# Wiesbadener

Einzeigenpreife: bie einspolitige Beile ober deren Kaunt and Erndebegief Blesbaben 20 Di. bom auswärft 25 El. fingugielle Unseigen 36 Big. Im Mellameteil: die Zeile aus Stedtlestel Wiesoden 75 Big. bos ausw. 100 Cl. viaoati nach anfliegendem Terif. Für nurdwe bee lingeigen an beitigunden Togen und Plätzei und Die Burdeben die feine Garantie über-nommen. Dei grangsweiser Beitrethung der Infestionsgebalten durch fliege, bei Konfutsberfalten usw. wird der bewilligte Kabert burfallig.

# beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Berniprecher für Daupigeicaftsftelle und Rebattion 199; für Berlag 819. - Daupigeicaftisftelle und Rebattion: Mauritiusftraße 12. - Berliner Rebattionoburo Echoneberger Str. 30. Berlin 3. 29.

Jeber Abennent bes Biesbabener General-Ungeigers (Ausgase A) ift mit 500 Mart gegen Tod durch Untall, beder Momment bes Biesbabener General-Ungeigers, ber auch die democifische Rochententen ber "Kochennenspeller" gilt, toweil bei besteht, indgesamt mit 1000 Mart auf ben Loves oder General-Untalisation in invoke Untall der der Rochensberficherungs-Bant verlichert. Bei dem Abennenien der "Kochennengeiller" gilt, toweil bei besteht werden der der der General-Untalisation der Berficherungs-Bant verlichert. Dei dem Bedeilten bei gleichen bedeilt und die berfichert is der nierbale der nierbale gesteht in der besteht der die berficherungs-Bant auf der Berficherungs-Bant auf der Berficherungs-Bant aus Andelle millen folgen. Indeelle der Künnberger Lebensberficherungs-Bant aus der kannelbung geben ber Künnberger Lebensberficherungsberingen der Berficherungsberingungen Mustall in fratische Bekandlung geben ber Künnberger Lebensberficherungsberingungen Mustalligen bei Berficherungsberingungen Mustalligen der bei Berficherungsberingungen Mustalligen, der bei Berficherungsberingungen Mustalligen, der bereit den der Klünnberger Lebensberficherungsberingungen Mustalligen, der bereit der bei Klünnberger Lebensberficherungsberingungen Mustalligen, der bereit der bei Klünnberger Lebensberficherungsberingungen Mustalligen, der bereit der Berficherungsberingungen Mustalligen bei Berficherungsberingungen Mustalligen, der bereit der Berficherungsberingungen Mustalligen, der Berficherungsberingungen Mustalligen bei Berficherungsberingungen Mustalligen, der Berficherungsberingungen Mustalligen bei Berficherungsberingungen Mustalligen bei Berficherungsberingungen Berficherungsberingungen Berficherungsberingungen bei Berficherungsberingungen Berficherungsberingungen Berficherungsberingen ber Berficherungsberingungen Berficherungsberingungen Berficherungsberingungen Berficherungsbe

Mr. 135.

Montag, ben 12. Juni 1911.

26. Jahrgang.

Die hentige Ansgabe umfaßt 10 Seiten.

## Das Reuefte vom Tage.

Mofis d. 12. Juni. Der Dichter Mbolf Bilbranbt ift Cambtag nachmittag ge-

Das Feuerbestattungs-Beien. Berlin, 12. Junt. Die Justia fom mitfien bes Berrenhaufes nahm das Beien über bie Generbestattung in ber Gaffung bes Abgeordnetenhaufes an.

Deutscher Privatbeamten-Berein, Berlin, 12. Junt. In ber offigiellen Gest-figung bes Bereins Deutscher Bri-patbeamten murbe gestern festgestellt. bas ber Deutiche Brivatbeamienverein bei einer Mitgliebergabl von 11 000 über ein Ber-mogen von 18 Millionen verfügt.

Juternationale Berftanbigung. Frankfurt a. M., 12. Juni. Sier tonfti-imierte fich ein Berband für inter-nationale Berkandigung; zu deffen Begründung eine Reihe deutscher Bölfer-rechtslehrer und anderer Bersonen hatten Einladung ergeben lassen.

Belgische Ministerfrifis.
Brüllet, 12. Juni. Rach ben Abende blättern beaegnet Baron be Broques ville bei Bildung bes nenen Ministeriums größeren Schwierigkeiten, als aus fänglich angenommen murbe.

Der türfifde Thronfolger in Paris. Baris, 12. Juni. Der til rfifde Thron-folger Bring Juffuf Jagedin und Brafibeni Fallieres taufchten Befuche aus.

Petersburg, 12. Juni. Die "Rogija" wid-met der bevorstehenden Antunft des am ert-Radt einen warmen Artifel und weift darauf bin. daß der Besuch als ein angeres Zeugnis der freundichaftlichen Begiebun- gen zwischen Rugland und Amerika angufeben ift. fantiden Geidmabers in

Die Zarensamilie. Beterhos, 12. Juni. Das Kaiserpaar mit Fomilie ist aus Barstoje Sielo zum Commer-aufenthalt hier eingetroffen.

Die griechische Rammer.

Miben, 12. Juni. Die Rammer nahm einen Antrag an, ber ben Bahltermin aur Rammer vier Monate nach Schlich ber revisionistischen Rammer fesiebt und bas Mandat dieser verlängert, die daburch aur Legialatinen Commer mirk legislativen Rammer mirb.

Zürfifder Aronrat Ronftantinopel, 12. Juni. Der Der Medfueb, wo im Aronrat unter bem Bor-fin bes Bultans wichtige Beldluffe von anner-gewöhnlicher Tragweite für bie gange euro-paifde Türfei gefaht werben follen.

Der entfistrie Ingenieur. Balonifi, 12. Juni. Ausgesandte Sirien und Bauern fonnten die Spur Richter an icht entbeden. Es hat den Anscein, bab fich die Räuber vor den Patronillen tiefer ins Gebirge zu rüchge zogen haben. Die Bemühungen, eine Berbindung mit den Räubern berauftellen, werden fortgesest.

Der Sultan auf Reifen, Saloniti, 12 Juni. Der Sultan ift mit Gefolge unter begeifterten Burufen bes Mili-tars und ber Bevollferung geftern nach Roifomo abgereift.

Cholera in der Türkei. Ronftantinopel, 12. Junt. Im Bilajet Si was greift die Cholera um fich. In Samfun kamen acht Erfrankungen vor, von denen zwei tödlich verliefen.

Tidungujen-Rampje. Bladiwostof, 12. Juni. Eine Tichun-ausenbande bemächtigte sich bes chinesi-ichen Grenaortes Meche und verlangte von den Einwohnern 4500 Rubel Lösegeld. Ein angrengendes Kosatendorf foll von Tichunaufen beicoffen morben fein.

Rene japanifde Flottenbafis. Totio, 12. Juni. Japan errichtet eine nene Bajis für die Ariegoflotte im Stils len Dacan auf ben Benininfeln.

Maderos Bedingungen.
Mexifo, 12. Junt. Rach einer Bespreschung mit Delaborra und Renes ertfärte sich Madero bereit, ersteren aum Minister des Acuseren. letzeren aum Rriegonister des Acuseren. letzeren aum Rriegominister au ernennen, falls er selbst aum Präfibenten gewählt merbe.

# Balkanforgen.

Der Rauch, der feit einiger Beit icon am Balfan, bort, mo Albanien und Montenegro aneinander grenden, auffteigt. wird immet dichter. Er lagt jeden Augenblid den Ausdichter. Er läßt jeden Augenblid den Ausbruch einer bellen Flamme erwarten, denn, darüber besteht kaum noch ein Zweifel. Rusbland bläßt mit vollen Baden in den Serd hinein. Die abfällige Artist, die der rusischen Note an die Türkei sast in der gesamten eurovälichen Presse auteil wurde. dat ihre Wirkung verlagt, und nun auch die österreichische Regierung Veranlassung genommen bat. Worte ernster Mahnung und Mißbilligung an die Türkei zu richten, glaubt man in Vetersburg anicheinend, das Spiel bereits halb gewonnen zu haben. Es machen sich nämlich Anzeichen bemerkdar, das die ausständischen Albaneien nicht nur von Montenegro unterstützt werden, nicht nur pon Montenegro unterftust merben, fondern daß fie auch von Gerbien moralifche und materielle Unterftubung erfahren. In Konftantinopel will man gang bestimmt wiffen, daß diefe montenegrinisch-ferbische Looperation augunften der Albanesen von Beiersburg angeregt und geforbert wirb, weil Ruglands gegenwärtige Bolitit ein Intereffe baran bat. ber Turfei Schwierigfeiten au bereiten. Die türfifche Regierung icheint aber burchaus nicht gewillt gu fein, bem rubig abgr durmans nicht gewilt au jein, dem trupig auguseben. Sie erblickt in der immerbin merkwirdigen Situation, daß die Albanesen fic mit ihren traditionellen Veinden verbin-den, um gegen die fürfliche Herrichalt Front zu machen, eine Gefährdung deß Friedens und erflärt rund heraus, sie werde, sobald sie die unbeitreitsaren Beweise dafür in Sänden hat, daß auch Serbien sich auf die Seite der Auftandischen fielle, feinen Augenblid länger rubig zusehen, daß sich an ihrer nordwest-lichen Grenze eine Koalition bilde, die den Bestand ihrer derrichaft in Europa bedroßen fonne. Das ift beutlich genug.

In Bien blidt man, wie von bort gemelbet wird, mit Beforgnis auf diefe Geftaltung ber Dinge, benn es muß befürchtet werden, bat eine weitere Ausbehnung bes Aufftandes und ein Konflift der Türkei mit feinen nördlichen Rachbarn nicht ohne Ginfluß auf die Grenzgebiete Desterreich-Ungarns bleiben würde. Man bat aus biefem Grunde bereits Bor-fichtsmagregeln getroffen und einen icharferen Uebermachungsbienft ber bosnifch-bergegowinifcen Grenge fowie der dalmatinifchen Rufte Baffen und Munition über öherreichisches Gebiet nach Albanien geschmuggelt werben, woan in der letzten Zeit einige Bersinche unternommen wurden. Dabei lätzt sich allerdings nicht verfennen, daß die scharfen Worte, die vor wenig Tagen im "Fremdenblatt" und in der "Reuen Fr. Presse" an die Abresie der Türfei gerichtet wurden, eher dazu geeignet sind, die Albanesen in ihrem Borgeben zu beangeordnet jumal man verhindern will, daß find, die Albancien in ihrem Borgeben au betiarten, als fie dur Rube zu bringen, das fol-dergestalt also Desterreich die Schwieriakeiten jelöft ichaffen hilft, die ihm jeht soviel Sorae bereiten. Da wird denn wohl kaum etwas anderes übrig bleiben, als eine Vermittelung der europäischen Mächte, damit das glimmende Beuer nicht jum offenen Brand mird. Denn diefer Brand fonnte ungebeure Dimentionen annehmen und fich leicht über gang Europa erftreden. Gine folche Bermittelung tonnie natürlich nur von benjenigen Machten ans. geben, an beren ebrlicher Freundichaft bie Türfet nicht ameifeln fann, und ba fame Deutichland mohl in allererfter Reibe in Grage. 36m murbe man in Ronftantinopel. wenn man eine Bermittelung annehmen will, bas Amt eines ehrlichen Maflers wohl am liebften überlaffen.

Man bat Grund bu der Annahme, bag Ronftantinopel, in diefem Sinne bereits mit ben leitenden turfifden Staatsmannern offisiell Gublung genommen bat.

Rach ben letten Meldungen find bie Ma-lifforen in beträchtlicher Stärfe bis in die Gegend von Selfe vorgebrungen. Rach Gegend von Selfe vorgebrungen. Rach einem heftigen Rampfe mußten die tür-fischen Truppen ihre Siellungen im Engpaß von Derells aufgeben. Diese wurden sosort von den Malisoren besetzt, die sich start ver-ichanaten. Da die Stellungen nache der mon-

## Rundichau.

Der Raifer und bie bentiche Sprace. Eine interesiante Bemerkung des Katiers ist gelegenilich der Galatatel im Großbersoglichen Schloß in Reußrelts gefalten. Bet den Festlichkeiten mit anschliehender Mittage und Abendtatel am Katierhofe müssen bekanntlich auf Anordnung des Katfers die Tischkarten mit der Speisenangabe in deutscher Schrift und in deutscher Sprache gehalten sein. In Reußrelis hält man aber noch an dem alten Jopf sest, und auch gele-gentlich der zu Ehren des Katierpaares gegebenen Galatafel war die Speisenkarte in französischer Sprache abgefaßt. Der Katier äußerte sich während des Mahles an seiner Tischnachbarschaft: Ich das des Gefühl, daß die Voraüglichkeit der Speisen durch die französische Bezeichnung nicht gesordert wer-den kann. Bei mir zu Danie muß alles ben fann. Bei mir au Saufe muß alles beutich fein."

Regierunge-Jubilaum des Bringregenten.

Prinaregent Luitpold, der am Samstag den 25. Fahrestag feines Regierungs antrittes feinem Buniche gemäß in aller Stille verlebte, erhielt von Kaifer Bilbelm, den Bundessürften und dem Reichstanzler beraliche Glüdwunich. Telegramme. Gratulationsempfange fanden nicht featt. Der Bringregent mar infolge eines leichten Unwohlfeins von Regem genötigt, fich Schonung aufauerlegen, to daß er auf die vorgeschingenen Besuche der Münchener Kunftausstellung bis auf Weiteres vergichten

Die Reichoverficherungeordnung.

Die Reichsversicherungsordnung.
Im Reichsrat des Innern beginnen am 20. Junt die Beratungen der Referenten der sosialpolitischen Abteilung mit den Ministertalreserenten sämtlicher Bunderegterungen aur Durchführung der Reichsversicherungsordnung der Beratungen bestehen sich einmal auf die Organisation der neuen Versicherungsbehörden und ihre Angliederung an die Landesbehörden. Gerner wird es sich um die Ausstellung gemeinsamer Grundläbe für die Reudenganisation der Kranfentassen, die Abgrendung der Besirfe für die einzelnen Kassen, dung der Begirfe für die eingelnen Kaffen, Dris- und Landfrankenkassen handeln. Au-fierdem sieben eine gange Reibe von Eingel-fragen gur Erbrierung, wie beispielsweise die Regelung des Berhältniswahlversahrens, die Feksehung der ortsüblichen Tagelöhne usw. Auch die Deransgabe neuer Warken und Quittungskarten für die Invaliditäts-und hinterkliebenen Berscherung bürfte auf und Sinterbliebenen Berficherung burfte auf ber Ronferena erörtert merben.

### Arbeitolofen:Berficherung.

Unter dem Borfit des Oberbürgermeifters Atrichner trat im Rathause die gemischte Deputation aur Beratung der Frage über die Einführung einer Arbeits losen. Berticherung in Berlingungen. Nach furser Beratung wurde beschloffen, die Weiterberatung au vertagen, um die Stellungnahme des deutsichen Städtetages abzuwarten. Der Borfinnd des deutsichen Etädtetages hat die Angelegensteit auf die Tagesordnung des im Berbit in Bosen Die Tagesordnung des im Berbit in Bofen aufammen tretenden Stabtetages gefeht.

### Dentiche Rolonialgefellichaft.

Dentiche Kolonialgelellichaft.

Die Sambiag-Daupiveriammlung der Deutischen Kolonialgefellschaft in Stuttgart, der der König, die Berzogin Johann Albrecht von Mecklendurg und die Fürfitn von Bentbetm-Steinfurt auwohnten, faßte folgenden Beicklußt. L das Reichstolonialamt dringend au ditten, in einem noch dem jedigen Meichstag vorzulegenden Rachtragsetat die Mittel für die Erbauung eines nur mit der wissenschaftlichen Untersuchen nur der Berfahren zu ihrer Bekämpfung au betrauenden Tierssuchen zu ihrer Bekämpfung au betrauenden Tierssuchen, die nin kitutes in Deutsch-Südweitzaftka zu fordern: 2. den Andschuß zu erstuchen, die Bektredungen zur deb ung des Reiseverkehrs nach den afrikanischen Kolonien zu unterküßen; 3. die Schon ung des Reiseverkehrs in den Kolonien anzukreben und geetznete Schritte aur Schaffung von Raturschusparks in den afrikanischen Kolonien einzuleiten. Dierauf schloß derzog Johann Albrecht die Bersammlung.

### Babifche Gebächtnisfeier.

3m gangen babilden Lande wurden am Sambtag Gebachtnisfeiern aus Anlag bes 100. Tobestages bes Großbe . ava Rarl Friedrich von Baben abcehalten, Der von der Stadigemeinde Rarisrube im Großen Saal des Museums verantha" eier Feier wohnten das Großberzogs-

paar, die Großbergogin Luife, bas Bringenpaar Max von Baben, bie Minifter, bie Sof. ftaaten und ein gabireides Bublifum bet.

### Stapellauf.

Am Samstag lief auf der Bulkanwertt das Linien ichtift "Erfat deimdall"
in Anweienheit des Prinzenpaares August
Wilhelm von Breuhen glücklich vom Stavel. An der Tausseier nahmen u. a., teil: Generalfeldmarichall Freiherr v. d. Gold,
Staatsiefreiär v. Tirpit, der Bräfident des
Senats. Hürgermeiter Dr. Predöhl, Bürgermeister Dr. Burchard, Generaldirectior Ballin,
der Bräfident der Bürgerschaft Engel, sowie
eine Anzabl Senatsmitglieder und die Spitzen
der Militarbebörden. Rach Abschreiten der von ber Militarbeborben. Rad Abidreiten ber von bem Regiment Damburg geftellten Ehren-mache hielt Freiherr v. d. Goly bie Taufrade, worauf die Pringeffin August Bilbelm das Schiff auf den Ramen "Friedrich der Große" taufte. Unter den Klängen der National-humne erfolgte dann der Ablauf.

### Sogialbemofratifder Parteitaa 1911.

Der diesiabrige foatalbemotra Der diesjährige so ataldemokra-tische Parteitag wird, wie gemeldet, vom 10. dis 17. September in Jena ftatt-sinden. Auf der Lagesordnung siehen u. a. folgende Referate: Die Reichsversicherungs-ordnung (Berichterkatter Abg. Molkenbuhr) und: Die Reichstagswahlen (B.-E. Abg. Be-bel). Bor dem Parteitage wird am 8. und 9. Sept. die Francenkonserenz tagen. Dier ste-hen zur Lagesordnung Berhandlungen über: Die Fran und die Reichstagswahlen (B.-E. Klara Jetkin) und: Die Fran und die Ge-meinde-Politik (B.-E. Klara Benl).

### Italienifche 28ahlreform.

Die italientiche Bablreformporlage murbe veröffentlicht. Gemäß ber Erflarungen Giolittis bet ihrer Ginbringung in ber Rammer wird das Bahlrecht allen Burgern ge-mabrt, die ein Alter von 30 Jahren erreicht oder Militärdienfte geleiftet haben, felbft wenn fie nicht lefen und ichreiben tonnen. Auf Grund des neuen Gefenes ift die Zahl der Wähler auf 7701 000 berechnet, das beift 82 Progent der Gefamtbevolferung und fomit 82 Progent der Gesamtbevolterung und sont eine Bermehrung der Mähler um 3 642 000 gegenüber dem alten Geseb. Der Gesten wurf enthält gablreiche Bestimmungen für das Wahlversobren, die Bablbetrügereien verhüten sollen; es wird das Sustem derKandidaturerklärung eingesührt, sowie Stimmatetel, die den Ramen der Kandidaten ansgebruckt tragen und gestanet fünd, Betrügereien dettel, die den Ramen der Mandidaten aufgebruckt tragen und geeignet find, Betrügereien au verhindern. Eingeführt wird ferner von der nächten Legislaturperiode ab eine jährliche Entschäftigung der Abgeordueten im Betrage von 6000 Lire. Das Geseh foll nach seiner Genehmigung auf die nächten allgemeisen Ranken Angerdung finden nen Wahlen Unwendung finden.

### Marotto.

Raroffo.

Das französiche: Vorgehen in Marveto hat eine überraidende Birtung gehabt. Svanien dat sich dadurch veranlaßt geseben, seinerseits Truppen zu landen und die Safen stadt Larrasch und das umliegende Gebiet zu besehen, nainrich au großer Unzufriedendeit der französichen und der maroffantichen Staatsmänner. El Mofrierhob beim Bariser spansichen Botschafter Einsvruch gegen die Landung der spansichen Truppen in Larrasch und deren Entzendung nach El Kiar und wies darauf din, daß der spansiche Geschäftsträßer ihm voreinigen Tagen erklärt habe, daß keinersei Landung gevlant sei. Mehrere dem Lai d'Orsan nabestehende Blätter lassen sich aus London melden, daß die dortigen diplomatischen Kreise das spansiche Borgeben sehr ichgen Kreise das spansiche Borgeben sehr ichgen Kreise das spansiche Borgeben sehr ichgen Kreise das spansiche Kondon melden, daß die dortigen diplomatischen Kreise das spansiche Kondon mehreren das die konsiede Konserven und das eine neue internationale Konserven und das eine neue internationale Konserven und das eine neue internationale Konserven Lagen dem Madrider Kabinett erflärt, das sie, salls die svanische Mistärbebörde in der Gegend von Teinan oder Larrasch vorgebe, es als eine lieber ich reist ung der Alfgeeiras atte ansehe und dierzu übre Instimmung nicht geben fönne. Nach einer weiteren offiziösen Reldung dat die französische Regierung angesichts des Borgebens Spansens aweierset Masnadmen Nach einer weiteren offiziösen Reldung bat die französische Kenierung angesichts des Borgebens Spaniens aweierlet Masnahmen ins Auge gefaht: 1. In Madrid an die Achtung der besonderen Vervösischungen Spaniens gegenüber Frankreich zu erinnern und 2. den Algeeirasmächten den Unterschied awischen der Rosle Frankreichs und den Machenschaften Spaniens klaranlegen, welche mit der internationalen Siesung Marvestos unsperseindar seien.

vera fdui jöhr

## hanfatag.

Montag

Bur ersten großen Deericau versammeln fic am beutigen Montag die Gifbrer und An-banger bes Danfabundes in ber Reichshauptstadt. Wenn bem Rufe sur großen Tagung in bem Umfange Golge geleiftet mirb, wie es ber Bedentung ber Sache entipricht und an erwatten ist, so wird ielbst der Riesenraum bes Sportvalastes nicht ausreichen, alle Teilnehmer zu beherbergen. Gine eindrucksvolle Kundgebung des freien Raufmanns- und Gewerbestandes fieht bevor, und die politifche Tragmeite ber Beranftaltung wird fich nicht nur bei ben fommenben Reichstagsmablen fondern auch bei ber flinftigen Gefengebung nach-drudlich geltend machen. Der deutsche Dandels-und Gewerbetreibende ift, wenn man Ausnahmen abrechnet, weber bem Rot- noch bem Durrage-ichrei sugetan. In feiner verftanbigen und foret sugetan. niichternen Lebensauffaffung widmet er lich gans und gar feinem Berufe. Gelbft um bas politifche Leben fummert er fich nur bei den allerwichtigften Gragen. Gin bervorragenber Literarbiftorifer, Julian Edmibt, ein Freund Guftav Frentage. bat ein bezeichnendes Wort geprägt und es feiner mertvolliten Schrift, bem boben Linde bes beutichen Raufmannto, voraufgestellt. Diejes Bort lautet alfo: Um bas bentiche Bolt in feiner gangen Tatigfeit gu finden, muß man es bei ber Arbeit auffuchen!

Die Zurückaltung von dem fraatlichen und disentlichen Getriebe bat den Angehörigen des Sandels und Gewerbestandes indes mancherlei Nachteile gebracht. Andere Berufsarten baben fic bervorgebrangt und Ginfluß in ibrem Intereffe auf Staatsleitung und Gelebgebung ge-wonnen. Go fonnte es geicheben, baft bis in bie jungfte Beit binein im Reich und in den Bundedftaaten viele einschneidende Befdliffe ohne ben Raufmann und Industriellen, ja jogar direkt gegen dieselben, gesaht wurden. Bei dem Ab-ichluß von Handelsverträgen mit europäischen und überseelschen Ländern ist das Deutsche Meich immer ins Dintertressen geraten, selbst wenn es fich um ohnmachtige Staaten banbelte. Es fehlte bei ber Regierung uno vornberein an dem rechten Beritandnis, minbestens an der richtigen Orien-tierung, für die großen Birtichaftsfragen. Der Kaufmann und Industrielle mit feinem weiten Adumann und Industriede mit teinem weiten Blid wurde aus der Diplomatie ferngehalten, und gelangte wirklich einmal ein praktischer Rann mit kaufmännischem und gewerdetätigem Geist in das Ministerium, so wurde er nur zu bald wieder berausgedrängt. Und doch kann in der beutigen Beliwirischaft nur der Erwerbsgeift, allo ber taufmannifde Geift, Die treibende Rraft und ber Debrer bes Boltsvermogens fein.

Daß biefe Uebergengung auch in regierenben Rreifen bes Reiches Burgel faßt, bat ber Reichefansler erit füngft bei bem Beibelberger Bubi-laum bes Deutiden Sandelstages in feiner Beife Er fagte: "Rein privates Erausgeiprochen. werbsgeichaft ift beutsutage noch reines Geicaft. es ist in semisem Sonne sugleich Amt. Der bochte Begriff in ber deutschen Burofratie be-tieht eben in bem verliebenen "Amte", und als der Kansler bem Kaufmannsttande die größte Ehre-ermeifen wollte, fprach er von beifen Umte "In Profura der Allgemeinbeit" will der Danfa-tag nunmehr anch fein Amt als vornehmiter Forderer der deutschen Bollswirtschafe antreten.

3mei Jahre binburd ift ber banfabund an der Arbeit gemefen, um die Grunblagen für die gewaltige Manifeftation au Ichaffen. Gie wirb nicht ungebort verballen und ben Stantelenfern neue Richtlinien für ihre politischen Marice angeben. Aus ber Rot ber Beit ift bie alte Daufa von neuem erftanben. Richt in rudfichtslofer Demanogie will ber Danbels- und Gewerbeftanb ben anberen Berufssweigen bes Reiches feinen Billen diftieren und einseitige Beporzugung für fich in Anfpruch nehmen, fondern als ein gleich-berechtigter Beruf im Staats- und Birtichaftsleben mill er feinen Plat an ber Sonne er fampfen. Unfere beutige Beit verlangt bas Rechnen mit realen Größen und das mannhafte Ein-treten für auftebende Rechte. Kein Arämergeist, sondern ein großzügiges Schaffen möge den Danfatag erfüllen. Alsdann werden sich Dan-del, Gewerbe und Staat in frischem und gedeib-lichem Frühlingsweben berühren und durchdringen.

# Ein Ausnahmefarif.

Da die Bleifdoreile faum noch au erichwingen find, fo fucht man begreiflicher Beife immer eifriger nach einem Erfabe für bas notwenbigite Lebensmittel. Die in Landfeen und Gluffen ge-fangenen Gifche merben als Luxubartitel behandelt und ftellen fich im allgemeinen noch teurer als und fiellen neb im algemeinen noch tenrer als das Fleisch, gans abseieben von Forellen und aleichartigen Lederbiffen. So soll denn der Seefisch zur Ernährung der Naffen beitragen Nan scheint in regierenden Kreisen endlich einsuleben, das der Seefisch billiger werden muß. Benn man erwägt, das ein Pfund Schellisch fich auf 40-50 Pfennig fur das Pfund beim Bertauf auf ben Martten ftellt. fo ift bamit nichts gewonnen Tenn awei Pfund Schellisch beitben nicht mehr Röbrtraft als ein Pfund Gleifc, und bei der Mahlseit ftellt fic bas beraus, weil an Gifch vielmehr verbraucht wird als an Gleich. Alfo nur eine bedeutende Berbilligung bes Geelifches

Die Ginführung eines Musnahme tarifes für Geefifche tonnte in biefer Besiebung glinftig wirfen. Der Landebeifenbahnrat, ber am 20. Juni siber diefe Grage enticheiben mirb. burfte fich mahricheinlich für ben billigeren Tarif aussprechen. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten in Breugen wird ihn bann im Bege ber Berordnung fofort in Rraft feben. Bir merben bann alebaid erfabren, welche Birfung Gradtnadlaß ausliben wirb. Die Geelifderei dürfte entichieden davon Ruben baben. Ratür-lich wird ber billigere Zarif nur ben beutiden Wifchen sugute tommen. Bisber fiel ber Lomender Berbraudolieigerung an Geefifden ftandinavifden und britifden Gifdern an. Daß biefe gefährlichen Bettbewerber ber deutiden Dochieefifderei immer mehr Boben gewinnen, und daß bauptfadlich Lieferungen frifder Deringe ibre Starfe ausmachen, ift die größte Sorgen-quelle bes beutichen Fifdereigewerbes. Sollte man biefem einen billigeren Zarif gemabren, fo ift doch entidieden von einem fri da oft obaufeben. Ein folder murbe ben verftärften Gichfonsum wieder einschränfen, benn eine Berteverung der Bare burfte die unausbleibliche Volge einer Bollbefastung fein. In Berlin follen alsbald befondere Berfaufoftellen für Geefifche an möglichft billigen Preifen angelegt merben. Gind die Erfahrungen gunftig, folgt man vielleicht in vielen Orten noch

### Menes aus aller Welt.

Bart bestrafter Hebermut. Der 29iabrige Sandarbeiter Bau erftien ans Hebermut in Bellishofen den Matt der Doch-ipannung fleitung. Bei ber Berüh-rung der Drafte fingen feine Rleider Gener-Bau fturate tot aur Erbe.

Abacitürat. 216 brei Münchner Stubenten von Rabenftein nach dem Gurgl geben mollten. verirrten fie fich im Rebel. Giner von ihnen fiftrate 1000 Meter tief ab. Er murbe tot aufgefunden. Heber bas Schid. fal ber beiden anderen ift noch nichte befannt,

Tragifches Unglud. Durch die Exploion einer Spiritus lampe wurde ein Brantpaar in Roln furg por der Tranung ichmer verlett. Der Brantigam erlag bereits feinen Berlemungen, mabrend die Brant in boffnungslofem Buftand barnieberliegt.

Gin Schutymann ericoffen. 218 ber Schubmann Lucht in der Gaftwirticaft Bordard in der Griedrichftrage in Berlin einen Dann feftftellen molite, erico f biefer den Gont. mann, permunbete einen Reliner und ericos fic bann felbit.

Beraweifelte Mutter. Die Grau bes Mrbeiters Brand in Bedlingen (Anhalt) fürzte fich, mahricheinlich infolge Rahrungsforgen, mit ihren brei Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren in die Bobe. Die Kinder ertranten, die Mutter wurde gerettet.

### Lofales.

Biesbaben, 12. Junt Der neue Truppenübungsplat.

3m Binterfpeffart, im füblichften Zeil ber Brovins Deffen-Raffau, 4 Rilometer fliblich von Bad Erb. im fogenannten Orber Reifig, begrenst im Beiten von ber Biebererbobe und bem Dorf Alorsbach, im Gliden von den Dorfern Glorsbach. Lobrbaupten. Bohnroth, im Often von den Ge-markungen der Dorfer Bohnroth, Pfaffenbaufen, Oberndorf, Burgioß, im Aorden durch die Linie Burgioß. Ortbachauelle-Biebererhobe. liegt das 4000 beftar faffende Gelande, auf dem der Truppen übin na aplay für das 18. Armeelory errichtet und dis sum Jahre 1913 fertiggeftellt werben foll. Gine malbige, touwierte, raube Gegend, bie nur smei Jahredseiten feunt. einen über 7 Monate langen Binter und einen tanm 5 Mongte bauernden Commer, abfeits vom Berfebr gelegen, fpariam mit übervolferten Ortifchaften burchlebt, beren Bewohner einen febr unbedeutenden Aderbau treiben, ba bier meber Dbit noch Binterfruchte gebeiben, bat bie Reichemilitarvermaltung au einem Hebungsplas, ber ber größte im Reichagebiet werben wird, ausgeiucht.

Das Gebiet, in bem der lebungeplat ju liegen fommt, das einft der frangofiiche General Jourban bie "vetite Bendee" nannte, mar ebedem furmainsifd. geborte sum Burftentum Aidaffenburg. murbe 1803 bem Rurersfansler sigefprochen, 1806 ein Zeil bes Grobbersogtums Grantfurt a. D. 1814 an Cefterreich abgetreten, tura barauf an Bauern, das es 1866 an Preußen gur Abrundung ber Grensen der Bropins Deffen-Raffau übergab. Auf dem malbreichen Gelande muffen bebufe Anfegung des Eruppenlibungeplates umfangreiche Abholaungen porgenommen merben. Der Balb gebort sum großten Teil bem preußifden Gistus. sum fleinen Zeil bem banrifden, auferbem ben Bemeinden Blordbach, Cobrbampten (Oberförfterei Alordbach), Billbach, Lettgenbruun, Bfaffenhaufen, Oberndorf, Burgioft (Oberförfterei Burgioft), Orb (Oberförfterei Orb) und Bobnroth (Rönigl. Banrifdes Forftamt Mura), Die weiter von ihrem Aderland mehr ober weniger Gebietsteile ab-treten. Bon bem 3128 Defrar baltenben Orber Etadtwald werden allein 900 beftar zu bem lebungeplat geichlagen. Das Kirchborf Leitgenbrunn und ber Beiler Billbach bagegen geben mit ihren Gemarkungen völlig in den Uedungs-plat auf. Bettgenbrunn gablt 252 Einwohner, der Beiler Billbach 75. Die Bewohner der ge-nannten Orte werden fich die gum 1. April 1918 in der Umgegend anfiebeln, ba bis au diefem Zermin die Orte geräumt fein muffen, nachdem ibnen am 1. April 1912 ber Kauffdilling ausbesablt morben ift. Den Bewohnern der beiden Orte mar empfohlen worden, fich nach bem pofen'ichen An-fiedelungsgebiet zu begeben, und nicht fich in ber Umgegend angufiedeln, mit Rudficht auf ben wenig ertragreiden Boden und mit Rudficht barauf, bag bereits vor drei Tesennien der ca. 8 Kilometer nordweftlich von Billbach gelegene Ort Friedricks-thal wegen der Not im Sveffart freiwillig von leinen Bewohnern verlaffen murbe, die ihre boiraiten und Gelande an ben Foritiiofus ver-

fauften. Die Anlage diefes lebungsplates im Sinter-ipeffart ift ber bortigen Gegend, besonbers bem Bab Orb. in wirticaftlicher Besiehung von grobem Borteil, sumal auch ber Ausbau ber Babn Bachtersbach-Bab Orb von letterem Buntte burch ben Speffart nach bem Maintal, nach Sobr, nur eine Frane ber Beit fein durfte. Das Baradenlager für ben Blat wird an ber Strafe Bab Orb-Billbach in der Rabe der Orbbachauelle au freben tommen. Mit den Borarbeiten wird foeben begonnen, so daß in swei Jahren die Truppenfeile bes 18. Armeeforps den lebungeplat, um einen folden bandelt es fic bier queichlieblich und nicht um einen Schiefplat, besieben fonnen. Die fett-ber ableits von dem Getriebe der Welt liegende Gegend wird fich dann 9 Monate im Jahre mit militärischem Leben füllen, die feit den frango-flichen Revolutionsfriegen Ende des 18. Jahrhunderts, feit dem Jahre 1796, weder in Rriegs-noch in Griedenszeiten Ginquartierungen geseben bat, mit Ausnahme einer Abteilung Jager vom 11. Jagerbataillon aus Marburg, bas im Jahre 1874 in Billbach und Umgegend ftationiert mat. um ber Bilbbieberei bort Ginbalt au gebieten.

Bicobadens Gafte. Es find neuerdings cingetroffen: Oberforfter van Devanter. Icna (Quifisana); — Frbr. von Gold: burg-Samburg (Amperial); — Oberprafibent Excell. Deng ken berg-Rafiel (Rose); — Gafin v. Alot. Trantvetter Prech (Rose); — Pürit 3. Lonar Schleften (Rose); — Oberpfeutm. 3. D. von Reban, Landau (Bfala) (Am Römertor 2); — Generallent. Erz. v. Schäfer-Straßburg (Quifisana); — Baron Weben me ver von Som mer-Kirichbruch (Tannus-Botel) — Ritterautsbefiber v. Zafrzewsfi-Labufow (Quifisana).
Frembenfrequena. In ber vergangenen tingetroffen: Oberforfter van Devanter

In ber vergangenen Grembenfrequeng. Bode find inegefamt 5048 Berfonen bier eingetroffen, bavon 3635 au furgerem und 1413 Berionen au langerem Aufenthalt. Da-mit ftieg die Gefamtfrequeng auf 60 251 Ber-

vonen, bavon 27 926 au langerem und 41 825 Berfonen an fürgerem Aufenthaft.
Der Berfauf bes Muleums genehmigt. Der biefige Immobilienagent 3. Meier batte beim Frovinsialrat in Kaffel gegen ben swiften ber Stadtvermaltung einerfeite und Deren Direftor Calser-Chemnit andererieits abgeichloffenen Bertran über den Berfauf des Rufeumsarunditudes für 2 000 000 .A. Beld werde eingelegt, indem er gleichzeitig ein boberes Rachaebot einlegte. Der Provinsialrat bat nun babin erfannt. das biele Beldmerbeabaumeifen fei. Durch biefes

Urteil ift alfo ber Ruseumsverfauf fanftioniert. Bum Biesbabener Commer.Reeting. Das Biesbabener Brogramm für bie brei Commertage am 1. 2. und 4. Juli wirft 98 200 . aus. Bieber wie beim vorlährigen Berbit- und bietiabrigen Grubiabromeeting find smei Tage gang dem Dindepnissport und ein Zag in seinen baupt-lächlichten Konturrensen dem Glachbort gewich met. Bur die Pindernisrennen find 50 000 A., für die Glachrennen 48 200 A. ausgesest. Die Stadt Biesbaden gibt 10 000 A., an Unionelubpreifen werden 7000 M. an Girabiser Geftuta-preifen 3000 M auf bas Reeting verteilt. Der Breis von Sobenftein leitet den erfien. Zan ein und wendet fich nur an altere Bierde. Der Breis von Erbenbeim gemabrt Bierben, für 2000 . fauflich. 3 Ra. Erlaubnis. Das den, tur 2000 A. fäuslich. 3. Ra. Erlaubnis. Das de fisste Jaad. Rennen, ein neu ausgesichriebenes Derrenreiten, ist mit 2500 A. und drei Edrenveisen dotiert, offen für vierjährige und altere Vierde aber Länder, die seit 1. Just 1910 weder zwei Rennen von ie 2000 A. noch eins von 5000 A. gewonnen baben. Der Vreis von Son neu berg ist mit 6000 M. Dotierung das Dauptrennen des ersen Tages. Das Klockrennen am ersten Tage des Vornehres, das Bresdadener Dandican von 1000 A. machte. Dandicap von 5000 .M. machte, wie der "D. Eu." mitteilt, einem weiteren Joden-Jagd-Rennen, dem Breis von Reroberg. Blat. Bon den bei-den Konturrengen auf der Flochen am erftent Zag ift ber Frein von Caalburg ein Bertaufa-rennen fijr beutiche. ofterreichifd-ungarifde unb baniiche Bmei- und Dreifabrige. Das Mainser Bladrennen ift ein Derrenreiten und als Bertausrennen über 3000 Mausgeschrieben. — Der Sonntag weist den Preis der Etadt Biesdanden als Gauptereignis auf. Ren iht der Schloben als Gauptereignis auf. Ren iht der Schloben als Gauptereignis auf. Nen iht der Schloben als Gauptereignis auf. Den iht der Schloben als Gauptereignis auf. Der Preis vom Klarentbal ichliebt diesmal Bierde aus, die ein 1500 M.Rennen gewonnen, siatt erkt Sieger von swei Rennen von 2000 M oder eins von 5000 M im Borjabt. Das Rheingau. I au d. Rennen umrbe ein Bertania. Sondien Jand . Rennen murbe ein Berfanfo-Dandicav. Bollftandig verandert ift das Rabenarund Jagb. Rennen, 1910 ein Bertauserennen und mit 3000 .M. dotiert, jedt offen für solche Inländer. Celterreich Ungarn und Dänen, die seit 1. Juli 1910 fein Mennen von 2000 .M. und in Gumma nicht 6000 .M. gewannen. Dagegen ift der neue Preis vom Teldberg. ein Dürdenrennen, als Bertauförennen mit 4000 .M. Einladerennen, als Bertauförennen mit 4000 .M. Einlade norm ausgeschrieben. Das abichließende Dunters diadrennen, der Breis von der Blatte, ift um 2000 .A. anigebestert. Gänzlich neu sind die Rennen des dritten Zages mit Ausnahme des abschließenden Breises von der Eisernen Dand lediglich, der um 500 .A. höber dotiert ist. Gingeleitet wird ber lette Tag burch bas Dos. heimer Durben - Rennen von 3000 M. ein Bertauferennen liber 2700 Meter. Der Breis

### Berliner Brief. Bon A. Silvius.

15 Millionen Gabrgufte. - Mus ber Bfingit-lingiude. Chronit. - Biffige bunbe. - Die ich rief, Die Geifter. -

Die Betterpropheten batten biesmal Recht bebalten. Selten war den Berlinern ein Pfingft-wetter beichert wie diesmal, und in der meteoro-logisch-bistorischen Lotalgeschichte der Reichsbauptkadt werden der 4. und 5. Juni 1911 swei bedeut-iame Zose bleiben. Ein leichter Oftwind milberte die sengende Sonne, und troßdem die Quedilber-fäuse drauben bis auf 30 Celfius hinauffietterte. tonnte man noch einigermaßen aufatmen. Unter fotanen Umftanden burfte es nicht mundernehmen. baß an diefen beiben Tagen Berlin "entvölfert" mar. Die Strafen ichienen ausgestorben au fein, und felbst bort, wo an Sonntagen ber gewaltigfte Berkebr fich absulpielen pflegt, fab es wie in einer Vertebr fic absulpielen vliegt, jab es wie in einer Aleinstabt aus. Dafür aing es auberhalb ber Banumeile um so lebbaster su. Man kann sich ungefähr ein Bild bes Getriebes machen, wenn man bört, daß die Stadtbahn, Strassendahn und Dochbahn summa summarum 15 Millionen Menichen besördert baben. Darauf entsallen auf die Etrassendahn allein — den dretten deierteg mit eingerechnet — rund 6 Millionen Fabrgasse.

Die Bfingftfeiertage seidneten fic auch noch in anderer — freilich betribenberer Beife aus. Gelten find nämlich an Gefttagen fo viele Gelbitmorde paffiert wie diedmal. Die Zeitungen konnten von dielen Ereignissen nicht Notis nehmen, weil die Gulle des in zwei Tagen gesammelten Stoffes zwang, die Ebronif der Selbitmorde auf ein Minimum zu beschränken. Angendliche und Erwachsene. Frauen und Männer befinden fich unter jenen Lebensmüden, denen das Pfingftieft mit seiner leuchtenden Sonne gerade geoignet ichten, freiwillig aus dem Leben zu scheiden, und es wäre vielleicht für den Plochologen nicht univ

ibrem Dafein ein Ende machen. Denn ohne und au trinfen, und hatten bie "Lieblinge" biele irgenbeine Erflarung bafür su haben, foll man erfpriefliche Zatigfeit beenbet, manberten fie pernicht berartige Ericheinungen mit einem Achlei-suden abtun. Es ift sum minbeften feltiam, daß wir mehr als ein Dubend Gelbitmorbe an beiben Pfingftfeiertagen su verseichnen baben. Much Die Unfallftariftit mar für beide Lage reichfaltig. Richt weniger als fünf Berfonen find beim Baben ertrunfen, etwa sebn Segelboote fenterten, und ibre Infassen wurden nur mit knapper Rot gerettet. Alles Unbeil wird aber in ben Schatten geftellt burch ben graufigen Lobestiurs Grib Theiles auf ber Zehlendorfer Radrennbahn. Duft man ben Berlinern in puncto Musflugeverfebr eine ichlechte Rote geben, fo barf man ihnen andererfeits für ihre Saltung bei bem Beblendorfer Unglifd die Anerfennung nicht verlagen. Das Bublifum betrug fich geradesu mufterhaft, und nach ber ersten großen Erichitterung verließen die Maffen ftill und gebrudt die Babn, obne auch nur im geringften gu murren, daß die Rennen abgebrochen wurden.

Dagegen murren fie ob eines Beidentes, bas der Bolisciprofildent gemacht bat. Das Geichent der - Maulforbfreibeit, Borber lang erfebnt, entpuppt fic diese Gabe als ein Danaergeichent. und nur — bie Dundebefiger felbit find aufrieden, aber auch niemand weiter. In der jabrelangen Maulforbgefangenicaft baben die "lieben Lierden", unter benen mirflich viele nichtliebe fich befinden, es verlernt, fich rudfichtsvoll gegen bie menichliche Gefellicaft zu benehmen, und fo ift es gefommen, bab die freigefaffenen Bierfühler von ihrer Ungebundenbeit nicht ben richtinen Gebrauch maden tonnen. Bu bem fommt, daß die meiften "Grauchen" ihre Lieblinge in einer geradeau frevelbaften Beife verwöhnen. Dund muß ichließunter seinen Lebensmiden, denen das Pfingstiett wir seiner Leuchtenden Sonne gerade geolgnet ichien, treiwillig aus dem Leben zu schein, und dem Lier selbst wird wirflichen, treiwillig aus dem Leben zu scheinen, und dem Lier selbst wird wirflichen, treiwillig aus dem Leben zu scheinen, und dem Lier selbst wird wirflichen, waren die Kankleichen kannen gerade an seltsichen Lagen so vielle Menschen wur Basse aber den ben kankleit bein kannen der Kankleichen Lagen so vielle Menschen wur Basse aber den ber Maulkordreibeit krotest erboben, waren die Galtwirte, waren die Galtwirte, waren die Galtwirte, waren die Galtwirte, waren die Galtwirte und karlstrufe über eine Kankleichen Püstelders und Karlstrufe über eine beisälstein Freibeit kindtbariten Beise gesen, die duck Muster im Dresdence Hosen vohl zuerst im Dresdence Hosen vohl auerst im Dresdence Kos war wohl auerst im Dresdence Hosen vohl auerst im Dresdence Kos war wohl auerst im Dresdence Kos war wohl

meinen fie das beste su tun, wenn fie freiwillig | laufen, gaben ibnen von dem Gefchirr au freffen | über die Bretter. Man darf baber nach anust durch bas Lotal, natürlich nicht obne bie-jenigen au beläftigen, die weder Onnbeeigentumer noch Bunbefreunde find. Gelbftverftanblich regnote es Beschwerden auf Beschwerden, und das Einde vom Liebe ist, das die Gastwirre fich enticklieben muffen, ein Oundeeinsübrvoerbot zu erlaffen, wollen fie nicht die Gaste verlieren, die in ber Mebraabl find, und fic bie Dundeidnuffelei obne Maulford nicht gefallen laffen wollen. Aber die Maulforbfreiheit bat doch noch eine ernitere Geite. Es mehren lich nämlich bedentlich die Falle, in benen Kinder von Sunden angefallen und gebiffen merben, und es find nicht nur die großen Doggen, die Reufundlander, die biefe Miffetaten begeben, fondern sumeift die fleinen foisbubifden Terriers. Ga gebt auch nicht immer febr glimpflich ab, fonbern sumeift tragen bie Aleinen recht erhebliche Bunden davon. Es ift also gar nicht ausgeschlosien, das der Voliseipräsident fich entischieft, die Breibeit abermals in Iwang umauwandeln. Und bier beibt's vielleicht auch: "Die ich rief, die Geifter . . . . "

### Theater und Mulik.

Inedier und lituitk.

Im Sofiheater war man am Samstag aktuell! Dies zu konstatieren war besondere Arende, und aus dieser Arendigkeit setaus war eine beisallsfrobe Bremieren-Stimmung über das Daus ausgebreitet, die der Rovität in kritischen Momenten zugute kam. Jur Aufführung kam "Dans Son-nen ich seers Bollen fahrt", ein beiteres Traumspiel in fünf Bildern von Paul Pet Musik von Arthur Rother.

Es war wohl zuerst im Dresdener Bostbeater, das dieses Traumbild vor einigen Monaten ein kritisches Auditorium in seinen Bann zog: dann konnten die Theater zu Düsteldorf und Karlsruse über eine beisällige Aufnahme des Apelischen Bühnenwertes

Die Intendantur hat noch in den letten Ja-gen diefer bald abichliegenden Sation bemicgen diefer bald abichließenden Saifon bewielen, daß eine tatträftige Schaffensfreude und
ein frisch-fröhlicher Bagemut mit dem heimgekehrten Intendanten ihren Einzug bielten,
damit hofinungsvolle Ausblicke für die kommende Binter-Saifon eröffnend. Und nach
dem, "was man so hört", dürfte man auch
nicht enttäuscht sein, doch iet den Ereignissen
nicht voraus gegriffen. Jedenfalls hat das
Publifum das überraichende Geschent als
eine günftige Borbedeutung mit durch Dankbarteit vermehrter Beisalsfreudigkeit aufgenommen, damit dem neuen Berfe einen günfiigen Boden bereitend. So dars man
auch dem Berfaiser zu einem ehrnigen Booen vereitend. So darf man auch dem Berfalfer zu einem ehrlichen Erfolge gratulieren! Das Anditorium hatte sich bald in des Dichters Eigenart hineingelunden; es autitierte aus dieser Berständnisinnigseit beraus die Pointen mit lautem Beisall und rief nach den Atticklüssen die Künstler und den Autor lebhalt vor die Rampe.

bait vor die Rampe.

Trop aller Originalität gehört Apel in diesem Bühnenwerte au den nachschaffenden Rünülern. Es erührigt auf alle die vorhergegangenen "Traumbilder" hinzuweiten. Sie ind heimisch im Hoftheater, wurden uns vorgeführt im Residenze Ibeater und wiegten uns in Ilusionen im Bolfd-Theater. Eine reiche Phantasie zahlreicher Bühnendichter hat dem Biesbadener Theaterpublistum und dem Berfasser von Hand Sonnenkößers Hollensahrt ichon gautelnde, farbenprächtige und wirtungsvolle Bilder "vorgeträumt". Das soll sein Borwurf lein, denn gerade die am Samstag vorgestellte Rovität hat auf an eine bewiesen, daß eine insprierende Beeinflussung doch niemals den originellen Stil, die lelbstückere Technik und die eigenen Iden untergeben läst. Das zeigt die Kunügeschichte auf allen Gebieten der Kunü: Molerei auf allen Gebicten ber Runft: Malerei - Bildhaueret - Mufit und Dichtung. Bar

12. Juni

Daupinummer bes Gladrenntages. pier Dirbenrennen bes Meetings fowie fünf rennen find Jodeps porbehalten, von ben geb-Rennen vier, und von ben Glachrennen swei berren referviert.

Radllange jur Biesbabener Anoftellung, Das einiger Beit niebergebrannte ebemalige eptreftaurationsgebaube auf bem Musitellungselanbe mar Gigentum breier biefiger Bimmernte, melde basfelbe errichtet batten. 218 biefe anlangft von ber Raffauifden Brandverlicherung fre Enticabigung verlangten, wurde ibnen auft bie Aussahlung berfelben verweigert, weil felbe nur sur Bieberberftellung niebergebrannter Gebaube bezahlt werbe, eine folde Bieberber-nellung aber in bem gegebenen Sall nicht beabfociat fei. Die Bimmerleute manbten fich barauf an bie Dandmertsfammer, beren Bermittelung es nd selang, einen Bergleich mit der Brandver-iderung berbeisuführen, durch den eine Entickä-teune in Döbe von 16 000 R gesablt wurde.

Bum Gernfprechverfehr mit Biesbaben enerbings "nbeidrantt gugelaffen: Gloreffe Belgien). Die Gebühr für das gewöhnliche

Dreiminutenaelvracht betraat 3 .M. Aus ber Untersuchungshaft entlaffen. Der 34fabrige Dachbedergebilfe 23. von bier, ber am angenen Mittwoch in Biebrich unter ber Bevergangenen Artenvon in Bebrich ünter der Seischulbiauma festgenommen wurde, an einem 14-isdrigen Rädchen ein Sittlickfeitäver-brechen versucht zu haben, ist wieder auf freien duß geseht worden, da die eingehende Unter-suchung wichts Belastendes ergab, das eine In-haftierung auf längere Zeis dätte rechtsertigen

Gin Monitre-Proses. Biber ben Inhaber biefigen Blasierungsbiros ift ein Strafwerfabren megen fabrlaffigen Meineibes mebreren Gallen eingeleitet worben. Es ban belt fic babei um unmabre Bebauptungen, melde gelegentlich ber Bernehmung als Beuge por ber Straffammer aufgestellt worben find, und swei paben, die fich auf die Entichabigungen bezogen, neiche ber Mann für feine Stellenvermittelung beanspruckte. Berbandlungstermin in der Sache ift auf den 5. Juli vor der diefigen Straffammer bereits angesetet. Es sind 62 Zeugen dasu vor-

Mus ber Landwirtichaftstammer. Die biesjabrige Commerfonferens der Borftande ber Breukifden Landwirtichaftstammern findet vom 12.—14. b. Mts. in Bab Salsbrunn (Sole-fen) fait. Als Bertreier der Landwirt-ich aftstammer Biesbaben werden der Borfipende der Kammer, Derr Bartmann-Libide-Frankfurt a. M., und der General-fetreiar der Kammer, Derr Landes-Defonomierat Rifler - Biesbaben, an ber Ronferens teil-

Die Obfternte beginnt! Go siemlich bie iconite und "genugreichfte" Beit im Jahre ift bie Beit, ba Die Barme, ichmerbelaben mit foitliden Griichten, sum Buareifen einladen. Richt lange bauert es mehr, umb diefe berrlichen Tage fehren wieber. Bereits hat im Roeingan bie Artichenermte begen reif und bie Mepfel- und Birnbaume perfprechen eine reiche Ernte. Grifdes Obft ift außerft gefundheitsfürbernd und allein aus bem Grunde mare es zu wünichen, bas burch eine reiche Ernte ber Genus pon Dbit auch ben weniger bemittelten Rreifen ber Bevollerung sugute fommt. Jeboch ift Borficht auch beim Obligenuß au empfehlen, benn bas Erinfen von Baffer unmittelbar nach dem Gennft von Obst bat ichon su menden Kransbeiten gesilbrt. Fraules oder an-gefaultes Obst genieße man niemals, benn die faulen Stellen find die reinen Kulturen von Rrantbeitserregern.

Benetianifches Rachtfelt im Aurhaus. Meer von Licht waren am Camstag abend die radtigen Anlagen des Rurgartens getaucht. Das Programm batte ein venetignifdes Ractfeft mit grober Illumination angefündigt, und bie Art der Musführung biefer Grundibee bewies aufs neue die gliidliche band ber verantwortlichen Beitung. Bu bunberten und taufenben umfaumten farbige Lampen, Lichter, Lampione und Randelaber ben großen Rurbausweiber, su geichmad. vollen Flauren vereinigt, fpiegelten fich in bem Beiber, aus bem bie Leuchtfontane Strome flifft. gen Benere entfandte: eine Garbenfumpbonie von besaubernber Goonbeit und Bracht. Gine Gadel-

nets; Bodlins Bieta bat ftorfe Anflange an bolbein und mas an innerer Gleichheit bei

Beladques, Rubens und Tintoretto befteht, ift eine ebenfo intereffante Stubie, die auch in

der Mufit ihre Objette ju naberer Betrach-tung und ju überraichenden Reminisgen-gen findet. Um Ramen ju nennen: Schu-mann und Beethoven. Mogart und die italie-

Stoff in abnliche Formen gebracht mirb.

polonaife um ben Beiber eröffnete bas eigentliche Rachtielt, das fich auf bem am öftlichen Enbe bes Beibers errichteten Tansplat als Mittelpunft ab-Laufdige Lauben umrahmten bas Bobium, Gabnen. Guirlanden, Banber, Lampions bis in bie aften boben Baume binauf icufen eine prächtige Umrahmung. Benetianifc mar alles bis auf bie Temperatur, die leider mertlich

abgefühlt war. Gine Edmindlerin! Mm Cambtag in ben Abenditunden trat in ber Emferftrage eine anigeffeibete Dame in Schwars an einen bes Beges tommenben herrn beran und fragte lich Beideid erteilt mar, gab fie an, noch am nämlichen Abend nach Dains fahren au muf. ien, ba fie foeben von bort bie Radricht erbalten habe, baf ibr. bei einer Dainger familie untergebrachtes Rind, gestorben fei, An bem Rachmittag bes gleichen Tages fei aber gleichzeitig ibr Mann nach außerhalb verreift und babe ihr feine Barmittel gurudgelaffen, weshalb fie genotigt fei, die Milbtatigfeit ihrer Mitmenichen in Anipruch au nehmen. Der Berr, offenbar ein Rurfrember, ließ fich ermeichen und gog ein Bortemonnaie, bem er ein großes Gelbftild entnahm und biefes ber Grau überreichte, die es mit einem "Gott vergelts" an fich nahm. Darauf nahm fie aber nicht eima ben Beg nach bem Babnhof, bog vielmehr in eine Rebenftrage ein, aus ber fie balo mieber ericien, in ber Abficht, einen anderen Baffanten anguipreden. Sterau tam fie aber nicht, benn als fie fic von einem berrn, ber ben erften Borfall mabrgenommen hatte, beobachtet fab, verichwand fie plot-lich von der Bilbflace. Es durite faum einem Bweifel unterliegen, bag man es bier mit einer Schwindlerin au tun bat.

Das Gewerfichaftstartell Biesbaben ergielte im vergangenen Biertelfabr einen Gin-nahmenbericus in Sobe von 2044,78 .M. Gur Bauarbeitericus wurden 50 .M. für die Ben-tralbibliothef 163 .M verqusgabt. Das Kartell bat fieben Bortrage veranftaltet, welche ein Ginnahmemehr von 37 .M brachten. Die Bibliothet bleibt mit Rudfict auf notige Rataliothef bleibt mit Auchtof auf nörige kall-logisierungs- resp. Reparaturarbeiten vom 15. Junt bis zum 1. August geschlossen. Das übliche Gewerkschaftsfest findet am 16. event. 28. Juli auf dem Wartturmgelände statt. Automobilstraße Wiesbaden — Frankfurt am Main. Den Bemidungen der Areisver-

waltung Socht a. M. ift es nunmehr ge-lungen, sur Meibung der furvenreichen schmasen Durchgangsuraße im Dorfe Sat-tersbeim eine direfte Umgehungsftraße in Ausban ju nehmen, fo bas fünftig neben bem Begfall bes Bahnfiberganges infolge ber im Ban begriffenen Unterführung auch ein direfter Beg für ben Berfehr aur Berfügung fieht. Die Roften ber Umgehungeftrage au welchen auch der hiefige Automobile Libe einen namhasten Betrag zeichnete besaufen sich auf 160 000 .M. Dieselben werden bauptsächlich vom Areise, Kommunalverwaltung und der Gemeinde Hattersheim getragen. gen. hoffentlich gelingt es recht balb. auch in Erbenheim eine folde Umgehungsfraße burchauführen, mit welcher vielfeitigen Inter-

obichauführen, mit welcher vielleitigen zinter.
eilen außerordentlich gedient wäre.
Ründigungsaufpruch bei täglicher Lohnsgahlung. Der Jimmerpolier Theodor Dor M. war bei der Firma H. auerst gegen Wochenschu engagiert. Dieses Berhalinis erfuhr dadurch eine Neuderung, daß auf seinen Bunich die Lohnzahlung nicht mehr wöhentlich sondern könlich erfalte. dentlich, fonbern taglich erfolgte. Bet Hebergang ber Firma an den Rachfolger murben die Arbeitervertrageverhaltniffe von bem neuen Inhaber in unveranderter Form übernommen. M. wurde nun am 9. April bs. 38. plötlich entlaffen. Er verlangte beshalb von bem Arbeitgeber die restierende Lobnsumme von 42 .M. wobei er seinen Anspruch darauf grundete. baß bei Gingebung bes Bertrage verhaltniffes eine wochentliche Lobnsahlung und damit auch die gleichzeitige Rundigungs frift von einer Boche vereinbart worden fei. Auf biefen Bertrag fonne die nachtragliche

lung verweigerte, beidritt De. den Rlagemeg. Das Gewerbegericht entichied aber babin, dat die veranderte Lohnzahlung einen Anipruch auf Ründigungsfrift ausichließe, fomit bei tag. lichem Lohnemplang auch die tägliche Rindi-gung Blat greife. Die Rlage des Arbeiters war beshalb toftenpflichtig abaumeifen. Berwiftete Borgarten. Ruralich wiefen

wir darauf bin, ba die Dausbeitber auf die Bilege ber Borgarten mehr Corgfalt vermenben möchten. Gin Borfall aus bem Beftend belebrt, daß auch die Mieter an ber Bermit-ftung ber Borgarien nicht idulblos find. Dort ftiegen geftern nachmittag an einem Saufe die Rinber ber Mieter über bas Gelanbe in ben Botrgarten und hauften barin wie die Bandalen. Bie bestätigt wurde, follen die Strafen linfs der Dobbeimerftraße unter diefem Unfug vielfach leiben.

Schut ben Frauen auf ber Reile. Bie aus einer im Sauptbahnhof fveben veroffentlichten Befanntmachung bervorgeht, follen alleinreifende Frauen und Madden, fo-weit es angeht und mit ben Buniden überweit es angeht und mit den Bunichen übereinstimmt, in den Eisenbahnaligen in einem Prauenabteil oder in einem Abteil, in dem sich bereits andere Prauen besinden, untergebracht werden. In sonit noch unbesetzten Bagenabteilen ist die Unterbringung alleinreisender Prauen nur mit deren Justimmung genattet. Junge Mädchen, die ohne Begleitung Erwachsener reisen, sollen, sosern die Prauenabteile bereits beiets sind und die Einrichtung weiterer Prauenabteile nicht angängig ist, nur Plätze in solchen Wagen-abteilen angewiesen werden, in denen sich sich in der vierten Bagenklasse sollen necht micht in der vierten Bagenklasse sollen alleinreisende weibliche Bersonen in die für Prauen bestimmte Bagenabteile gewiesen werden. Entsprechende Abteile 4. Klasse sollen werben. Entfprecende Abteile 4. Rlaffe fol-len, wenn moglich, in allen Berionengugen, ebenfalls aber iniedem durchlaufenden, oder iebem Berfonenauge, ber langere Streden burchfahrt, für Granen bereit und gegen die Mannerabteilung abgeichloffen gehalten merden. Die Schaffner haben itreng darauf au balten, daß die Frauenabieile auch nur von Frauen benute werden. Das Zugversonal ift gehalten, dem Zugführer sofort Meldung au machen, wenn auf der Kabrt infolge Aus-fieigens der übrigen Reisenden eine weibliche Person allein in einem Bagenabteil ver-bleibt, damit sie auf ibren Bunich in einem Abreil untergebracht werden kann, in dem fich icon Frauen befinden.

Bom Conntag. Das hobe barometrische Maximum, das und die practivollen Pfingittage beschert dat, bat sich westwarts auf den Osean vorgelagert. Dadurch find nördliche und nord-westliche Winde im nördlichen Mitteleuropa vorwertschaft werden bereiten bereiten besteht den beschen der besteht den beschen beschrieben beschen beschen beschen besch beschen beschen beschen beschingt beschieben besch b berrichend geworben, bie einen recht bebeutenben Temperaturriidgang veruriacht haben. Das icone Better freilich ift tropbem erbalten geblieben, es tit ber übliche Ralterudfall bes Juni, ber foeben begonnen bat. Bitter merben ibn allerdings bie Bielen empfinden, bie gerne bes Abends nach Gintritt ber Duntelbeit ibren Spasiergang unternehmen, fei es burch bie mogenben Gelber, fei es in ben berrlichen Tannus. Gie laufen Befahr, fich einen tüchtigen Schnupfen, grauenbaftes Jahnweb und mas bergleichen "angenehme" Dinge mehr find, su bolen. Richtsbestoweniger mar ber Beram geftrigen Sonntag ein außerft lebhafter. Die Bereine unternahmen mit Borantritt ber Mufif. Die oft nur aus wenigen Erommlern und Pfeifern beftand, Ansiluge in Die Balbreftaurants. die Lanbbewohner, toweit fie nicht aur Grauen-fieiner Rirdweib gewilgert waren, benubten bie Gelegenheit au einem Musilun nach Biesbaben und belebten bie von ben Stabtern gemiebenen Straßen; ein Austausch swischen Stadt und Dorf, wie er pragnanter nicht bargeftellt werden fann. Bu später Abendstunde erft lebrten fie surud mit milben, abgespannten Gesichtern, auf denen boch noch ein Schein der Freude durchleuchtete,

Sanbelogerichtliche Gintragungen. Reueintragung. Bei ber Girma "Deco Rtlp", Gifen-betongefellichaft m. b. G., mit bem Sib ju Biesbaben, wurde eingetragen: Gegenstand bes Unternehmens ift bie Menderung der Bohngablung feine Anmen- unter Die Beiterbetrieb bes bisher baie Otto Rith bune finden. Da der Arbeitgeber die Bab- unter ber Firma Dito Allb (Elfembeton) bier betriebenen Hebernahme und Weiterbetrieb bes bisher bom Dito Rilb

nicht Michelangelo lange Zeit im Ideenfreis Dilemma! Auf der einen Seite durch Seelen- fügung ftellen fann. Das zeigte fich nach des Jacopos della Quercia gefangen. Claude gemeinichaft Förderung in einem reichen allen Richtungen bin. So wäre der erfte Aft Konnet ichung Reues nach den Bilbern Ma- Schaffen als Schriftbeller, aber auch Berzicht noch unglücklicher als Introduction gewestellt. Worte keit karte Anglien gene gut die Annehmlichkeit des Lebens, womda- ien, wenn nicht herr Beinig ihans Conant die Annehmlichteit bes Bebens, womda-lich ein bartes Ringen; auf ber anderen Seite ein behagliches Dafein, aber auch ge-

Seite ein behagliches Dasein, aber auch gebunden an die Spieherhaftiakeit einer Familie, ein Berzicht auf Entfaltung des reichen Innenlebens, eine Berkeitung zeitlebens mit geistiger Flachbeit und Indolena. In diesem Seelenkampf sieht der "Dans im Glid" 2 Stunden vor der Verlodung – ratios! Wie wird die Entschung fallen? Die Spannung über die Losiung dieser Frage bleibt nach dem erken Alke! Die Gewishelt wird dem Aubli" in und dem Dans Sonnensidher in einem "enum", der in drei Bildern vorüberzit" und in allen Phasen das Jukunftleden des Bräutigams in spo nach den genannten beiden Möglichkeiten hin zeigt. Da treten nicht nur "Elie" und "Rinden" im zweiten Bild in einen edlen Wettliet lieut, sondern es wird auch das gande Missiert, sondern es wird auch das gande Missiert genes und erweiter in überaus scharer Zeichnifden Meifter, Rojenmuffer und ber bei uns mit beionderer Borliebe gepflegte Bach. Roch ein Streifaug in ein anderes Gebiet: Goethe ichreibt an Edermann, er fürchte Chafeipeares Ginflug auf fein Schaffen; Rorner befennt freudig, daß er in Schiller fein 3beal fiebt, bem er nachftrebt und unfere neuere Romanliteratur gibt ber Beifpiele viele, daß ein icon behandelter Stoff in inbividueller Beife neu bebandelt oder ein neuer ireit, jondern es wird auch das gande Mistereit, jondern es wird auch das gande Mister der Spiecker in überaus icharfer Reichnung gehoten. Aus der "Anechtung des Geistes" befreit sich Sonnensider durch Mord der Else die ihm nichts sein kann als das Weiden! Es solgen als drittes und viertes Vild: Schwurgericht und dinrichtung. Während die Klänge der Drehorgel, die dans in Schlaf geleiert, daswischen tönen und andeuten, daß der Traum sich immer noch weiter spinnt, gibt der Berfassen in den drei Vilder gerfissen, gestpoller Aronisserung, beißender Zorist auch erheiternder Karifatur. Da in seher und erheiternder Karifatur. Da in sehe Perion ein in Wahrheit geaeichneier Top; in der Komparierie des dritten und vierten Bildes sah iede Gestalt individuell wiedergegeben, alle Charasterichatiserungen sind in natürsicher Treue unter voraliglicher Berteilung von Licht und Schatten durchgessische Anzisten der Kniemble. Behteres ift in Sonnenftofele Bollenfabrt" mit beftem Gefchid burchgeführt; und ba ber Berfaffer nicht nur fopiert, jede außerliche Amitation ausichließt, bagegen viele indi-viduelle fünftierijche Geinheiten und origi-nelle Gedanten bringt. jo wird man balb inne, bağ er uns ungeprägtes Golb bietet; fier ift eigene Runit am Schaffen trob aller Achnlichfeit an ber Aufmachung! obil. mit all feinen fprichmortlichen Berichto-benbeiten, bem Durcheinander feiner noch

nenkößer) die Situation nach Aräften gerettet hätte; trob aller Bemühungen aber konnte
er die Aufgabe nicht reftlos lösen. Man
merfte au deutlich, daß die Regtebemerfungen des Berfasiers allau fehr führen und den
Künftler sibren mußten. Ein flotterer Fort-Künstler führen mußten. Ein flotterer Fortsgang der Handlung wäre hier förderlich gewesen. Herr Andriano als Rentner Schmidt schuf wieder einen Anpus aus dem Leben, köstich in Spiel und Maske. Derr Rodins führte als schneidiger Staatsanwalt die Dandlung des 3. Vildes, dabei gerade in der dezenten Art, wie er die beabsichtigte Fronisierung drachte, sich wohlverdrenten Beifall sichernd. Die Derren Schwah, Zollfu und Derr mann folgten mit besonderer Sorgialt den Intentionen des Autors. Frau Bleibtreu als Tante Bauline war vorbildlich; sie schuf darin eine schaftliche Charge, und war sie pielleicht din und wieder über die Grenze der Echtheit geschritten, so lag darin ein Korzug, denn diese Rolle braucht karke Mittel, um den die vord. Frau Braucht karke Mittel, um den diesen. Frau Braucht eine Krosiser war eine

darren Charafter der Aufführung au wahren. Frau Braun. Groffer war eine "verständige" Else und Fr. Schröter wußte als Minchen den vom Dicter verlangten Frauencharafter — "das Weithen"— in all seinen Aügnenen au zeichnen.

Der leite Aft bringt die Bölung: Sans Sonnenstöher wird aum Traumdeuter. Seine Traum-Erlebnisse werden ihm bestimmend. Sans und Else—liegen sich in den Armen. Barbier theatralischer Effett, so meinen die einen; — durchaus befriedigender Abschlück fo jubeln die anderen. Sicher ist, daß das Publistum aufrieden war, wie sich aus dem regen Beisal ergab.

Rapelmeister Arthur Rother sans dem regen Beisal ergab. Kabelmeister Arthur Rother siehen als Einführung au sehem Bild eine stimmungsposse Musik geschrieben, die in feinsuniger Weise sich der Handlung anvasite.

Eifenbetenbaugeidatts. Das Stammfabital beträgt 80 000 Mart. Gefcattefibert finb: Raufmann Genft Griebric Andreas Muller in Mains. Ingenieur Otto felle in Biel-

Bicobabener Bereindwefen.

Der Danf bes Bringregenien. Der Babern-Berein gegt. 1908 erhielt gul fein Gindwunfctelegramm sum Rogentfchaftsjubifaum bes Beimgegenren von Babern folgendes Daretelegramm: "Seine Königliche hobeit ber Bringegen entbleten für bie treuen Gillichvuniche au allerbecitberen Regentichaftejubilaum berglichen Dant. Freihere b. Biebe monn, Generaladjutont."

Stenographie-Schnie (ftootlich genehmigt, Gemerbeichnigebaube). Unterrint und Urbungen, burch bie Pfingfiferien unterbrochen, werden bom 18. Juni an toteber aufgenommen.

Theater, Mongerte und Bortrage.

Bulfettintliche Borftellungen im Dofthenter. Die all jabrlich im Ronigliden Theater gum Schlich ber Spielgelt ftattfinbenben bolfentimliden Borftellungen werben in biefem 3abre am 14., 16., 17., 19, und 20. 3unt er, bor fic geben. Gamiliche funt Borftellungen finben wieber au ben betannten Bolfopreifen ftatt. Go find folgende Borftellungen in Ausficht genommen: Mittrech, ben 14. Juni: Rabale und Siede", Bargerlides Trauerfpiel in 5 Affen bon Griebrich bon Schiller: - Freitag, ben 16. Bunt: "Fra Diabolo", Romifde Oper in 3 Aufgligen bon Scribe, Mafit bon Muber; - Cainblag, ben 17, Juni: "Emilia Galetti", Trantifpiel in 5 Mufaligen bon Gottholb Ephraim Beffing: - Montag, ben 19. Junit "Gigaros bodseit", Cper in 4 Mitten bon Wolfgang Amadeus Mogart. - fidt Dienstag, ben 20. Juni, wird die Borftellung noch feftgefest werben. - Die Gintruttpreife finb folgende: Frembenloge im 1. Rang 3.00 #2 Mittelloge im 1. Stang 2.50 .#; Geitenloge im 1. Rang 2.25 #: 1. Manggalerte 2.00 #: Ordefterieffel 2.00 #: Bartett 1.50 .K: 2. Manggalerie, 1. Melbe 1.60 .K; Barterre 0.75 &; 2. Banggalerte, 2. Beibe, 3., 4. und 5. Beibe Mitte 0.76 &; 2. Sanggalerte, 3. bis 5. Reibe Geite 0.50 M; 3. Ranggalerie, 1, unb 2. Rethe Mitte 0.50 M; 5. Manggalerte, 2. Reibe Geite unb 3, unb 4. Reibe 0,35 .#: Ampbitheater 0,35 .#. Borbeitellungen auf biefe Borftellungen werben gegen bie üblide Borberfaufogebühr bon ie 60 Big, für eine Rarte mar auf Blabe au 1.50 & bis 3.00 & entgegengenemmen. Die Eintrittisfarten für bie Blage au 26 bis 75 Big. und für bie nichtbarbeitellten Rurten gu 1.50.4 6is 3.00 .4 toerben bom Dienstag, ben 13. Juni ab täglich bon 9 bis 1 Uhr unb abenbe an ber Wenbfaffe aum Bertauf gelangen.

Bollifebenier. Morgen, Diemstag, finbet eine Bieber bolung bes am Conntog beifallig aufgenommenen Lufbiptels "Graulein Bottor" flatt. Die Bireftion founte mur für einige Male bab Motführungstecht etwerben, wornuf die Theaterfreunde befonders aufmertfam gemacht frien. - Mur Mitthood wird bie einbeudsbolle Romibie "Die Tochter bes herrn Gobricius" gegeben, während am Dounerstag (Fronleichnam) gum lettenmale "Braulein Dottor" in Ggene geht. Rachmittags feine

Berftellung.

Tagedanzeiger für Montag. fig l. Schaufpiele: 7 Uhr: "band Connemfloherb Bellemfabet". (Sum erftemmele tvieberbolt.) Stefibenathenter: 7.30 Ille: "Die berbeten

Boltatheater: 8.15 Uhr: "Dorf und Stadt". Balballatheater: 8 Uhr: Barieteeborffellung. Stalatheater: 8.15. Uhr: Barieteeborffellung Rurbaus: 3 Ubr: Mail-coad-Musflug ab Rurbaus. 4.30 unb R.30 Ubr: Monmementofonserte. Baulinenfalotden. Muddellung bon Mobellen

und Entwirten für bas Bismard-Rational-Dentmal geöffnet bon bormittags 10 lift bis nochmittags 6 lift. umerican Sisgrabb, Editonibaderftraße 57. modentage geoffnet ben 4 Hipt, Comings bon 3 Hipt us. the Robal Sto. Theater. Rinematorgabb,

Rheinftraße 47. taglich Borftellung. Apollo-Abeater, Bellrifftr. 1: Radmittags ben 3-11, - Conntags von 2 Uhr an geöffnet. Boildlefeballe, Dellemnbitt. 45, I: Geöffnet:

Berflags ben 12-0.50 Ubr; an ben Conne und Beiere tagen ben 10-12 unb 230-8 Ubr. Rongerte täglich abenbit:

Balballa - Reftaurant. - Ratsteller Conntage. - Biesbabener bot. - Cate Dabe. burg. - Rrotobil, Quifenftrage. - Solofe. Reftausant ichen Conning Minitler-Rongert. - Gafe. Reftausant Ritter jeben Womb Minftler-Rongert. - Griebrich & bof Smal wichentlich Rongert, Rereberg Mittwode unb Conntage Romert.

# Das Maffauer Cand.

Die frandflucht im Regierungs-Bezirk Alesbaden.

And im Regierungsbesirf Biedbaben macht fich die Landflucht geltend. Besonders ftart tritt fie in ben 12 Landfreisen mit vorzugsweise bauerfie in den 12 Landfreisen mit voraugsweite Galerlicher Bewölferung auf. Aus diesen Landfreisen wandern Jahr für Jahr 3000 Menichen mehr aus, als einwandern. Iwar wird durch das natürliche Bachstum der Bewölferung (Geburteniiberschuß) wenigstens in der lebten Jählperiode in allen diesen Kreisen mit einer Ausnachme (Westerburg) biefen Kreisen mit einer ansnabme (weiterdicht)
verbindert, daß die Bevöllerungssahl tatlächlich
nurüldseht: innerdalb der einselnen Kreise vollsieht sich aber eine Berschied der Bepollserung, indem ein großer Teil der Bandgemeinden (nämlich ein Drittel) an Bevöllerung
ftändig abnimmt, während die übrigen Gemeinden eine geringe Junahme zu verzeichnen baben, die aber fast durchweg geringer ift, als sie infolge des natürlichen Bachstums der Bevölkerung sein

Geit ber letten Bolfsgablung im Jahre 1905 bat fich die Babl ber naffauifden Landfreife um bat sich die Zahl der nasiauischen Landkreise um einen Kreis verringert, naddem im vorigen Jahre der Landkreis drankfurt a. M. durch seine Gingemeindung in die Stadt drankfurt a. M. aufgebort dat au existieren. Im übrigen ist iedoch keine wesenkliche Aenderung eingekreten. Rach wie vor besteben swei Stadtsreise, Frankfurt a. M. und Wiesbaden. Aus den 15 Landsturt a. M. der 15 L (Dodit, Obertaunus und Landfreis Biesbaben) die Industrie und die Rübe der Großtadt einen folden Ginflut ausüben, das diese Kreife nach mancher hinflot, insbesondere aber in der Entwicklung der Bevölferung, fich wesentlich von den anberen 12 Rreifen unterideiben. Es ftebt alfo ber Süden des Regierungsbesirfs Biesbaden in deutlichem Gegenfah sur Mitte und sum Rorden.

flüchtigen Banbelbarfeit in der Rachfolge der großen Meifter, die ihm Borbild fein wollen, ein Jüngling voller Ideale und bar jeglicher Lebensflugbeit und praftischer Lebensaufschung gerät in einen Serzenstonslift. Er ist versiebt in Hauswirts Tochter, die Linge Elfe, die ihm wesensverwandt, und er will Elfe, die ihm wesensverwandt, und er will sie verloben mit dem oberslächlichen "Dinschung treten bei einem Ensemble, den", dessen Keichtum ihm ein sorgensreies wie es das hielige Gostheater zur Bewällichen schaffen wird. So seht er in einem

gefeitigten Bebensanichauungen,

Band Connenfioger,

Um ben Umfang ber Landflucht feftauftellen, genligt es nicht, die Untericiede swiften ben Bevölferungsgablen ber einzelnen Boltsgablungen au berechnen. Die Boltsgablungen ergeben nur die tatfachlichen Abnahmen oder Junahmen der Bevölferung. Sie bieten deshalb für das. der Bevolferung. Gie bieten deshalb für das, was wir "Bandflucht" nennen, fein ericoviendes Dan muß namlich bedenfen, daß die Bevölferung aller Areife unjeres Renierungobegirtes franbig einen natürlichen Bevolferung Saumadis bat burd ben Heberichus ber Geburten über bie Sterbefälle. Wenn alfo bie Bevolferung eines Rreifes in einer ber fiinf. lährigen Bablverioben tatladlich feine Abnabme und feine Bunabme erfahren bat, fo bat bod, wie Lanbesbanfrat O. Reufch in Bics. baben in einem Artitel: "Bur Grage ber Lanb. findt im Rea Beatef Biesbaben" ausführt, un-bebingt eine erhebliche Auswanderung aus dem Preife ftattgefunden, benn ber Rreis bat in biefem Balle ben vollen Ueberichus ber Geburten über die Sterbefälle abgegeben.

Montag

Die tatfachliche Beranberung ber Bevol-terum in famtlichen Rreifen ift in allen Bablperioden feit bem Jahre 1885 folgende: 1. Bic-benfopf: 1000 (1885-1890): 800 (1890 bis 1895); 1536 (1895—1900); 1929 (1900—1905); 2906(1905—1910); 2. Dillireis; 864; 967; 3023; 3279; 4006. 3. Dierwelterwalb-freis; 36; 280; 538; 1202; 1603, 4. 25 efter-burg; 560; 224; 261; 151; 807. 5. Unter-freis; 36; 280; 381; 1605; 4638; 481 westerwaldfreis: 367: 1001: 4638: 481: 1562. 6. Cherlabnfreis: 65: 1386: 640: 654: 730. 7. Limburg: 148: 361: 1449: 2851: 2537. 8. Unterlabnfreis: 1: 73: 668: 1169: 540. 9. St. Goarbbaulen: 153: 1644: 2556. 1335. 10. Rheingautreis: 1119; 1155; 1454; 1607; 1992; 639. 11. Unter-taunustreis: 436; 776; 365; 1314; 538. 12. Ulingen: 177; 470; 343; 707; 1275, 18. Obertaunustreis: 1513; 2362; 4025; 13. Cbertaunusfreis: 1513; 2362; 4025; 4759; 4912. 14. Söchi: 5127; 0068; 13376; 10153; 11100. 15. Wiedbaden-Land: 2854; 3713; 7764; 9786; 5428. 16. Granffurt-Land: 2334; 1829; 4685; 4815; — 17. Wiedbaden: Etadt: 9216; 9463; 11978; 14842; 8083. 18. Granffurt-Etadt: 27666; 32443; 43395; 45080; 49768. Meeierungdbesirt Wiedbaden: 2008. baben: 52 183; 62 957; 101 544; 106 980; 98 064. In ber letten Bablperiobe (1905-1910) bat

alfo te in Breis eine beträchtliche Abnahme aufauweisen. Scheinbar bietet alfo die lebte Bolfs-sablung ein ertpenliches Bild. Das andert fich jedoch, wenn man die Ergebniffe der einselnen Gemeinden nachprift, benn bann seist fich, bat in ben 25 Jahren von 1885 bis 1910 nicht weniger als 318 Gemeinden im Regierungsbesirt Biesbaden an Bevölferungszahl ab genommen baben. Darunter find 4 Areife. Weiterburg, Oberlahnfreis, Limburg und St. Goarshaufen, in denen die Gemeinden mit Bevölferungsabnahme logar in der Webrsabl find. Wan muk, um die Bedeutung biefer Tatfache richtig su wirbigen, bedenten, bah alle biefe Orte, wenn feine Meniden aus ihnen ausgewandert maren, jest mfolge des natürlichen Bevolferungsumachles an Einwohnersabl um nicht weniger als ein Drittel gegen das Babr 1885 gewach fen fein militen.

Diefer Riidgang ber Bevolferung bei einer fo großen Ansahl von Gemeinden ftammt nicht etwa aus dem Anfang biefer 25ifibrigen Beriode. Denn in der Zählperiode 1900—1905 gingen nicht weniger als 307 und in der lehten Beriode 1905 bis 1910 277 Gemeinden an Einwohnerzahl zurud. Im ganzen betrug die Abnadme in den 277 "Abnach gangen betrigt ver gablueriode 1905 bis 1910 4264 Berfonen und in der gangen Beriode 1885—1910 11 168 Verfonen. Die lebtere 3abl macht fast 10% der Einwahner dieler Orfe and. bie fic im Jahre 1910 auf 124 000 beliefen.

Die Gemeinden, in benen in ber Beit von 1885-1910 eine Abnahme ber Bevölferung er-folgte, find in Biebentopf 18 (die Abnahme be-renge 378 Berlonen); im Dillfreis 17 (400); im bermeftermaldfreis 16 (333); in Befterburg 47 (1609); im Unterwesterwaldfreis 28 (881); im Oberlahnfreis 41 (2347); in Bimburg 28 (1151); tm Unterlabnfreis 41 (1349); in St. Goarsbaufen 28 (838); im Rheingaufreis 2 (98); im Untertannustreis 37 (1193); in Ulingen 13 (485); im Obertaunustreis 1 (16); in Wiesbaden-Land 1 (2).

In ben einzelnen Rreifen vollson fich bie Bepolferungsabnahme febr ungleichmäßig, nicht nur im Bergleich ber einzelnen Rreife untereinanber, fontbern auch bei einer Gegenilberftellung ber Ge-famtberiode 1888-1910 und ber letten Beriode 1905-1910. In ber Gefamtperiode fteben ber Dberlabntreis und ber Rreis Befterburg an der Spite. In Diefen Rreifen baben bie "I b manberungsgemeinben" bie booften Bablen aufaumeifen. In ber lebten Beriobe fteben andere Rreife an ber Spise, namlich ber Unterlabutreis und ber Unter-taunustreis. Der Abeingautreis, der in der Gelamtperiode nur eine geringfügige Ab-manderumgegiffer aufweift, ericeint in der letten Periode mit der Sahl von 390.

† Dotheim, 12. Juni. Der am zweiten Pfingstag hier veranstalte Blumentag hat einen Ertrag von 1022. M gebracht. — Die Ar. Aug. Kirf Erben hier verfausten ein Grundstüd, Distrift "Am roten Stod" 39,99 Ar groß zum Preise von 7998. M. — Die hiefigen Bein berge siehen bis jeht sehr gut, jedoch hat sich die Veronospora ichen bemerfbar gemacht, weshalb mit dem Sprizen und Schweseln bereits begonnen worden ist. Auch Schwefeln bereits begounen worden ift. Auch bas Sangen der Motten des Beu- und Sauerwurms wurde mit Erfolg ausgeführt. - Mit der Seuernte wird morgen bier all-gemein begonnen.

r. Schierftein, 12. Junil. In ber leiten Sibung ber Cemeindevertretung wurde das Baugeluch des Maximilian Arnold-Biesbaben um Errichtung eines Bobnbaufes an ber Biebrider-Laubitrafe genehmigt. - Die lette Dolsverfteigerung, bie einen Erjos von 274.50 M erbrachte, fand ebenfalls Genehmigung. - Bon ber vorgesetten Beborbe. in Schierftein 120% 3uichlag dur Einfommenkeuer zu erheben, wurde geminis genommen. Da fic in der Fastung der im Jahre 1904 bier eingeführten Lust. barteits steuer manchersei Mistiande ergeben haben, soll eine Revision derselben stattsfinden. Das Kollegium erklätt sich mit den vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Umänderungen einverstanden.

Buridenidaften ber tednifden Dochidulen ftatt. Beftern folgte eine buldigungofeier auf bem Riedermald, an bie fich eine Rheinfahrt anichlog. Der Rabesbeimer Berband beutider Buridenicaften gablt gurgeit 34 Burichenichaften mit etwa 3000 Dittgliedern. - Der Rreistag des Rhein gaufreifes bat fich mit ber Bingericaftigt und nach einem eingebenden Referat des Landrates Bagner die Uebernahme des von Staat und Begirfeverband gemabrten Perlebn in Bobe von 2 300 000 . fan der auch bie Rreife Gt. Goarhaufen und Biesbaden-Land beteiligt find) feitens des Areifes als Selbitidulbner einftimmig beichloffen und fic au der von der Regierung vorgeschriebenen Rudgablungeart verpflichtet.

2 Raftatten, 12. Juni. Ginen geheim-nievollen Gund machte ein Tourit auf dem Bege gwifden Bollhaus und Rapeneln-bogen. 3m Stragengraben fand er eine braune Reifetaide, ein Portemonnale mit vier Zwangigmarfftuden und außerdem noch vielem Gilbergeld und ein offenes Tafchenmeffer. Un der Fundftelle mar bas Gras gertreten, doch mar von dem Befiber ber Ge-genftanbe nichts gu finden.

ff. Allientirden, (Dberfahnfreis), 12. Juni. Diefer Tage feierte ber Bergmann Beinrich Beber hier fein 50 jabriges Arheite.

in bilan m bei der Firma Rrupp. Der biefige Burgermeifter Bipp murbe geftern einftimmig auf die Dauer von 8 Jahren miedergemäblt.

ff. Runtel. 12. Juni. Rach bem Rechnungs-abichluf ber biefigen Ortstrantentaffe für das Jahr 1910 betrugen die Ginnahmen 29 655 M. die Ausgaben 25 308 M. Der Referve-fonds beläuft fic auf 23 016 M. Die Mitaliebersahl beträgt 977 mannliche und 52 meibliche

ir. Billmerob. 12. Juni. Am Conntag. 18. d. Mts., findet nachnittags 31/5 Ufr im Lofale bes Baftwirte Jung bier bie Grub. fahreverfammlung bes 4. landwirt. idaftliden Besirtsvereins ftatt. Auf ber Tagesorbnung ftebt ein Bortrag bes Dierauchtinipeftors Edulse - Robler . Befterburg

über "Die Bettervorberlage".
Dies, 12. Bunt Der Sparverein, deffen Raffierer der feit einigen Tagen von bier flüchtige Stadtvervronete B. Streider war, hat feine Liauidation beichloi-fen. Die Bertwapiere des Bereins, die auf 10 000 M lauteten, hat Streicher icon vor langer Zeit bei der Deutichen Effetten- und Bedfelbant in Grantfurt veriett. Da ber Sparverein aus nur etwa 20 wohlhabenden Raufleuten bestand und Streicher von bem Bereinsvermögen mehrere Anteile beiah, burfte der den eingelnen treffende Berluit nicht befonders groß und empfindlich fein Streicher betrieb hier eine Kolonialwaren-handlung en gros, die aber feit Jahren ichlecht rentierte. Seit awei Jahren hielt er fich nur noch durch Bechielgeschäfte fiber Baffer. Ueber bas Geichaft murbe ber fin n-fur & verbangt. Do arofe Bechielverbind-lichfeiten Streichers laufen, burften noch manden, der aus Gefälligfeit mitunteridrie be bat, ichmere Berlufte treffen. - Der Arlegominifter bat ben Antrag ber Stadt auf Heberlaffung bes alten Lagarette gur Einrichtung als hobere Maddenicule

ff. Limburg, 12. Juni. Dem Deiger August Dobler von bier, ber auf Station Alten-firchen vom Tenber ber Lotomotive filirate und einen doppelten Armbruch erlitt, mußte linte Arm amontiert werden. batte erft por einigen Tagen fein Deizeregamen

X Erbach b. Sachenburg, 12. Juni. Die grofite Betonbrude Deutichlands, an ber Babnftrede Marienberg-Erbach. ift febt vollendet. Gie überipannt bas Riftertal. in einer Bobe von 30 Metern bei einer Sange von 300 Metern.

Der Altertumsver-

ein hat beichloffen. bei ber Stadt au bean-tragen, im Jahre 1914 bas 1000jahria Befteben festlich an begeben. Gleichaeitig dafin die früher am Ratbaufe angebrachten Bolaichnibereien und Wappen neu beran.

ff. Dilleuburg, 12. Juni. Mus dem Dillfreise murde folgenden Berjonen das vom dienfte um das Generloichmeien verlieben dienste um das Feuersöschweien verliehen: aus Ballersbach: Friedr. dilf. Wilhelm Schäfer, Gg. Fr. Thies, Fr. Benner, Jakob Sch. Dietrich, Bh. Sch. dilf, Bürgermeister Andl. Wilh. Wartin, Sch. Beter, Ang. Schäfer, B. Stending, S. Schäfer, D. B Dietrich, fer. B. Stending, S. Schäfer, D. B Dietrich, fer. Thielmann, Fr. B Thielmann und B. Beul; aus Schönbach: B. Rumpi, Lita Böhm, Otto Gail, B. Denn, Kr. B. Seibel, B. Leggel, Germ. Gail. beinrich Legel, Wuft, Ludwig, Deb. Steinborf, Sch. Beder, Adali Ludwig, Och. Steindorf, Och. Beder, Abolf Oumbert, Och. Seibel, Ernft Ropf, Ernft Gerr und B. Och. Stabl; aus & leisbach: Deinrich Thielmann.

Defterburg. 12. Juni. In der Muble bes berrn Gerb. Oblgart brach ein Brand aus, ber die Muble nebit Bobnbaus vollftandig

einalderte. Derreifenberg, 12. Juni. Dier findet am Fronleichnamstag au Gunften der Beterauen von 1806 und 1870/71 ein Rorn. blumentag ftatt. Der Berlauf der Blumen und Rarten gelchieht durch acht Oberreifenberger Damen.

\* Ronigftein, 12. Juni. Die Grofber. aogin von Luxemburg ift am Camstag bier sum Sommeraufentbalt eingetroffen. Ihre Commeter. Bringelin bilda von Anhalt, tommt in den nächten Bochen ebenfalls uach bier, ebenjo die jeche Pringeffinnen Greffinnen der Grofibergogin.

on Deifen ift su mehrtagigem Beluche auf Schlof Briedrichobot eingetroffen.

finden. Das Kollegium erflatt fic mit ben vom Gemeindevorstand vorgeichlogenen Umanderungen einverftanden.

- Rüdesheim. 12. Junt. Um Camstag abend fand bier ein großer Kommers der Religionslehrer Berdinand Deumanns bier

orbens von Dobensollern verlieben.

wurde ber Abler ber Inhaber bes Ronigl. Saus- |

D. Bad Bomburg, 12. Junt. Der Raifer bat fich über das Brojett ber Errichtung eines Geftipielbaufes in Somburg v. d. Bobe informieren laffen. Much Regierungs. Brafident Dr. von Meifter in Biesbaden hat Beranlaffung genommen, fich mit ber Ungelegenheit gu beichaftigen. Diele Zatiachen weilen barauf bin. baft das Projett in maßgebenden Rreifen Beachtung gefunden bat. Go murbe uriprunglich von privater Ceite angeregt, und die Stadt Somburg bat fich bereit erffart, für den Gall des Buftandefommens der Finangierung einen Bauplat am Rurpart frei gur Berfügung su itellen. liebernahme ber großen Bautoften hat fich die Stadt Domburg einftweilen nicht entichließen fonnen, bie Finangierungsfrage burfte aber in nachiter Beit von neuem bebandelt merben. Bat bas Projett die faiferliche Sumpathie. fo mird die Ausführung nicht lange auf fich mar-

o' Unterliederbach, 12, Junt. In der lebten Gemeindevertreterfigung murbe ber Unfauf der Recciusichen Duble gum Breife von 70 000 M genehmigt. - Die Gebande follen su fleinen Bobnungen umgebaut werden, wofür 15 500 M vorgeseben find.

X Ried, 12. Juni. Bon der hiefigen Boli-gei murbe der Du befetier Sugo vom 87. Regiment feftgenommen, Pfingfiurland to gut gefallen batte, daß er fich nach beffen Ablauf nicht entichließen fonnte, wieder nach Mains gurudgutebren. Er murbe unter militartider Begleitung in Die Garnifon gurudgebrocht.

28. Frantfurt a. Dr., 12 Juni. Geftern pormittag 8 Uhr fie ben in ber Frantenallee amei Mutomobile aufammen. Die Infaffen, eine Dame und brei berren, unter denen fich Oberleutnant jur Gee a. D. Ar-noldi befand, erlitten leichtere Berledungen, mabrend bie beiden Chauffeure durch die Rettungsmache in das ftabtifche Arantenbaus gebracht werden mußten. eine hat ichwere innere und Kopfverlebungen, lowie eine Gehirnerichutterung erlitten und der andere einen Bruch bes Borberarmes und erhebliche Ropfverlegungen bavongetragen.

3. Bingen, 12. Juni. Geftern murde bier die Leiche bes Ingenients Boberich aus Bubenbeim gelanbet. B., ber Direttor einer Budenheimer Sabrit mar, nahm por furgem bei einem Spagiergang am Rhein ein Bad, mobei er por den Augen feiner Grau

= Oberwelel. 12. Junt. Die Reben fteben febr gut. In allen befferen Lagen trifft man bereits blubenbe Geldeine an.

# Ans dem Gerichtsfaal.

(Bicababener Schoffengericht) Bergeben gegen bas Zotalifatorgefes.

Rad der Berbaftung eines befannten Buchmaders brachte die biefige Kriminalpolisel in Erfahrung, baft bie Betten, melde bis babin burd biefen übermittelt worden maren, nunmehr nach einem Reftaurant in ber Rirchaaffe meitergegeben murben. Die lofort eingeleiteten Recher-den batten auch Erfolg. Der Rellner &. B. murbe bei ber Entnegennahme von Betten beobachtet und gegen ibn ein Berfahren wegen Budmaderei anhangig gemacht, bas damit endete, bag ibn bas Geridt au 200 . W. Gelbftrafe perurteilte.

# Luftidiffahrt.

Deutscher Rundflug um den B. 3.- Freis. Gestern besann in Berlin der "Deutsche Mundflug 1911 um den R. 3. Preis der Lüfte", au dem 28 Flieger gemeldet baben. Unter ihnen befinden sich nambatte Flugseng-führer, so der Sieger des oberrheinischen Zuverläffigfeitzelluges Belmut Dirth. Ellern von Borriffen, ber nicht weniger als fieben Daidinen gemeldet bat, die Luftverfebreviloren burch fein vorsügliches Abidneiben im Gadienfluge in die Reiben unferer tiichtigften Glieger geпешт г at. Alles in allem ift es eine erleiene Schar von Bliegern. Rachfolgend bie vollanblige Reibelifte in ber Reihenfolge ber Startnummern: 1. Emil Beannin (Moigtif-Bweibeder und

Aviatif-Einbeder).

2. Bruno Biichner (Aviatif-Iweideder und Aviatif-Eindeder).

3. Robert v. Moffner (Brindt-Iweideder).

4. Nobert Thelen (Ab Aftra-Brindt-Iweideder).

5. Bruno Dan uidte (banuichte-Gindeder). 6. Bilbelm Bitterftatter (Guler-Bmei-

7. Dito ginbpainturt (Barman - 3meibeder. Commer - Ginbeder, Deperduffin-Sinbeder).

8. Eugen Biencsiers (Morane-Ginbeder). 9. D. Dirth (Etrid-Rumpler-Ginbeder). 10. Georg & den bel (Dorner-Ginbeder). (ift inamifden toblic verungludt).

11. Dr. Ostar Bittenftein (Maurice-Bar-

man-Iweibeder).

12. Otto Reicharde (Guler-Zweibeder).

13. Dr. Josef Boos (Meroplaniabrit Illrich-Bolsminden Ginbeder).

14. Sans Rraftel (Rraftel-Ginbeder). 15. Guftav Dito (Otto-Imeibeder). 16. Rarl Miller (Sachfiche Flugseugwerte-Imeibeder). D. Delerich (Sachfiiche Blugseugwerte). Belix Laitich (Albatros-Imeibeder).

19. Benno Ronig (Albatros-Bweibeder). 20. Ellero v. Gorriffen (Deutichland-Bweideder, Guler-Smeibeder und Gafelin-Gin-

beder). Beutnant 3 a b n o m (Darlan-Ginbeder),

22. Baul 2 an a e (Etrid-Cindeder).
23. Grich & dm i dt (Mviatif-3meideder).
24. Rurt Jaelel (Jaelel-Gindeder).
25. Su velad (Deutiche Bluamafchinenbauaciellicaft).

Bur Ablolvierung ber erften Tagedftrede: Berlin . Maabeburg, bie bie Orte Teltow, Botobam, Groffrens, Brandenburg, Genthin und

Elbe beriibrie, alfo insgelamt eine Lange bon 143 Rilometer aufwies, ftarteten geftern pormit-tag in Berlin folgenbe Glieger: Um 5 Ubr 13 Min. mit Baffagier Lindpaintner, um 5 Ubr 17 Min. mit Baffagier Bollmoller, um 5 Ubr 20 Min. ohne Paffagier Reidarbt, um 5 Uhr 20 Min. ohne panamer Nermater, um burg, um 26 Min. mit Baffagier Schauenburg, um 5 Uhr 44 Min. ohne Paffagier Rönig, um 5 Uhr 5 Uhr 48 Min. mit Baffagier Rönig, um 5 Uhr 51 Min. mit Baffagier Thelen. Buch nert, ber als erher am Starterbauschen ericien, bathe Ungliid; fein Apparat geriet nämlich infolge leberfillung bes Bensintants in Brand, fo bak Budner ben Auffties vericieben mußte. Die übrigen Bewerber bes Runbfluge ftarteten geitern nicht mehr, wollen aber beute vormittag bei Binb. ftille nach Magdeburg fliegen.

Lindpaintner traf um 7 Ubr 20 Min. Lindbainener traf um 7 Ubr 20 Min. gestern vormitrag in einer höbe von 300 Metern mit Bassagier in Mag be burg ein. Lindvainte met ging vorsichtsbalber mit gebendem Motor nieder. Er machte eine große Schleife und landete glatt auf dem abgesteckten Plate. Lindvainter und sein Passagier berichteten, fie hätten den bireften Beg nach Mandeburg genommen. Ginige Kilometer por Magdeburg rif an ben binteren Dampfungsflächen ein Spannfeil.
Bollmöller landete furs nach 5% Uhr lidweitlich von Botsdam aus eiwa 1000 Meter Dobe in steilem Gleitsluge. Bei der Landung serbrach bas Sabraeftell bes Fluggeuges. Die Lanbung erfolgte wegen Motorbefelts. Der Apparat wird fofort repariert. Bollmöller gebentt bente den Glug fortaufesen. - Reichardt ift bet Bura gelandet, Edauenburg ging bei Renbof bei Brandenburg a. b. Savel megen Motorbefetig nieber, Miller ift bei Drewin, Ronig bei Rabe b. Gentbin gelandet und um 8 Uhr wieber aufgeftiegen. Ebelen ift in ber Rabe von Brandenburg a. b. Bavel gelandet, fiten jeboch nach turser Beit wieder auf. Bum ameitenmale landete er bei Loftau in einem Kornfelbe. Gein Apparat erlitt geringe Beichädigung. Er wird baldigft reparjert. Thelen jog fich eine Berftaudung bes Daumens su. mabrend fein Mitfabrer unverleit ift.

Deute pormittag 8.05 Ubr ftieg in Berling Johannisthal Lait ich mit einem Baffagier auf. 36m folaten Budner und Dr. Bittenftein mit je einem Baffasier. Beannin, ber eben-falls 3.50 Ubr aur Gabrt nach Magbeburg auf-geftiegen war, lanbete bereits nach einigen Mi-unten wegen ichlechten Arbeitens feines Motors. Beannin wird morgen abfliegen. - Der Direftor ber Luitverfebrogeiellichaft Arthur Diller ftik tete noch einen Breis von 2000 . für bent fenigen officger, ber bis 9 Uhr geftern pormittag die langfte Beit in der Luft mar, mindeftens aber

" Bieber ein Tobeofturg. Auf bem Bie: ner-Reuftabter Glugmeeting ift genern ber Ingenteur Biefenbach einen neufonitruterten Ginbeder aufgeftiegen, außerhalb bes Gingfelbes 40 Meter tief abgeft urst und tot geblieben.

## Aus der Geichäftswelt.

5% Ratierlim Chineniche Bufmang Ctanti-Gifenbuhnmleifte in Gold von 1911 im Rennbefrage von g 6'000 000, Cont Befanntmaibung ber, Deutid Uffintifden von ebenbezeichneter Anleibe ber epite Teil im Menmbetrage von g 6 000 000 am 16. Junt in Conton, Baris, Rembort und in Deut'hland in ben Statten Berlin, Samburg. Grantfurt a. M., Bremen, Roin und Dinnen gur öffentiden Beidnung bei ben in ber Befanntmachung genannten Bantftellen aufgelegt. Det Gubifriptionsbreis betragt 100 1/2 %. Der Amleibedieuft ift burch Liffingolle und anbere Ginnahmen ber Brobingen Gunun und hubet fichergeftellt. Die Unfeibe ift untunbige bis aum 15. Desember 1991. Die Tilgung erfolgt binnen 30 3obren burch Auslolung ber Collegationen. Bir bermeifen wegen ber Gingel beifen ber Emiffion auf ben Inferatenteil.



Edi

bon ber Betterdienfiftelle Beilburg. Sodfte Temp, nach C .: 16, niedrigfte Temp. 3. Barometer: geftern 758,60 mm, beute 760,70 mm Borausfichtliche Bitterung fur 13. Auni: Bielfach wolfig bei fühlen zeitweise auffrichenben nordweiflichen Bieben. Strichweise leichte Regen-

Relbberg 0, Reufirch 0, Marbierg 0, Bigen, baufen 0, Schwarzenborn 0, Raffel 1, Erier 0. Baffer. Rheinpegel Caub geftern 2.42 beute 2.42 fiand: Labunegel Beilburg geftern 1.17 beute 1.30 18. Juni Connenaufgang 3,39 Mondaufgang 10,30 Mondaufgang 4,02

### Gorift- und Geldaftsleitung: R. Lenbold.

Berantwortlich für ben politifden Zeil, bas Seuilleion, für ben Danbels- und allgemeinen Zeil: Dr. Emil Dagelb; ben lololen Teil, für Radricten aus Raffan und ben Radonriambern: G. M. Muter; für Chart. und Gerichtbnocheichten: 3. habermest; für ben Infecatenteil: Dens Bufdmann. - Drud und Berlag: Wesbadener General-Angeiger Ronrad Lebbold, famtild in Biesbaben.

Buideiften an Serles, Rebafrien und Erpebition finb nicht perfoulid ju abreffieren. Gur bie Anfbewahrung unverlange eingefanbter Manuftripte übernimmt bie Rebattion feine Berantwortung. Anonhme Sufdeiften hanbern in ben Papiertorb.

日本の一個

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

900 Ruten, m. Bohnbaus. Benfter porband, au perin. Budingenftr. 4. 1. 28270 9 Zimmer.

Friedrichter. 14. bodberrichaftl.
Cragen-Bohnungen. 2. od. 3.
Stod. 9 Zimmer (reip. 7.
Zimmer) und 1 belle Bohndiele. Aller Romi, der Reuneit. Lift. Warmwallerbeits.,
Trefor. fomplette Babecinrichtung ver folget ober fodt.
Rah Teppich-Daus Elpers
u Pieper. 3144 Bieper.

abolis-Mace 27. 2. Etage, 8
bis 9 febt grobe Zimmer,
große Beranda. Gas und
elett. Licht. 2 Aufgänge,
alleb nötige Zubehör, ver isfort ober ivater au vermiet.
Die Wohnung in neubergerichtet und einzuseben ieberseit. 3040

Panagolie 28. 1. St., 8 Simmer-Bohnung mit Sentralbeisa. auf 1. Oft. evil. früher a. om. Die Rohnung eignet sich auch für Vensionsansede. Nabers 1. Stod rechts. 2414 Porelegeins 5. 3. St., ichöne berrichaftliche 8-Simmer-Bohnung in meinem mit allem neuseitlichen Komfort-ausgesichteten Daufe, in rubiger. luftiger Lage per 1. Oftober zu vermieren. Rah. parterre b. Binter. 2663

In nächter Rabe bes Qurhaufes. herrichaftl. Wohnungen

pon 8 Jimmern, d. Reuseit entipr. einger., fof. ob. todt. au perm. Rufeumitraße 5, Bureau. (28423

7 Zimmer.

Richaafle 53. Dans Boulet, T. Simmer Bohunna, 3. Stod. Jahresmiele 28t. 800.— per fefort su vermieten. 28349

# Zimmer

im 3. Stod, Jahrebmiete 800 M. per fofort 8. perm. Saus Boulet. 28349 Rirdaalie, Ede Martifirafie, 6 Zimmer.

Boolis-Allee 27. Doch-Bart. 6 bis 7 große Bimmer, große gebedte Beranda mit Bor-aarten. Gas, eleftr. Licht, alles nötige Zubehör, awei Eingange, ver 1. Stiober au permieten. Köb, Gartenband permieten. Köb, Gartenband

Dermieten. Kab. Gatrenballs
Dosheimerkt. 58 nahe KalfetKriedr.-Ring. in rub. Daule.
2 Et. berrich. 6.3.-23. BabesBalf. u. reicht. Jubebor v.
April o. trith. Rab. vt. 28424
Comolbacheritr. 57. a. d. Allee
u. in freier. luitia. u. gelund.
Base. i. R. 3 eleftr. Dalteit.
divarier Richtungen. moderne
6 Kimmer-Bohnungen. mit
Cas. Bad. eleftr. Licht. Erter. Kimmer m. Dolstäfelung.
verfch. Balfons u. m. reicht.
Bubehör. s. verm. Rab. bei
Doblmein. 2 Et. rechts. 2452
Bebernalle 11. 3. St. 6 Kim-

Seberasse 11. 3. St., 6 Simmer, Rücke, mit Jubehör, für 1900 K ver issort a. verm. Räb. im 2. Stod. 2431

Bielanditt. 5. vart., 6 Simmer, Sentralbeisung etc. v. sofort a. verm. Rab. daleibit. 2430

5 Zimmer.

Mbolfitt. 1 (2.1. 1. St., 5 Sim., Balt., Erfer, Bab, R., Spf., 1 Mani., 2 Reller, Roblenaui-tug, D. 1. Juli 8. verm, Ran. Speditionsburequ

de Abelbeidir. und Karitr...
1. Eigne, ichone ger. 5 3im-mer. Bohnung v. sofort ob, ivdter a. verm. Raberes bei E. Doimann, Abelbeiblir, 58. v.

Billa Bachmaverlit, 7, 1, Gt., 5 8im, mit Bach, Balton, ar. Beronda, eleftr. Licht, Dalfte des Gartens v. 1, Ottober a. verm. Rab. pt. n. Bebergaffe 43, 20316

bellmundlit, 58, part. 5 8immer, Licht, Bad. Gas. eleftr. Licht etc. etc. Rabered da. felbit 1, Cod., 2457

berrnagright, 4, 1, 5-3, 29

Gerngarientit. 4. 1., 5-3, 29, mit ged. Balfon, Babefabinett. 2 Manlarben, Speilestammer. 2 Keller, Mitbenub. der Bleiche, Gaß vorhanden, fein hinterhaus, der 1. Juliau vermieten. Rah. 2. Stod. 3044

Luifenplat 8, 2., 5 Bimmer mit Bab, 2 Balfons, 2 Maniarden u. Subehör fofort ob. fvater

Rheinftr. 123. Ede Raifer-friedrick-Ring. Saltelt. b. Eleftr.,
1. u. 3. St. m. ie 5 elea. bertick-Aine. Salt., m. it Ball.,
Erter. Bab. Speiiefammer,
Gas. eleftr. Licht. Roblenaufaga uiw. per 1. Off. a. perm,
N. Taunusstr. 14. im Laben.
(Besondere Binicke sonnen
berücklichtigt werden.) 2550

Zaunusfir. 40. 1. Etage. 5
Simmer. Balfon. Rüche, 2
Maniarden. 2 Keller, adaeteilt. Gas und eleftr. Licht
vorhanden, ver fofort aber
lväter preiäwert au vermiet.
Näh, int 2. Et. bei Schwent.
In hibich. 2-dram. Billa ift ob.
2. det. 5—6 Im. u. Jubeh. v.
1. Oft. vreism a. verm. Räh,
aur vorm. Killa Betteran.
ende. Sonnenbergeritt, a. b.
datest. Tennesbach. S291

Montag 4 Zimmer.

Mibrechtler. 36. 4 Bimm. Bohn.
m. Jub. 3. Sid. Angul. vorm
Rob. 2. Stod rechts. 28426
Bismardring 17. 4 BimmerBohnung. Dochpart., große
Raume. für 800 .K v. iofort
ober fürer au perm. 2721
Bismardring 19. 2 Stod. 160.

Bismardrina 19, 2. Stod, id., ar. 4-Bimmer-Bobnuna mit Bab. Roblenaufaug. 2 Bal-tons, folort oder ipater au vernigten. Rüberes 1. Stod

rechts. 3020
Pismardrina 27, Boh. 3, St., berrich. 4 3im. Bohn. m. 2
Baltons, Erfer, Bad, Speite-fammer. Mant. Kamm. awei Keiler. m. Gas. eleftr. Licht. Barmwasterletza. n. Koblenaufzinn. ver 1. Juli od. ivater a. verm. N. dal. 1. St. r. 2310
Blückerplat G. Bell-Ctose. 4
Bimmer. Küche. Keller. Gas porbanden. mit Maniarde. Preis 720 K iahrlich ver fofert oder foder au verieben. Näh. vart oder Bäckerladen.

Blüderitt. 29. 2 id. 4-3. 23. f o. spåt. s. verm. 28806 Dosbeimerstr. 28. Ibb. 2. St., modern. 4 Zimmer-Bohnung mit Zubebör, ver Juli oder spåter su vermieten. 2420

Dobheimerftraße 68. Varierre-Bohnung. 4 Jimmer. Rücke. Keller, Balfon. Gas. Bad. alles ber Reuseit entipreckend eingerichtet, ver 1. Juli oder 1. Oftober au verm. A. bei Etrob. Laben. Dobheimerftr. 78. 4 Jimmer. Rücke. Keller. Bad. 2 Balt. 2 Skanfarden. ver 1. Juli od früher au verm. Räb. part. bei Rollel. Dobheimerftr. 102. Ede Bin.

bei Rollel. 2481
Dobheimerkt. 102. Ede Vinfelerit. (Dalteftelle d. elektr. Bahnl. Idbh. 1. Stod., elea. berrickatil. 4 Jim. Bohn. m. 3 Valle. 1 Erfer, 1 Bad mit Gasbadeoien. 1—2 Mani... 2 Leller. Gas. elektr. Licht. Rohlenaufana. 1 Jim. h. fep. Cina. m. Doppeltür nach dem Trenpenh. im ganzen Daus Linolenm. ver fof od. ipäter a. verm. Rab. dat. 1. St. 11s. b. Frödlich. od. b. Gisent. A. Bolf. Bleichftr. 47. Büro. Rarlit. 39. 3. St., ichone frol. 4 Rimmer. Bohnung mit Rubehör f. gleich od., ipäter an verm. R. dafelbit Mib. 1. St. oder Dobbeimerit. 28. 1. v. 2416

Rirdgaffe 62. Seitenbau 3. St., 4 Jim.-Bobn, an rub, Leute 4u. verm, Rab, Laben. 2000

Lieberm, Ren, Laben.

Lereichaftliche 4-Rimmer-Bobnung in neuein, mit allem neuseitlichen Komfort eingerichteten Dauie, in rubiger, luftiger Lage, Der 1.

Oftober au vermieten, Rab. part, bei Binter. 2062

Mauersaffe 12, 2. St. 4 3immer, Rüche, Keller u. Manfarde, per fofort ob. iväter an rubise Leute s. verm. N. 1, Stock rechts. 2429

Rorisftr. 64. 2. St., 4 icone Rimmer m. Balt., 1 Front-ipinammer, Maniarde, apei Reller, auf 1. Oft. a. pm. 2863

Ritolaskr. 20. 2. u. 4. St., ie 5 gr. Zimmer, mit Rücke. Bab, Roblenaufsug, großem Balfon, Bor- u. Dintergarten, per gleich & verm. Räb. Carl Koch, Babnbofitr. 16. 2850

Philippsbergitt. 16 find swei Bobnungen Barterre und Bell-Ctage mit ie 4 Zimmer Badesimmer, Balton. Bleich-plat. Maniarde und fonft. reichliches Zubehör, gefunde rudige Lage, auf gleich oder später zu vermieten. Rab. dat. pt. od. 2. Et. r. 3110

Philippeberafte 17/19. 4 Bim. Bohnung, Küche und Keller, Manfarbe, per joiper oder ipäter: dafelbit eine Ran-farden-Bohnung 2 Zimmer, Küche und Reller per fofort au vermieten. Rah. 2. Stod bei Schröder. 2772

Rheingaueritt. 2. awei 4 Bim.-Bohnungen, der Keuseit ent-iprechend mit allem Komfort einger., ver 1. Oft. 8. verm. R. bei Kirchner, part. 2843

Röberfir. 12. 1. St. 4 Zimmer-Bobnung m. Manf., alles neu bergerichtet. Preis 500 .N. p. fofort ober fpäter au verm. Räb. im Laden. 2412

Ede Rober- u. Beroftr, 46. id. 4 Simmer-Bobuung mit Ed-balfon u. Bubebor, lofort au verm. Rab. part. 2405

Röberfir, 47, früb. 41, nächft d. Taunuster., Bobnung von 4 Bimmern, Rücke u. Subeb., p. iofort od. 1. Juli a. vern. R. bei Rücker, i. Laden. 2459

Schwalbacherftr. 57. a. d. Allee u. in freier, luftia, aefunder Lage. Rähe 3 eleftr. Bahn-Daltestellen. Stadtsentr., mod. 4 Zimmerwohnungen m. Gad. Bad. eleftr. Licht. Erfer, awei. Balfons u. reicht. Zubehör, billight zu verm. Räh. bei Doblwein. 2. Et. rechts. 2453

Bielandite. 5. Bart. Bobnung. 4 Bimmer. Bentralbeis. etc., p. 1. Oft. s. vm. R. dalelbit.

# 3 Zimmer.

Ablerlir, 28, 3 J. u. K. s. v. 8368 Ablerlir, 33, 1., 3-Jim. Bohn m. Klicke p. 1. Aug. a. verm. 29191 Rauenthalerftr. 5. Mib. 3.3im, u. Riiche mit Bubeb. auf fof, au vermieten, 29002

在此效多层流。

Bolramite, 32. Reubau, 3. Et., 3 Simmer, Ruche u. Keller, Bad, elefte, Licht, Koblen-Unfaun, alles d. Reuseit ent-fprechend eingerichtet, ver fo-fort zu verm. A. Bübinga-traße 4 1 x 2855

Bellrisitr. 42. Oth. Dadwohn., 3 Sim. Lide v. Keller. mtl. 22 M. auf 1. Juli su verm. Nob. Bob. 1. St. 3273 Bellrisitr. 48. Oth. 1., 3 S.-B., Whichlus

Berberitt. 8. moberne 3- u. 2-Sim. Bobn. ur. größ. Bert-ltätten. Rab. bei Derborn ober Göbenstraße 18 bei

Gerner.

Schöne 3-Rimmer-Bohnung. Boh. nebit Anbebör billig an vermieten. Rab. Porfitr. 29. 2. L. oder Mauritinoftr. 7, pt. 28385

Dausaufficht m. 3-3.-33. 3. St., folort ob, fpoter m. entipr., Meietnachlaß absug. Off. u., Na. 479 a. b. Erp. d. 911. 8215

Dotheim.
Cuerktraße 4. Bob. Dochvert.
ichone 3. Im. Bobn. Rücke
u. Keller, lowie Stallung für
I Pierde, nebit Memife, aufammen od. geteilt au verm.
Aubrvoerdientt dabei in Ausicht. Käh. Dobbeim, Schierfleiner, Straße 5. im Laben.
oder Biesbaden. Neugalie.
2746

2 Zimmer.

Ablerite. 62. Wohn. v. 2 S. u. Rücke u. 1 S. u. Rücke aleich ob. später s. verm. 3140 Dellmundstr. 13, Stb., g. Et., 2 Sim. u. L. Riof. i. Abich. p. 1. s. verm. 29367

berenmübligaffe 3, Bob., 2 Bim. 1 Riide, Reller u. Mani. au Juli an verm.

Mobl. Zimmer.

Albrechtstr. 41, Hth. p .

einf. mobl. Bim. s. verm. 3230 Blücheritr. 46. 4 Tr. L. aut möbl. Balf. Sim, f. 12 M nur an Fraul. fofort zu verm. 3274 öriedrichte. 48. Gtb. 3., icon mobl. Zimmer u. Mant. bill. 111 verm. b. Schmitt. 3239 bellmundfir. 6, 2, Balt. 3, 20.

Dellmundfir. 27, Oth., 1. St. r., fcone Schlafftelle billig au 3281

Bellmundfr. 27, Stb., 2 r., ich. Pogis fof, bill. au verm. 8455 Jabuftr. 17, 3. L. möbl. Sim. an faub. Arbeiter s. verm. 8295 Bellrister. 55. 1. r., möbl.

4 M m. a. verm. Schiiler erbalt, angenebm. Bebrer Briedmann, Sepvenheim a. b. Beraftrabe. 20388

### Werkstätten etc.

Stallung f. 6 Pferde m. Bagenu. Sutterr., auch get. auf 1. 10. su verm. Zimmermannftr. 3. (3285

Mietgesuche.

Befucht swei große, mit je einem guten Bett ausgeftattete. möbiterte 3immer höchft. 2 Trepp boch geleg., mit

Nochet 2 Erept flom alleg. Mit Badesimmer und Dienergelak.
von Mitte Auni bis Ende Aufi
im der Röbe des Aurhauses.
Angebote ian Gabrifdreftor
Foerfier in Anflam. 29378
Mettere Dame i. leeres Jim
auf Juli bei ankt. Kamilie. Dit
u. Dt. 510 an die Exped. d. Bi
8458

Alelt. Herr incht fauberes mit Frühltid auf Wochen. Off nebit Breis unter D. A. 712 an Dagienftein & Bogler, Att. Gef., Köln. F. 175

### Stellen finden. Männliche.

Eriftenz.

Bur Durchführung unf. gel. geld. Rellame-Reubeit suchen wir für Biesbaden u. Mains tucht. Dexren, die in der Lage find, die Sache selbständig auf eig Rechnung zu übernehmen. Der Erfolg ilt unbedingt sicher u. bietet grohactige Eristenz bei sehr leichter Arbeit. Ernith. Reflett. erlahren naberes im Dorel "Grüner Bald". Montag, den 12. de, von 2 die 6 Uhr. Dienstag von 10—2 Uhr. Aust. ert. Portier. 8459

Edreinerlehrling gelucht. 157 Balluferitr. 9.

Weibliche. Gesunde Schenkamme

in gute Stelle gefucht. 32 Guftav-Frentagftr. 3. 14 abr. Madden fucht tageitb. gefucht.

Braves Mabden in Die Bebre geludt. - Mabemie, Riechgaffe 1 .

Reint. Monatsmadden auf 16. Juni gef. Mauritiusftr.14, 1. 8425

31, Grau taal. 1 Stbe. porm. 8453 Lobn 8 .M. 84 Eltvilleritr, 1, 3, r.

Züchtige und gewandte

# Derkäuferinnen

für bie Abteilung Saushaltungewaren, Lugus: und Spielmaren gejudit. Offerten mit Beugnisabidriften, Bild und Gehalts: anipruden erbeten.

M. Bar, Caffel.

# Stellen suchen. Männliche.

Bidt. Duf- u. Bageufdmieb fucht Beidaft. Raberes b. Schroth, Biebrich Frantfurterfir.9, 1. 3210

Tüchtig. jung. Mann I. auf Kontor. Reife o. traendw. Bertrauenspoft. Rautionsfab. It Boltlagerfarte 65. 1512

Bitte! Ber gibt nervenseib. Mann ichriftl. Deimarbeit? Off, u. D. R. n. Martifer. 13. 2. 4276

Sansburide fucht Ausbille bern, a, Gartenarb. Bilb. Oblu Connenbera, Blatter Str. 42.

Junger Raufmann fucht Be-icoffing., ev. Bertrauenste, ba Raution in leber Dobe. Off. u. B. B. b. Boftomt 1. 1513

3a. Mann. militärfr., f. St. a. Dansbien., a. liebst. i. Geld. Ru erfr. Diricar. 4 v. r. 817 3g. Mann fucht Bertrauens-poffen al. w. Art. Raut. f. g. m. Off, u. B. 10. bauptpoftl. 2848

3a. Mann m. aut. Beuan. fucht Stelle irnend melder Art. Ora-nienftr. 21. Stb. 3. St. 4110

Weibliche.

Dochgeb., vorn. u. giit. Dame fucts. 1. Ott. 1911 Stells. als Repräsentantin am liebit. n. Berlin bei alt., fein. berrn. Br. Refer. Off. R. Bohmer, Berlin B., Ansbacherfir. 28. 20300

Fraulein fucht auf einige Mo-nate Stelle als Stübe ber Daus-frau, nur gen Taldengelb. Off, an Stebling, Kinderbewahranft.

Geb. del. aus gut. damilie 25 3., ev., mui., i. Aufnahme b. älter. Ebe-paar od. alleinit. Dames. Geiellich. n. dilfe im Daushalt. del. Etreder. Rabeburg i. Lauenburg Domhof?

Raberin bat noch Tage frei a. Anobell, v. Rieid, u. Bolche, (008 E. G. Gneilenauftr, 19, 2, r. Raberin empfiehlt fich i. allen portommenden Arbeiten 205 Reroftraße 9. 2.

Gine aratlid geor. Maffeule f. Stelle in Sanatorium evtl. and i. Brivt a. Rrantenvilege. Biegler, Reugaffe 4. Oth. 8. 487

Im Buben, Balden o. Raben halbe Tage emvi. fich in u. auß. d. D. Römerberg 1. Stb. 2 4304

Bunlerin fucht noch Brivat-funden außer bem Daufe. Dos-beimerfir. 122. 205, 1. 1157 Gine Frau f. mora. 9-11 Monatsfielle od. abends Laben ober Bilro an puben Dob-beimerfir. 75. Meb. 1. 452

Britente nimmt noch Damen an Abelheibitr. 99. Oth. 1. 4585

Rnabmana, Rind. u. Dausel. Pllicherftrafte 7, pt. 4029 Junge unabh. Frau bat noch Tage frei im Walden u. Bupen. Abolfsallee 29. Oth. Dach. (3237

Junge tückt. Frau i. Monats-ftelle oder Ausbilfe. 403 Bielditt. 43. Bbb. D. r. Fräulein gel. Alt. f. Belch. al. w. Br., Laden bevora. f. iof. eintr. Off. u. R. D. bauvfvoft.

Genbte

Hausichneiderin empfiehlt fich für Damen- und Kinderfleider, Offerten unter Di. 509 a. d. Erp. d. Bl. 20040

# Zu verkaufen.

Diverse. Dobermann,

2 Sunde, 2 Sündinnen, 7 Boch, von pramiferten Eltern au ber- faufen

Cebanftraße 3, p.

### Ca. 9 3abre altes antes Pferd

mit Rarren, Gederrolle u. Ein-ipanner-Banen zu vert. Ran. Blatterftr. 86, 1. St. 8439

Getrag, Jadetiansus, ichwars, dauerh., filir 9 .K s. vert. 8454 Oranienstr. 11. 1.

But erb. Gradensug für ichl. Figur preism abaugeben, 8451 Abolffir, 10, 3, 10-12 porm, Shone grobe beden u. Ein-bauer find billig au of, 18286 Lubm. Obler, Beftenbitr. 10.

Gras au verfaufen. 380 Edpichen für an Bein-ftod für 10 Mart zu vertaufen Richlitraße 10. Otb., 1. 3275

Aresseus Aleenras Frant-furteritrafte. 1. vert. Raberes Eteingaffe 23, pt. 3280

280 Ruten Alee-Aresienz

am Amfelberg su verfaufen, 8426 3. M. Rabro, Abeinstraße 64. obne Stange an verlaufen 3286 Beftendftraße 39. Oth. 2. Mitte

Bioline mit Raften billig su 3282 perfaufen. Morisftr. 28. Gib. 3.

Gebr aut erb. Derren-Rad m. Freil. 25 M. fowje Damen-Rad billia 4. vert. Alauk, Rhein-gauerstraße 3. 3175

Baldmaldine für 10 Mt. an ot. b. Rau, Blüderitr. 5. (2009)

Rinderstühlchen von 2 Mart zu verfaufen 3277 Ablerstraße 48, 1. Stock. Rene u. gebrauchte Aederrollen 15—90 Sir. Tragfr..gr. Auswahl, h. s. vl. Dosheim. Str. 87. 3260 Bollbademannen 15 Mt. Gast. Gastamp., Glibtorp. ac. enorm bill. S. Kraufe, Bellribftr. 10.

2 Theten. Schubl. 11. and. Regale. Delbehälter, Kartofiellaft, Bage mit Gew. Schaufeln Meiler u. dengle. Deienenstraße 24. Milb. 1. r. Schreidt., pol. 50, Bischerschr., pol. 36, Bertifo, pol. 40, 2 titr. Rieiderschr., pol. 45, Baschlom. 16, Zofatisch 15, Stüble 1.50, Spiegel 3, Nachtschr. 4, Sofa 12, hoch Divan 35, Bild. 2, am. neu 20332 Ablerstr. 53, 2. 8th. p. Begen Aufgabe des Paden

Begen Aufgabe bes Laben werben au u. unter Gelbitfoften

ca. 40 Stühle. Boft. pat. Sandwaldmaldinen,
Butterbolen,
Fortidrittreibeifen,
Geuer- u. Bobner-

1 ... Scheuer- u. Bohnertücker,
1 ... Reformforfeits und
1 ... Korfett-Erfahartifel,
1 ... div. Reinigungsmittel,
1 ... Gefundheits- Zee u. Kaffee.
2 Aluminium - Geaenstände.
Diefe Sachen miffen in wertigen Bochen geräumt fein u. werden beshald au jedem Preis verfauft.
Unt Tip-Top (Dampflocher)
ieut 10°, Rahatt.

jeut 10% Rabatt. Tip-Lop u. Reubeiten-Spesial-Gefcaft

Sriedrichftr. 18. NB. Dafelbit Laben su perm. eventl. mit Bobnung. 29315

Biferne Chautaften billig at pert. Griebrichftr. 44, Dth., 1, 841 Beg. Umang I Bett 25, Riet derichr., 2 tilr. 12 Balchtich mi Marmorpi. 12, vol. Kom. 10, Sofi 18 Mf. Jahnitz. 44, Oh., v. 328 6 Serbe v. 15-40 M. 5 Gas berbe von 2 M an, 3 Rochofer billia. Dienieber Raus, Riides-beimerstraße 20. 3238

# Kautgesuche.

Relt. Geberhetten, Riffen fam alte Robbaarmatraben fauft 8294 Dermannftrage 8. part

# Kapıtalıen.

50 Mart au leib, gef. Rida n. Uebereintunft. Dif, n. Ob. 508 a. d. Exped. d. Bl. 8452

### Verloren.

Ein goldenes Medaillon mit ichwarzen u. braumen Steinen verloren. Abang, geg. Belobng. Abelheibitt, 86, 2. 8450

# 2 Stanarienbahne. Abzugeb. geg Befohn. Balramitr. 17. 1. v. 8458 Dorfteck = Nadel

mit einem Caphir in der Mitte und Brillanten befeht in rotem Etui ift geftern morgen nach einer Spagierrabrt nach bem Balbe verloren gegangen. Absugeben gegen bobe Belohnung 18462 Cafe Bristol, Barenfir. 6.

### Unterricht.

Rlavier-Unterricht ertellt giinblich Frieba Lieber, Bhilippsbergftraße 25, 2, 29381

# Heiratsgesuche.

Heirat!

2 Schweit, driftt. Religion, 21
und 28 3. gut bürgert, eraog, int. vernünft, ie 200000 Mt. bares Berm, i obne iedes mat. Inter. aufr. gutb. Lebensgei, jedoch feinen Arst, Avothefer, Juriften od. Diffizier. Richtanom. Aur., erbet. an Politagerfarte 86, Berlin AB 7. 29391

# Verschiedenes.

# AA Knaben u JVV Mädchen

in fdwars finden ju Gronleich braun und billige Coub waren ju beichaffen, wenn fie nach

# Neugasse 22

Plerbe, Giel u. Sunde w. mit Rafchine geschoren, a. Sunde gewalchen und couviers. 28949 Pens. Dobbeimer Straße 17.

Baide jum Baiden und Bilgeln wird angenommen. Gnei-fenauftraße 10, Grontivis. 8276

Kein schlechter Geruch fest fich in ber Bafche feit, wenn bie-felbemit Gioth's Seifen-pulver getocht und ge-maichen wird. Dasielbe ift aus reiniter Kern-teife fabrisiert u. ichont die Baiche enorm. D. 47

# grusschneiben Gutichein. ausschneiden,

Jeber Abonnent, der bei Abgabe dieses Gutscheines eine Ginscheitsgebühr von 15 Pfennig in unserer Dauptgeschäftstelle Mauritiusftraße 12 oder in unseren Anzeigen-Annahmestellen in dar entrichtet, oder in Briefmarken nebit Gutschen einzendet, bat das Recht, eine Anzeige in der Größe von

# 3 Zeilen gratis

in ben Rubrifen: "gu vermieten" - Mietgefuche" - "gu ber-fanfen" - "Raufgefuche" - Stellen finden - Stellen fuchen" - gu interieren. Durch entipredenbe Rachgablung fann felbftveritanblich biefer Gutichein auch für größere Anzeigen in ben voraufgeführten Rubrifen verwendet werden. Für Gefchafte und andere Anzeigen, die nicht

unter borftebende Mubriten fallen, fann Diefer Gutidein

nicht verwendet werben. Bicebabener General . Mingeiger Amteblatt ber Stabt Biesbaben.

(Bitte redt beutlich ichremen.)

Rame und Wohnung

( a. 40) (25% t)

POSSMELL

Mis Gutidein nur gultig, menn:

bes Abonnenten bier beutlich ausgefüllt ift.

# **Umihres Kindes willen**

Roman von Mlired Saijen.

Montag

(27. Fortfegung.) (Radbrud verboten.) Bir tonnen Gie nicht bagu awingen. Mber ich wiederhole, daß Wire Angelegenheit rielleicht eine gang ungeabnte Benbung nebmen fann, wenn Sie meine Gragen rudbalt-108 beantworten."

Es miderftrebt mir aber - jo febr - jene Dame durch Rennung ihres Ramens in eine Cache bineingugieben, mit ber fie nicht

bas geringfte gu tun bat."

So teilen Sie uns wenigftens alles mit. mas Cie fiber Bolfgang Robnsborf au fagen haben. Befonbers wertvoll mare uns ein Fingeraeig inbeaug auf feinen Charafter. 3ft er ein Menich, dem man ein Berbrechen im

Mifett gutrauen tonnte?"

Die Berlegenheit der Sangerin fleigerte fic aur Erregung. Sie erinnerte fich nun gans beutlich an den Brief des jungen Mannes, den fie damals ein paarmal gelejen batte, und es tam thr nicht gang unmöglich por. bağ fein Inbalt gewiffe Schlufe auf eine Beielligung an bem gewaltiamen Tod bes Rapellmeifters gulaffe. Gie mußte ber Bahr-beit gemäß befennen, daß fic Bolfgana Robusborf nur ein eingiges Dal flüchtig gefeben, jeboch niemals mit ihm geiprochen babe. Gie tat es in haftigen, fnappen Borten. Der Staatsanmalt ichattelte unglanbig ben "Der Brief ift fo intim gehalten, daß Thre Angabe berechtigten Zweifeln begegnen

Ich tonn Gie nicht amingen, meinen Borien Glauben gu ichenfen. 3ch muß fie jeboch

aufrecht erhalten."

Sie icheinen uns feine Rfarbeit geben gu mollen. Run, wir merben fie uns in fürrichte ich noch einmal die Grage an Gie, ob Sie bei Ihrer Behauptung bleiben, am Tob bes Ravellmeifter Murri unichuldig an fein?"

helfe. "Ihre Beteuerung flingt mahr. Aber die Berbachtsmomente gegen Sie find io ftart, daß ich Ihre Freilaffung nicht verlügen tann." Erita Marbach neigte das Saupt. Gie hatte

ce nicht andere erwartet. Benige Minuten fpater murbe fie in Unteriudungshaft geführt.

Balb barauf begab fich ein Boligeifom-miffar in bas baus bes Leberfabrifanten Robnsdorf, um beffen Cobn Bolfgang au einer Bernehmung durch den Staatsanmalt ju laden. Der Beamte mar ermächtigt, ben jungen Mann, falls fein Betragen auf Glucht. verdacht ichließen laffe, fofort au verhaften. XVI.

Regina Richter batte feit bem Mbenb. ba der Deutich-Amerikaner fie aus dem Bluffe gerettet und in der Wohnung feiner Bermanbten geborgen hatte, dieses ftille, friedliche Ainl nicht wieder verlaffen. Wolfgang Robnsborf war immer von neuem gefommen. um fic gu bewegen, in bas Borberbaus aurudaufehren, aber fie batte fich ftete geweigert, ben jungen Rann auch nur au feben; und auch Bolfgange Bater batte fie auf feine verichiedenen ichriftlichen Bitten, doch wieder au ihm au tommen, benfelben ablehnenden Beicheib augeben laffen.

Es mar eine eingreifende Beranderung mit ihr vorgegangen. Die fühlen Bogen bes Gluffes, in dem fie ben Tod gefucht, ichienen ben unfeligen Liebesbrand in ihrem Bergen gelöicht au baben. Still ging fie umber. In ihrem icarfgeichnittenen Geficht pragte fich eine Beichbeit aus, die vordem nie darin geweien. Es war, als ob des luftigen Buch-halters fleine garte Mutter, die die Unglud-liche unter ihren Schub genommen, eine große Birfung auf Regina ausgeübt habe.

Ober fam ber fanftigende, freundlich umgeftaltende Ginfluß von anderer Ceite? Der Deutich-Amerifaner ichien alle Dar-ten feines Befens, die ihm der Daiginstampf

Bollig uniculbig. Go mabr mir Gott | und bie truben Bergenberfabrungen bruben und die truben Bergenseriaprungen druben über dem großen Baffer aufgeprägt, in glicklichem Bechfel verloren au haben. Er verfebrie mit Regina, der er wider ihren Billen das Leben gerettet, in so echter und dabei unaufdringlicher Berglichfeit, daß sie sich diesem Einfluß unmöglich entgieben kounte.
Niemals am Tage, sondern fiels erft bei Einbruch der Dämmerung, verließ Regina Richter ihr Limmerchen, um fich unter den

Richter ibr Simmerchen, um fich unter ben Baumen an ber Rudieite bes Saufes ein menig au ergeben. Dann tauchte auch bald barauf ihr Bebensretter regelmäßig an ihrer Seite auf. Ste iprachen nur febr wenig, ion-bern gaben fich meiftens ichweigend bem Bauber ber iconen Grubiommerabende bin. Und wenn bod gefprochen murbe. fo mar es ge-mobulich ber Deutid. Ameritaner, ber fich in Edilberungen feiner ameiten Beimat erging und dann und mann wohl auch leife ben Schleier von feinem Leben und – feinem Bufanfishofinungen hob. Das ein wenig geneigte Banpt bes jungen Mabchens fentte fich bann noch tiefer. Che fie aber wieder ins Daus ging, reichte fie bem ernften Dann bie Sand und banfte ibm jugleich mit einem be-redten Blid aus ihren großen Mugen für bie

icone Abendftunbe. Mus biefem Stilleben, ans bem ein geheimes Blud au erwachien ichien, murbe Regina aufgerüttelt burch bie erichredende Rachricht aus bem Borberhaus, Boligang Robus. dorf fet verhaftet worden - megen Mord.

perdachts. Es war wirflich fo. Bolfgang Robnsborf war von ber Bernehmung im Bimmer bes Staatsauwalts nicht wieber nach Saufe aurudgetebrt. Der Brief, ben er feinergeit an Erita Marbach geichrieben, und beffen Inhalt unter den obwaltenden Umftanden eine fo verbangnisvolle Deutung guließ, mar es nicht allein, ber ibn belaftete. Der junge Mann mar ungludlichermeife gu ber Beit, ba ber Staliener ermorbet worden mar, nicht babeim gewefen. Er mar gleich nach Tifc aus.

negangen, um eine gefcaftliche Angelegenheit an erledigen. Diele hatte ihn aber nur eime amangig Minuten in Anfornd genommen, bann mar er, wie er angegeben, laugere Bett im Freien umbergelaufen, um die Ropfichmergen lossumerden, die ibn febr plagten. fonnte ichoch leider niemanden nambaft machen, der ihn auf diefem größeren Spagtergang gefeben.

Und ein drittes tam bingu, mas gegen ihn iprad. Er weigerte fic. ben vollftanbigen Ramen ber Dame gu nennen, von der in bem an Erita Marbach gericiten Brief die Rebe mar. Sier lag nach ber Anficht bes Staatsanwalts irgend ein Geheimnis vor. bas vielleicht boch mit bem Morbfall ver-fnüpft fein tonnte. Der Staatsanwalt neigte umfomehr au diefer Unnahme, ba auch bie Sangerin über jenen Ramen Stillichweigen Sangeren noer jenen Ramen Stillsabeigen beobachtete. Ber weiß, vielleicht leiteten bie Faben bed blutigen Traueriptels nicht nur au einem, fondern au mehreren Schuldiger bin. Run, die Unterjuchung würde ichon das allem Anichein nach geflissentlich jeftgehal-

allem Aniwein nach gestimentite sengebutene Dunkel aufflären. In der Stadt erregte die Tatsache, das sich die Sängerin Marbach der Bebörde selbst gestellt habe, ebenjo großes Aufsehen, als am Abend vorher die Kunde von der Mordtat selbst. Es bieß, die Dame bat sich der Beborbe nur gestellt um ihre in Angft unb Hebereilung begangene Glucht wieder gutaumachen. Dennoch ameifelte niemand an ihre Schuld. Aber fast au gleicher Beit verbreitete fich die ernaunliche Nachricht: Der Cohn bes Leberfabritanten Rohnsborf fei ver. haftet worden - gleichfalls wegen Mord-verdachts. Dabei fiderte auch das Gerücht burch, amiichen der Cangerin und bem jungen Robusborf beftebe irgend ein geheimnisvolles Band, bas fie gemeinfam als Chulbige ericheinen laffe.

Heber die Ratur diefer Berbindung ger-brach man fich am meiften die Ropfe. Bon einem Liebesverhaltnis zwiichen den beiben

# handel und Induftrie.

Die Borie nom Zage.

Berlin, 10. Juni. Babrend im allgemeinen bie Borle eine rubige Daltung seigte und bie Rurfe bei Beginn nur geringfligige Menberungen erfubren, trat für einige Spesialmerte recht lebbaftes Intereffe bervor: por allem maren Ranaba im Unichlus an bie Remporter Aufwartsbewegung ftart begehrt und friegen, trobbem ber erhöhte Rursftand vielfach an Gewinnrealifferungen benutt murbe, um mehr als 2 Prozent, Much Ctaviaftien murben lebbaft umgefest bei erbeb. ider Rurabefferung auf Berfichte von einem recht befriedigenden Monatsausweis und auf Dividenbenichabungen, bie fich swifden 8% und 9 Bros. bewegten: ferner find Brins Deinrichbahn als anfehnlich gebeffert au ttennen. Bei biefen Berbalt-niffen gewannen ungfinftige Rachrichten, wie eine Breisermaßigung für Balsbraft und brobenbe Auflöfung ber Drabtfonvention, fowie ber weitere Rudoang ber fontinentalen Gifenexportpreife nur wenig Einfluß auf die Tenbens, sumal auf bem Montanmartt die Meldung von dem Streif der

Roblentrager su Coutbompton eine Stute gemabrie. Darpener festen gegen gestern auf De-mentierung bes Geruchts von ber Erwerbung burch ben baprifden Staat um 1% Bros. niedriger ein, erholten fich aber etwas. Laurablitte ge-mannen geltern 13 Prosent. Im Berlaufe er-fubren auch Lombarben eine siemlich einprosentige Befferung, bie man auf Meinungstäufe in Erwartung einer Buftimmung ber Obligationare ber Babn su bem Canierungsvorichlage suriid. fubrte. Berner find bervorauheben South Beft Africa mit einer Iprozentigen Rurserbobung. moffir man wie auch bei Diaviaftien die anicheinend gebellerten Andfichten auf bem Rupfermarfte als Grund geltend machte. Danfaaftien litten unter Realifierungen. Defterreichifche Rreditattien ftellten fic auf Bien ichmader. Tagliches Gelb 3 Prozent. Gegen Schlus ichmadte fic bie Tendens ab, worunter namentlich Montamwerte litten, Angeblich verftimmten volitifche Beffirchtungen wegen Marotto.

Die Borfe ichlos rubig, aber Kanada maren weiter felt bis 244% Gelb. Schantung beffer. Bergwerte ichwantend. Induftriemerte bes Kaffa-

marftes vorwiegend feit. Breslauer Bagenbau Linfe 18 Brosent bober.

Brivat-Distont 3% Brosent. Frantfurt a. R. 10. Juni. Rurie von 1% bis Ubr. Rreditattien 201%. Distonto-Romm. 8%. Dresbner Bant 157%.

188%. Dreebner Bant 157%. Staatsbabn 158%. Combarden 24%. B more 100% a %. Couth Beftafrita 175%.

Die Borien bes Anslandes.

Paris. 10. Juni. (23. B.) Borien-Bericht. Das Geichaft an ber Borfe bielt fich in engen Grengen. Edwache Daltung verzeichneten ipa-nifche Berte, auf welche die Radricht von ber Musichiffung fpanifder Truppen in Marotto verstimmend wirfte, dagegen verfehrten ruffische Berte, besonders ruffische Fonds in ausgesorochener fefter Daltung. Auch Rio Tinto waren höber umgesetzt. Am Goldminenmarkt war das Geschäft rubig. Schluß fest.

Paris, 10. Juni. (S. B.) 4pros. Gerben 93.20, Baris. 10. Juni. Bechfel auf beutiche Blabe

Bien, 10. Juni, 11 Uhr — Min. Rreditattien 641.25. Staatsbabn 750, ... Combarden 122,...

Rente 104.77. Mittelmeer 418.—. Meridional 060.—. Banca d'Italia 1467. Banca Commerciale 848%. Bechiel auf Paris 100.30. Bechiel auf Berlin 124.30.

Paris. 10. Juni, 12 libr 35 Min. 3pros. Rente 96.15. Italiener — 4pros. Ruff. foni. Anf. Ser. I u. II 98.60. 5pros. do. von 1906 104.85. 4Mpros. do. 1906 108.65. Spanier auf. 97.02 Türfen (unifia.) 92.80. Türfenlose — Banaus ettomane 715.— Rio Linto 1745. Chartered 43.— Lebeers 482.— Castrand 120.— Gold-sields 193.— Randmines 198.—

Meffen und Mörfie.

Berlin Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskent 31/4%

Mannheim, 10. Juni. (Die Breise verstehen sich vro 1000 Ka.) Beisen: Sevt. —, Rov. 205 B., Mai —, Juli —, Rogaen: Sevt. —, Nov. —, Märs —, Mai —, Oafer: Sevt. —, Nov. —, Märs —, Mai —, Rai —, Rai —, Rai —, Mais: Sevt. —, Rov. —, Märs —, Märs —, Mai

### Towns 1011 HD SE ---40

Berliner Borse,	10. anni 1911.	Obligations mit" sind hypothekariesh sinhergestellt Sanher. mit.
Otsob. Fds. s. Stasts-Pap. Charttle \$5,90, 3ts 02.4040	(KuruReam) 30, 81,000  Tare, 1000 , fire 175.00m/grHann. J. 31, 30, 80	1.500 Main-W.Lauti 4 98.0042 Industrie-Atiles   Essenor/Stant. 16   164.0046 Nagari, Salver 10   166.0046 Nagari, Salver 1   105.750   1.500 do. do. 1 s. 15 4 98.400   160.000   160.0046 Nagari, Salver 1   167.000   160.500
# 1 4 12 4 100.300 [ibert.5: 0.99 4 100.750]	Pana. 32 80 900 da. Eronasti. 4 91.550 da. Art 1.53 - Francisco da. 100.500 da. Slastar.97 39 50.603 da. FFRI 31 4 100 da. 71 81 900 db. 21 81 900 db. 71 900 db	8.450   Sacin. Sodestri 20 61.500   Ulteid-Gron. Pp. 4   120.000   Gelangt. Srgw 10   200.400   So.   Estam 10   176.500   Withelmhilto 4   128.7500
60. 1. 7. 12 4 100.300 Eas. Stally Y. 98 30 99.000 Fr. Schatz 1912 4 100.300 Halleschaft. A 4 100.400 Pt. Schatz 1912 4 100.200 6s. 86,93 31 94.000 pt. Reinbe-dal. 4 100.2000 6s. 86,93 31 94.000	Franks. 4 100 406 3.5ir.Sts.1001 44 87.405 GerhaerGrekt. 334	250 Oct   25   25   25   25   25   25   25   2
0 10 4 6. 60. 3 83.50xG (liel St.L. 98/10 4 100.200)	65. 35 91 00G Cheatabt, Clamm, Attfan Hanb. Rp. B. a16 4 106	0.000 do. co. III 30 90.700 langio-Contis.   Fill 10.000   Sea., sixt. Ser.   8 128.500   Phone. Lit. 8.   15   253.256     Sack. Eleb.   Fill 13.001
20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Schieg. 4 100.705 Milg. St. Rieno, 6 138.806 Mann.3d. IV 10 4 100.	25G Barner Sante. 62725 400 Aplerbesk Spb. 5 317 Other Geritter Liseb 15 344.000 Sheir-Rause 27 322.506 del.ek.a51 2 168.506
00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	60. 31 90.900 [utin-Lübeck. 31 68.7560] os. co. 75 %	3.500 Bri. Madd. Ces. 9 (186.40) Sainta Sontian 16 245 0016 Sainta Sontian Nach 50 423.506 Sh. Watt. Kalker 0 189.1046 E. Sainta Sontian 189.1766 Sh. Company, Compan
60. 75 91 000 33 93.796	Rad Francia, 67 4 1777.00> Labout Boston, 85(106.568) MockiStr.R.S. 4 Strashie 20TL fra 206.50b Micderlashitz.   25, 40 1056 Meining, VI VII 4 B	8.300 Grannetw. Rt. 5til 15.000 Berg Mick ind. 4 Nark Brickanh 20132 80G Rissiz, Srack 10 160.000 Cassel 50 4212 50B 0 200 Grannetw. Rt. 5til 15.000 Berg Mick ind. 4 Nark Brickanh 20132 80G Rissiz, Srack 10 160.000 Cassel 50 4212 50B
64. 60. 31 91.700 Raumberg. 51 31 91.700	tamb. folir. L 3 188 800 Octors. Staats 66 do. IK 0. 1914 4 9	9.2840 Frai Dias S.abg 6 109.0040 do. Elekt. W. 11 198 80b Narpener Brgh. 7 184.78b Santa. Guant. 17 258.500 a C-37.575 Nary Aug. 6 118.5046 do. Manth. 144.0046 Narrim. Manch. 10 166.196 Santa. Per Art. 7 144.0046 Link. Per Art. 8 187 5046
- 3 8 0.001 Stettiner St. A. 34 90.005	Welcon ADTES 3 1994 ADD Dries Hauri   Shitten 7 Shight Male Belly VI 4 190	0.000 Deutsche Sani! 20253.90b Samarahaine 7 [142.00td] Rechrand Wgg 8 [7] 10000 Sales-Salvang (N.20.000) 1 1700 to filter-Sani! 50122.000 Salvane Noch. F 7 [119.500 Rechri. Sraver 9 172.500 Sangara, Mach 6 208.00m2 Huggs. Str. 80176.500
C = 0 1 4 4 6. III. s. 17 52 94.50G   Berl. Flex.   105.50G   6s. cs.   6l.105.50G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105.70G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105.70G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105.70G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105.70G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105.70G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105.70G   6s. cs.   6l.105.70G   6l.105	Apple Ani Ani Ani S   Eisenbahn-Print, -@biligat   do, Grorthe   10 4 9	9 500 do. Hyp. St. 100 S (157 60)   Sections Figs. 0 75-755   Hass. Sr. Canoel 50113-000   Schlage St. 5 158,750   Street Lived 0 50.700   Sections 1 158,750   Sections 0 50.700   Sectio
14 9 9 81. 82. 828 65. 65. 2 82. 206	10 100 100 100 40 07 805   Faceb Och Old 4   94 000   48 TVI 4   9	12 OCK G Essen, Kred. A. Sy567 500c Sohne, Stanh.   O 148 250 Hischet, Farbw 27 8-33 OCK G de. Zinbhitte   7 409 OCK G Sohne Stanh Stanh Sohne S
D D SM O 68. 66. 85/60 31 91.396 68. 60. 21 90 705	Seig St. Ami 92 6 Out Deg St ait 3 00.400 Pr. Geelt 8d. 90 4 9 Chile Cald Ani 45 do. Ergugaetz 3 80.000 de. s. 03 et. 19 4 9	8 5000 france. 610 1 71/151.25b Brautschwists 2 225 00t0 Sattmitt. Brgb. 14 241.00t0 Sattmitt. Brgb. 14 250.000 Sattmitt. Brgb. 14 130.000 Sattmitt. Brgb
2 8 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	60. s. 1836 5 101.405 53655L(1980.) 2.6 56.60+G 6s. v. 10 st. 20 4 10	20.406 Heler Sant . 7 124.405 Sreites). Com. 0 1108.405 Exhimana Strk. 10 108.005 Coholin Srene (1 273.006) Carpetinton
로 등 등 분   60 Deter Pry -Obt 4 108.4506   60. 11 90.750	de. Tiestain P. 5   101 400   Ivanger. Gomb. 41 88.5000   de. v. 04 88. 12 88   Grisch A. 81 64 1.6 83.8010   Moste-Rutak   4 85.500   de. 8 -0.95 uk06 81 8	10.0016 Ltb. famm. St. 8 128 5036 farmins a 07530 454.506 [Kirbisdorf, Jahl 00170 506 [Siem. & Maistel 7 1260 30b Siem. Sint 15 1271.506] Cont. 11 106 Charles 5 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12
2 50 60 60 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	do. Monopol 11 Spe - Washade 4 90 70b Pr. Nep A.B.a 10 4 15 dap A.H. 10.1.7 43 67 80b Kosine - Works 4 do. do. do. do. 31 2	20.000 Markinstat 2nd 6   106.005 Chiner Srgw. E   35   448.75.0 Eppperb. & Sha.   1   223.5000 Epina. State   5   106.005   Wechsel-Salise 20.0006 Mein. Prp. Bl. 7   147.5006 Ceiter San u. El.   4   72.500 Eyribalenaritist.   2   225.5000 Epina. Senant   5   106.005   Wechsel-Salise 20.0006 Mein. Prp. Bl. 7   147.5006 Ceiter San u. El.   4   72.500 Eyribalenaritist.   2   225.5000 Epina. Senant   5   106.005   Enter Salise
1 3 1 3 1 60. 60. 31 91.000.0 2 Fasenache 4 102.008	Mer. Ani 4080M 5 99.90% None ClewMer. 4 91.0000 co. 1905 ut. 14 4 5	20,200 de. Eredibant 64,122,506 Concertis fgb. 11 309,755 Lauchhammer 10 205,000 Statte. Falkan 11 212,000 Briss. Al S T. 25 80,400 pp. 500 Statte. T 125,250 Concertis fgb. 11 309,755 Lauchhammer 10 205,000 Statte. E Co 12 220,500 States. Al S T. 25 80,400 pp. 500 Statte. T 125,250 Concertis fgb. 11 309,755 Lauchhammer 10 205,000 Statte. E Co 12 220,500 Statte. S T. 25 80,400 pp. 500 Statte. S T. 25
66. IL III 4 100.400 a cs. L. 9 4 100.600	de. Figiert. 4.2 Sybinst gir. 4 91.40% de. Ryp. Vers. 4 1 de. Sibert. 4.2 98750 Std-Out 1857 4 95.30% de. de. 31	25.500 Walbeim, Sant 5   30.000 Craiment, Fag. 12   22   30   319 2500 Leschardt Srk. 7   148 000   1estianbrg Still 0   128 5000 Revert Point   420.500   34.500   3
60 3 82 000	Port.51A arf.10 3 68 60:06 Windkiwn 98 4 94.25G 60. AVE-AN 4 6 6 W See; by 11 500 Annt Eigh -Onl 40100.56G 60. AV 1814 4	98.7356 do. Kredinant 7 124.205 (Stech Chapter)
Westl. Fry. fall 5 84.500 66. L. 2 4 100.500	Ruman. 1903 5 102.400 de.Ergan: Nett 41100.296 de. EKWN 1910 4 ce. 1905 4 92.2906 ital.Wittelmeer 4 de. EYWN 1917 4	28.000 Dath 180 0.00   8   164 0000 Danaszamarck   6   300 1000   abnort Manch   7   119 000   do, Nys A Wiss   10   875.0000 Patersh   6 1, 44
45. 60. 101. 50. 50. 60. 4 100.000 40. 60. 4 100.000 Wastil and 4 100.200	60. 1898 4 92.900 ElloudSfram 4 82.40B co. XXI XXII 6 3 6 0000 AM AND AND STREET	00.50:00 to. Nrg. Att. 80 6 125.0000 do. Union-St 100 369.75:00 towner Serms 10 191.00:00 towner Bette 0 192.500 20 192.5
10 3 2 1 .: Surfiner St. Act 11 90.000 Westp.rit. 35 91.900	do. Geldrente 5 100.30b Beutsche HypothPlando. do. 1109 1912 34	50.60G (Rechabant . S. e. 143.00-C co. Wagges) 6 277 2510) de. Bergenrille 311.00-G Waren (rt. V. ) 143.00-C . hee. 5016 9.1000216.258 98.258 Their Day Cor 7 128.10-G Oynem. Trust 110 181 200 Management. 179/229.00-F Recourse. pt. 6 115.000 Apprise. Boles . 4.1864
4. 1887/89 27 64.7580	de, Baden-Kr. 5 Seri, hypbank 31 50,000 de, SammObi. 312	91,000 on Westl Sector St. 1. s. 10 160,69-G Edward Stok 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate State 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate State 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate State 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate State 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate State 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate State 27 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G indicate 37 453,69-G Mark Porti Com 6 115.750 Westlatis Com 6 150,50-G Mark Porti Com 6 150
1 100 100 1 101 10 100 100 100 100 100	Serb am Sel. 95 4 89.400 do. III IV e. 15 4 99.2506 co. do. U 20 4 1	101.000 Sehina Santu Tuju55.7000 on Papiert 0 55.5000 Honor Ranings, 10 520 300 on Statement Description and Santua Santu
0 40 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	de. SagdA. 4   88.30G   de. L ut. 1910  25 93.000   joc. de. 49-53 #4	90.000 Wantd. Sociate   72/153.000 Engl. Welliant, 5   61.000 Numm. Sect.26   11   204.500   60. Statium? 0   50.300   Ross. State 100 Shi(214.505   90.000   West Use Fert   5   102.000 Grachwell. Street   8   182.500 G Nece Sed. 4. 6   10   147.0000 Nicking Central   4   167.1000 Link-Assess. Mems.

# Malaga

Royal-Bodega

in Malaga, laut amtlichem Untersuchungszeugnis reiner Naturwein, besonders empfehlenswert zur Stärkung für Kranke und Genesende per 1/1 Fl. Mk. 1.60, 2.—, 2.50. 28384a

# Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17 Weinhandlung Bleichstr. 17.
Telephon 868. Gegründet 1878. Telephon 868.

Die beiten Dochbrud:

# Garten=Schläuche

empfiehlt billigft

Ph. Heh. Marx, Mauritineftrafe 1. Schlaudwagen, Berfdraubungen, Strablrobre.

Ingbodenöl Sch. 35, Glanzälfarbe Pfd. 45 Pf.

Batentbüchienlad Kilo 1.40, Rarisruberlad Kilo 1.50, Düngemittel, Chilefalveter, Thomasmehl, sentnerw. u. Anbr., offeriert 28590 Carl Ziss, Mengergaffe 31 (früher Grabenftraße).

# Neue Matjesheringe

per Stück 15, 20 und 25 Pfg. 98866 Täglich frische Zufuhr, grösster und schnellster Umsatz am Platze, daher stets frischeste Ware in

Grabenstr. 16 Bleichstr. 20 Kirchgasse 7 Michelsberg 8

wunie bod mohl faum die Rede fein, ba alle Belt mußte, wie fehr bie Marbach ben un. Indliden Italiener vergottert batte: außerbem aber war ber junge Robnsdorf als mu nerhaft folid und weiblichen Ginfluffen wenig anganglich befannt. Die tofffen Gerfichte ichmirrten pon Mund gu Mund.

Bolfgang Robnsborf batte, ehe er in Un-rindungshaft geführt murde, um bie Berdüntigung gebeten, ein paar Zeilen an einen Buchbalter seines Baters richten au barien. In diesen Zeilen teilte er dem Buchbalter deines Borgefallene mit und bat ihn, seinem Bater von der Berhaftung möglicht vorsichtig Mitteilung au machen. Er hoffe, da er unschuldig set, bald wieser feet au kommen. ber frei au tommen.

Dem ionit ftets luftigen Frit Müller ver-ging das Lachen und das Scherzen, als er die ichredliche Mitteilung erhielt. Aber da keigte sich auch, was für ein tüchtiger Kern in ihm fiedte. Mit ernftem Gesicht begab er sich au dem Kranten, der noch immer an den na au dem Aranfen, der noch immer an den Lehnftuhl gesesselt war, und brackte ihm in schonenden und augleich tröstenden Worten das Borgesallene bei. Mit einem leisen Anslug seines sonnigen Sumors, den er nicht lange unterdrücken konnte, stellte er es als einen Schwabenstreich der Justis bin, dem die Auftlärung sedenfalls auf dem Fuße folgen würde, und erreichte dadurch in der Lat, daß der alte tranke Wann nicht zu sehr in Aufregung und Angle geriet. in Aufregung und Angli geriet.

Mis Grit Muffer bann mit feiner Stobepost durch den Garten in das Sauschen jenfeits des Flusses eilte, war er ichon wieder
der alte. Er glaubte natürlich selsenseit an
die Worte seines jungen Chefs, daß er unschuldig sel, und hielt sich deshalb für berechtigt die Rollieischeharde wegen ihren Wie tigt, Die Boligeibehorde wegen ihres Diff-griffe von Gergen parodieren gu burfen.

Allein die Bewohner des fleinen Saufes nahmen die Rachricht febr ernft auf. Regina Richter ging mit iah erblaftem Geficht in ihr Ginben und ichloft fic ba eine Beile ein. Als fie wieder heraustam, flopfte fie an die Tur bes Bimmers, in dem der Deutich-Amerifaner mobinte. Er eridien mit fragender Miene auf ber Schwelle.

36 batte mir vorgenommen, das Borderhaus nie wieder au betreten, fagte das junge Mädchen. "Bolfgang Rohnsdorf juste für mich tot fein. Da ihn aber ein so entichlicher Berdacht betroffen hat, drängt es mich, au seinem Bater au geben, der immer so gut au mir gewesen, und dem armen alten Mann nach Kräften Troff augusprechen. Richt mahr, Ste halten das für richtig?"

Der Deutich-Ameritaner beugte den Ropf Der Deutich-Amerikaner beugte den Kopf vor und blickte mit ichari sorichendem Ausbruck in ihre Augen. "Selbiverständlich kimme ich au, daß Sie dem alten Gerrn Ihr Belleld ausivrechen und um ihn bleiben, so lange es nötig sein sollte," sagte er satt ichroff. "Aber eins möchte ich von Ihnen hören, ehe Sie zu dem alten Gerrn geben, dessen Sohn Ihnen noch vor kurzem über alles teuer, jawohl!" wiederhofte er mit Nachdruck, als sie eine Bewegung mochte, als molle sie sindpruck ers Bewegung machte, als wolle fie Ginipruch erheben. "Sie haben es niemals flar ansge-iprochen, aber ich habe es deutlich erraten. Sagen Sie mir ehrlich, ob die alte Liebe jest, da Boligang Rohnsdorf von einem ichweren Berhanguis bedroht icheint, in ihrem ber gen wieder auferftanden ift? 3ch muß das wiffen. Benn Gie auf meine Frage mit "ja" antworten muffen, jo werde ich morgen ichon von bier forigeben - werde als berielbe einsame und verbitterte Menich, als ich bierberfam, in die neue Welt jurudfebren."

Regina Richter mar in ichnellem Bechiel Regina Richter war in imneuem Wedleit bintrot und auffallend bleich geworden. Ihre Augen hatten sich zu Boden gesenkt. Blötzlich aber hob sie mit einem san liebreizenden Lächeln das Sanpt und erwiderte: "Seit längerer Zeit ichon habe ich mir vorgenommen, Sie zu bitten, nich bei Ihrer Audelehr nach Amerika mitzunehmen und mir dritben ein wenig behilflich au fein, mich in eine neue Jufunit bineinaufinden. Mag es Bolfgang Robusdorf io oder io ergeben

er und fein Schidfal werden teinen Einfluß mehr auf meine Entschließungen haben."
Das Antlit des Dentich-Amerikaners bellte fich jedoch noch nicht vollftändig auf. Sie find einer direkten Beantwortung meiner Froge ausgewichen," beharrte er. Benn es auch Ihre Ablicht in, sich in Amerika eine neue Butunft anfaubanen - 3br Berg fann beshalb doch bet feinen alten Eraumen in ber Beimat gurudbleiben." Er gab fich einen Rud und forderte barich: "Jamobl, Gie follen mir fagen, ob es Ihnen gelungen ift, 3hr Berg loszumachen von Boligang Robus-

Regino Richter trat einen Schritt gurud, obne bag jedoch bas weiche Lächeln von ihren Lippen wich. "Dentiche Art und amerifa-nifde Art find mobl verfchieden," jagte fie. Sie muffen fich erft langfam ineinander finden. Aber glauben Sie mir - was ich auch tue, es wird nichts Salbes fein, und por allem murbe es mich bis in die tieffte Seele binein frieren, wenn in meiner Bufunft nicht auch - das Berg mitguiprechen hatte." Gie martete die Antwort des Dentich-Ame-

rifaners nicht ab, fondern huichte eilig aus dem Saufe. Der alte frante Mann follte nicht einen Augenblid lauger obne den Troit bleiben, ben fie ibm ju geben batte. 3br eilender Buft ftodte nur noch einmal - ale fie die Brude betrat, die inmitten bes Gartens über den Glug führte. Den Jod batte fie gejucht in ben dabinichtegenden Bellen und ein ftarter Mrm hatte fie in ein nenes Dalein hineingerettet, das gebeimnisvoll goftliches verhieß. . . . . Geltfames Epiel des Lebens. (Fortfetting folgt.)

Eine schöne Frau Deint gefunden, teinen einen folden ergielen Sie durch die vieltaufendfach bemabrte von Mersten aufs warmite empfoblenen Murrholinfeife, benn fie allein enthält
ben fosmet. Bestandteil "Morrholin" mit anerfannter und bewährter Schönbeitswirfung auf

# Am Spieltisch.

Muftdfung ju 9tr. 121.

Martenverteilung:

V. bB, aK, D, 9, 8, 7; b9, 8, 7; d8, M. cB, bK, D; cA, 10, K. D, 9, 8, 7, H. a, dB, bA, 10; dA, 10, K, D, 9, 7, Gfat: aA, 10.

Spiel:

1, V. bB, cB, aB (H. 6). H. muß barüber ben, wenn er nicht an feiner d Flote hangen

2. H. bA, b9, bK (H. 15), 3. H. b10, b8, bD (H. 13), 4. H. d7, d8. cA. Die anderen Sticke nimmt V bis auf: 10, V. aK, c7, dB (H. 6).

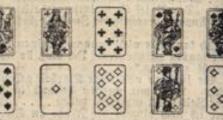
Damit bat H. nur 40, V aber 59 Augen erreicht

Richtige Lolung ichidten ein: Ernft Baumann, Biesbaden; Emil Baner-Biesbaden; Dans Gro-tens-Biesbaden; Dugo Darter-Biesbaden; Otto Mauer-Biesbaden; Rarl Braum-Bierftadt; Ferd, Exology Dobbeim; Rarl Dajenfuß - Citville; Johann Kangler - Niederwalluf; Guftap Meng-Schierftein,

### Cfataufgabe.

V. Der Borbandipieler, macht Bendeipiel und tourniert fo gunftig, bag er fein Spiel mit Schwara

dB, aK, 8; bK, D, 9; dA, 10, K, 7.





Frauenleiden ohne Operation. — In geeigneten Fallen nach Thure-Brand.
Nervenleiden, Gemützleiden, Zwangszustände, Epilepsie, Lähmungen etc.
Nervenschwäche der Männer, Pollutionen, Mervenschwäche Nervenzerrützungen, Impotenz. In geeigneten Magen- und Darmkrankheiten, Hamorrhoiden, Chronische Lungenkrankheiten, Asthma etc.

Rheumatismus, Gieht, Ischias, Gelenkkrankheiten. Geschlechtskrankheiten, Haut- und Blasenleiden

behandelt ohne Berufsstörung mit Erfolg Malechs Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedrich-Ring 92 2 Institut für Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektro-therapie, Homöop, Hypn., Sugg., Magnetismus etc. Sprechstunden: Wochent. 10—12 u. 3—8 Uhr.



· ·



Schulranzen, Reisekoffer. Blusenkoffer. Handtaschen, Portemonnaies. Rucksäcke. 28628 Reuferst billige Preise.

A. Letschert,





Emil Kölsch, Wiesbaden, Kaiser Friedrich-Ring 62. 28





Seifenwolle J. Welcker @ Buhler,

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, werden Verkaufsstellen nachgewieses

F. 75

wird



28649

Trinft Dauner-Sprudel

vorzügliches Tafelmaffer.

Wellh. Weber Zeleph. 4189.



# Kaiserlich Chinesische Hukuang Staats-Eisenbahn-Anleihe in Gold von 1911

Montag

Im Nennbetrage von £ 6 000 000.

Schergestellt durch Likin- und andere Einnahmen der Provinzen Hunan und Hupei, unkündbar bis 15. Dezember 1921, von da ab bis 15. Dezember 1928 Verstärkung der Verlosung bar bis 15. Dezember 1928 verstärkung der Verlosung Gesamtkündigung zu 102,30% zulässig, später jederzeit al pari kündbar und rückzahlbar innerhalb 23 Jahren.

Frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen chinesischen Steuern und Abgaben.

Auf Grund der veröffentlichten Bekanntmachung wird von der vorstehenden Anleihe der erste Teil in Höhe von g 6 000 000 in Deutschland, London, Paris und New york zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt, in Deutschland

am Freitag, dem 16. Juni 1911,

bei der Deutsch-Asiatischen Bank,
Bank für Handel und Industrie,
Bartiner Handels-Gesellschaft,
dem Bankhause S. Bleichröder,
der Deutschen Bank.
Direction der Disconto-Gesellschaft,
Dresdner Bank.
dem Bankhause Mendelssohn & Co.,
der Nationalbank für Deutschland,
dem A. Schaaffhausen'chen Bankverein,
der Deutsch-Asiatischen Bank.
dem Bankhause L. Behnens & Söhne,
der Deutschen Bank Filiale Hamburg,
Dresdner Bank in Hamburg,
Hongkong & Shanghai Banking Corporation
Hamburg-Branch,
Norddeutschen Bank in Hamburg,
dem Bankhause M. M. Warburg & Co.,
Bankhause Jacob S. H. tern.
der Deutschen Bank Filiale Frankfurt,
Direction der Disconto-Gesellschaft,
Dresdner Bank in Frankfurt a. M.,
Filiale der Bank für Handel und Industrie,
Bremer Sank Filiale Bremen,
Direction der Disconto-Gesellschaft,
dem Bankhause Sa.. Oppenheim jr. & Cie.,
A. Schaaffhausen'schen Bankverein,
der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,
Bank für Handel u. Industrie Filiale München,
Deutschen Bank Filiale München,
Dresdner Bank Filiale München,
Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei ihnen erhältsstunten nachstehenden Bedingungen; ein früherer Schluss der Zeichin Berlin , Hamburg

Frankfurt a. M.

. Bremen . Köln , München

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei ihnen erhält-lichen Zeichnungsscheins unter nachstehenden Bedingungen; ein früherer Schluss der Zeich-nungen bleibt jeder Stelle vorbehalten.

zu bezahlen sind. Den Zeichnern steht indessen das Recht zu, bereits vom 3. Juli d. J. an die zu-

geteilten Beiträge voll abzunehmen.

Beträge bis zu g 1000 sind am 3. Juli d. J. voll abzunehmen.

Beträge bis zu g 1000 sind am 3. Juli d. J. voll abzunehmen.

Bis zum Erscheinen der definitiven Stärke werden von der Unterzeichneten auf Inhaber lautende, mit deutschem Stempel versehene Interimsscheine ausgegeben, denen lautende, mit deutschem Stempel versehene Interimsscheine wird. Diese ein halbjährlicher Zinsschein, zahlbar am 15. Dezember 1911, beigegeben wird. Diese ein halbjährlicher Zinsschein, zahlbar am 15. Dezember Bekanntmachung in Original-Obligationen kostenfrei umgetauscht werden. gationen kostenfrei umgetauscht werden.

Die Zulassung an den Börsen von Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Berlin, im Juni 1911. Deutsch-Asiatische Bank.

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus

Biesbabener General-Angeiger

Emil

Berlin & 83 Beit 1882 nur Oranienstr.158

Riesen-Teppich - Lager

aller Grössen u. Qualitäten Sofa-Grösse à 5, 10, 15-40 M Salon-Grösse à 15, 20, 30-150 M Saal-Grösse à 45, 60, 75-800 M Gardinen :: Portieren :: Möbelstoffe Tischdecken :: Steppdecken usw.

Spezial-Katalog

mit ca. 650 gratis u. franko

Beamte 28335 und Arbeiter Gelegenheitstauf !!

Mehrere Paar Dofen, bas runter jehr viele aus Reften geschnits ten, auch i. schwarz, ben der Berten für jeden Beruf geeignet, Bajch-anzuge, einzelne Joppen, icon von Bet. 1.— au. Schul. Schul. Schul. Anzüge Blufen Hofen

werben febr billig verfauft

Rengaffe 22, 1. Stod, meil tein Laben

Wäscherei

Prauenafpl "Lindenbaus". 8400.

# Haut-Bleich-

Creme "Chloro" bright Gesicht ein hohen noch, Wirsem ergrobten unschölliches Mittel gog unschöne Saustande, Sommeriprollen, Lederstade, gelte Fiede, Haumaster, Sommeriprollen, Lederstade, gelte Fiede, Haumaster, Edw. Chlorowalfe Oxfone Despote Chlorowalfe Oxfone Toberotorium Leo", Despote in Birchaden:
Trogerien und Partimericus.
Depote in Birchaden:
Launusapothete, Laungasse 37, Launusapothete, Laungasse 37, Launusapothete, Kangasse 37, Launusapothete, Kheimitr. 41, Trog. Hade & Costone Launusser. 20, Mistoriaapothete, Rheimitr. 41, Brog. Brecher, Reugasse 39, M. Dassenstamp, Maurritusser. 3 Otto Lilie. Morisser. 12
M. Machenheimer, Bism. Ag. 1, E. Möhus, Launusser. 25, K. Müller, Vismardring 31, E. Porzehl, Mheimitr. 55, Ehr. Lauber, Lirchgasse 18, 120

# Die weltbekannten Fahrräder

Z 19 und Eleganz.

Köln Lindenthal. Man verlange reich illustr. Katalog gratis v. unserem Vertreter;

Arth. Weinbach, Wiesbaden,

# Nur in dieser Packung mit Schutz-Marke Kaminfeger können Sie das echte wegen Goldperle' Geschenk-Beilage Dr. Gentner's Veilchen-Selfenpulver Goldperle Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner i. Göppingen.



Sport- u. Touristen Hemden Sportstrümpfa. Westengürtel

Stets das Neueste in

Herren-Socken Krawatten, Kragen Manschetten.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

# die Marke des Sieges

# und Motorrader sind unerreicht in Schnelligkeit, Stabilität

Köln-Lindenthaler

# Samilien=Anzeigen

jeber Art finden die befte Berbreitung im

Wi badener General-Ungeiger

Als Amtoblatt ber Stadt Wieshaben veröffentlicht ber Biesbaden er General : Anzeiger in erster Linie die standesamtlichen Nachrichten aus Biesbaden und Umgebung, webshalb man gewohnt ist, im Biese halb man gewohnt ist, im Biese auch alle Familien-Auseigen augeszeigt zu finden. — Auf Bunsch versenden wir an zehn und die Restellung der Anzeige mitgeteilten Abressen von Berwandten und Freunden den Biesbadener General-Anzeiger mit der angestrichenen Mle Amtoblatt ber Stadt Biesbaben Angeiger mit ber angeftrichenen

= völlig foftenfrei! =

## Amtliche Anzeigen.

2m 30. Juni d. 36., vormittage 10 tibr, werben an

Gerichtsftelle, Zimmer Rr. 60, mangsweise versteigert:

1. Wohnhaus mit Flügel und hofraum, Webergasie Rr. 18, hier, 3 ar 38 qm. 8000 Mt. Ruhungswert;

2. Hotel mit Flügelbau und Hofraum, Barenstraße Rr. 3, 4 ar 27 qm, 25 000 Mt. Ruhungswert Gemeiner Wert beider Grundstüde zusammen, 685 000 Mt. 29289 Biesbaden, ben 7. Juni 1911.

Ronigliches Mmtegericht, Abt. 9.

# Bekanntmachung.

Mittwod, den 14. Juni 1911, mittage 12 Uhr, merben im Bauhof, Frantfurterftr. 33 gu Biebrich 1 Bufett, 1 Gofa mit Umban, 1 Teppia, 1 Bajdtoilette mit Marmorplatte, 1 Rah: majdine, 1 Bruntidrantden, 1 Regulator, 1 Ripptifchden, 1 Berrenichreibtifch mit Stuhl, I Bither 14 a. 411.

öffentlich gwangeweise gegen Bargablung verfteigert und gwar beffimmt.

Biesbaben, ben 12. Juni 1911.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher, Bicebaden, Berberftr. 7.

Bekanntmachung.
Dienstag, den 13. Juni 1911, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Delenenkraße 7:

1 Sofa, 1 Bertiko, 1 Chaifelongue, 1 Leiberichrant, 1 Eisfcrant, 1 Balchtisch mit Rarmorplatte, 1 Musikautomat, 1 Spiegel mit Unierian, 1 Ansziehtisch, 1 Schreibtisch, 1 Andemachine, 1 Bierd, 1 Rolle, 1 Dalbverded, 3 Toppelformachine, in Bierd, 1 Rolle, 1 Dalbverded, 3 Toppelformachine wangsweise gegan Barsablung.

Biesbaden, den 10, Juni 1911.

Biesbaden, den 10, Juni 1911.

# Konkurs = Dersteigerung

von Rolonialwaren, Ronferven, Beife, Roi- und Gud:Beinen, Spirituofen ac.

Im Auftrage des herrn Carl Brodt als gerichtlich beftellter Kenkursverwalter über das Bermögen des Kaufmanns Wilh.
Hölzer versteigere ich am Dieustag, den 13. Juni er. und
folgende Zage, seweils morgens 9 1/2, und nachm. 21/4, Uhr
beginnend, in meinem Bersteigerungssale

# 23 Schwalbacher Straße 23

Die gesamten Warenvorräte, als:

Euppeneinlagen, Gülsenfrüchte u. Teigwaren aller Art, Kaffee, Juder, Tee, Katao, Schotolade, Bonbons, Cates, Gewürze aller Art, Euppen u. Pleischertratte, Ohis u. Gemüße Kouserven, getrodnetes Ohi, Marmeladen, Conig, Stärfe, Waschblau, Zeisenpulver, Wasch und Toil.-Zeisen, Stearinferzen, Weihnachtsferzen, Puhtücher, Würsten und sonftige Puhartifel, Jigarren, Jigaretten, Tabate, 2 Kisten Jitronen, 1 Original-Ballen rod, Kaffee, 3 Käffer Esfig, Benzin, Betroleum, Salatöl, Sardinen, Preiselbeeren, ca. 1000 Flaschen div. Weiss-Kot- und Südwelne, Spiritnosen u. div. and. Kolonialwaren aller Art, serner div. Geschäsiss Gebrauchsgegenstände, div. Röbel als: Betten, Schränfe, Echreibtisch etc., 1 Leerem Jahrrad u. dergl. mehr meistbietend gegen Barzablung. Die gefamten Barenvorrate, als:

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Wilhelm Helfrich, Muftionator und Biesbaden, Schwalbacher Strafe 23. Telephon 2941.

# Deränderungen im Samilienstand.

# Wiesbaden. Um 2. Juni dem Kansleigebillen Um 1. Juni dem Kansleigebillen Um 1. Juni dem Laglohner Jasob Um 1. Juni dem Laglohner Jasob Lieges e. S. Karl Midael. Dieges e. S. Karl Midael. Beflins e. S. Herbert hermann Otto-Karl.

Anton Locobeimer e. E. Sand Miston. Am 1. Juni dem Toglodner Josob Dieges e. E. Korl Midael, Am 4. Juni dem Sanddiner Georg Sirmoeid e. T. Karoline, Am 2. Juni dem Golfichaftner. Guftab Komad e. T. Erna Amanda

Margareta. Mm 2. Juni bem Budfanbler Bilb. eim 4. Juni bem Magasinier Emif herber e. T. Emilie Muguste Ra-

Mm 3. Juni bem Strafendoben ichaffner Georg Wentund e. 2. Wife beimine Erriode. shorine.

beimine Erriedt.
Am 3. Juni dem Mebger Georg.
Puder e. S. Georg Friedrich Artbut,
Myn 7. Juni dem Gedelben der Ivg.
Schleider e. S. Kurt.
Um 7. Juni dem Scheittleber der
mann hefmann e. I. Marida Haul.
Am 6. Juni dem Krantenbieger.
Peter Simon e. I. Magdalena Mate
eoreba

gereta. Buni b. Cousmader Abolf

Schneibermeister Julius Wets hier Machant a. M. mit Margarete mit Mina Schulter in Sterbfrig.
Gewerbeffiger Jakob Kas in Maben mit Barbara Moskopb in Cobern.
Jahrlfarbeiter Martin Botens in Bubenbeim. Gitner mit Unna Kafharine Grimm bier.

Jabrifarbeiter Martin Genegareia Budenbeim, Witwer, mit Margareia Eba hammer baledbit. Appellmeister Karl Mannstraedt beer mit Eisfabeth Scherer hier, Frieur Franz Heinr, Wild, Bohne

Mm 8. Duri Refturrateur Josef Benal bier mit Luffe Dras bier. Bermitweter Gamer Giegnund, Sieber in Rambad mit Geangista

Dennede dier.
Ohriner Friedrich Dodrigich hier mit Elisabeth Schmidt bier.
Um 10. Juni Aufdener Jafef Jungdaner bier mit Auguste Comibi

Win 5. Jam dem Kammermuffer Heinrich Geitt e. G. Jaftas Pilhelm. Um 1. Juni dem Toglöbner Johann Betermann e. A. Sufanne. Em 7. Juni bem Inpesierermeifter-

Wilbelm Gode e. S. Friedrich Emplein hein heinrich.

Am 8. Juni dem Lackerer Karl.
Beite e. I. Jehanne.
Mar 6. Juni dem Taglöhner Peter:
Won 0. Juni dem Taglöhner Peter:
Won 0. Juni dem Gudemann Ale Lefand difcher e. I. Laife.
Am 9. Juni dem Spenglerandiffen.
Wilbelm Dinnes e. E. Ludwig.
Mm 8. Juni dem Taglöhner Karl.

Am 8. Juni dem Taglidurer Karli hofmann e. T. Frieda. Sin 8. Juni dem Stadenbaden, ichaltner Wichael Allendorfer e. T.

Silbegarb Anno. An 7. Juni ben Gariner Ceinrid Paumftart e. T. Betta Clife.

hier. Schneiber Baulus Geiner hier mit Jafebine Jorftden bier. Geneiber Beinr. Bebel in Strut-butten mit Luife Maber dafellet. Buddulter Suften Meber bier mit Effinderfie Log bier.

Berebelint: Sausbiener heinrich Groos bier mit Bilbelmine Collin fier. Gpengler Wartit Sintermeber bier

mit Bertha Cheffier bier. Gearfaffenafilbent Beit Bener in Continued mit der Ediffe Elifabethe Romger geb. Lang bier.
Aumfimaler Leo Bafeth in Mainden mit Ingeborg hartmann befeldt.

· 5000 50 }

Am 8. Juni Mentmer Elegander Ottille geb. Dahn, Ehefrau bes Thanko, 78 J. Am 9. Juni Wive. Marg. Trum-mer geb. Lang. 52 J.

Chillie geb. Dahn, Spefrau bes Renfmanns Jojef Luria, 40 J. Um 10. Juni Boglöhner Kark Merakdufer, 40 J.

ret

im ichi iall nal

28

Königliche Schaufpiele.

Königliche Schauspiele.

Wonson, 12. Juni
obends 7 libr:
Jum eriten Nale wiederholt:
Onno Zonnensiöhers döllensahrt.
din beiteres Traumfwiel in
5 Hibern von Vanl Apel.
In Stene gelede von Deren
Kegister Dr. Oberländer.
Dans Zonnensiöher, stud. phil.
Dere Beder. Oberregistens
Albert Beder. Oberregistens
Abstolioph. ein Bapaget
(seine Freunde.)
Frau Dr. Schwasbe, ver
witwet Gran Dettwer
Else, eine Berwandte Frau
Dr. Schwasbe, ver
witwet Gran Dettwer
Else, eine Berwandte Frau
Dr. Schwasbes
Frau Brandwielel, Gebeimer
Aren Standwielel, Gebeimer
Mediatunalrat Derr Robius
Dr. von Brandwielel, Gebeimer
Mediatunalrat Derr Sollin
Gine Rommersienrätin
Girl Roller
Schubring. Brosselior der
Bhilosophe Derr Rober
1. Dienstmann Derr Stutidel
2. Dienstmann Derr Stutidel
2. Dienstmann Derr Stutidel
2. Dienstmann Derr Abertien
Bernden Gran
Girlan Geisler
Derr Andriano
Emilie, seine Fran
Gran Gegelmann
Girthan

Emilie, seine Frau Endelmann Gustav Serv Dermann Beinden Grl. Edrötter libre Kinder.) Dito Aretidmar, ein Cousin beider Derr Bornirdger Onkel Gris Derr Etrieben Tante Vauline Frau Bleibtren Ein Horfisender Gin Berteibiger Gin Serteibiger Gerickshof Gerickshof

uitavs Geilt im blauen Ge-Polisift Polisift

Gin Ruitfer Derr Jordan Ein Logenicklieher Derr Gerbarts Spielleitung: Dr. Regisseur Dr. Oberländer, Muskallische Lei-tung: Dr. Rapellmeister Rother. Tesorative Ginrichtung: Derr Maldin. Ober Insielt. Schleim. Rostimlische Ginrichtung: Derr Garderobe-Oberinsvestor Gener. Ende nach Uhr. Dienstag, I. Juni abends 7 Uhr: Die Etumme von Portici.

Residenz. Theater.

Dir.: S. Borbert.
Overetten Spielseit.
Montag. 12. Juni
abends 3/8 Uhr:
Neubeit!
Die verbotene Brant.
Dienstag. 13. Juni
abends 3/8 Uhr:
Neubeit!
Pas Mufikantenmädel.

Volks-Cheater.

Volks-Cheafer.
(Bürserliches Schaufpielband.)
Direftion: Dans Wilhelmp.
Moniag. 12. Juni
Dorf und Etabt
ober:
Das Lorle vom Schwarswald.
Aus Anerbacks Dorigeichichten
in 2 Abteilungen (6 Aufsügen)
von Sbarlotte Birch-Pieiffer.
In Seene geleit von
Max Lubwig.
1. Abteilung in 2 Aufsügen:
Das Lorle.
Neinbard. ein Maler
Frans Laftnere
Stevban Reicheumever Kolaborotor der fürfil. Bibliothef
Ler Lindenwirt Max Lubwig
Dorle. seine Locker
Leine Tocker
Bärbel. seine Base
Christoph Balber, ein iunger
Bauer
Bauer

Christoph Balder, ein innder Bauer Billo Basser Wartin. Bauerniunge Eugente Jasobi Die Dandlung spielt in einem Torfe auf dem Schwarzwald.

2. Abteilung in 4 Aufgigen: Leonore.
Der Kirtt Ctiomar Blos Ida von Felsed, seine Richte Tumert Mmalie v. Rieden, ihre Bermandte u. Gesellächterin Baron Arthur p. Belgern.
Daustmann. ihr Better Auchard Keinbard Krans Kafiner Leonore Ella Bilbelmu Etephan Reichenmener

Reinbard Franz Laftner Leonore Ella Wilhelmu Stevban Reichenmener Garl Richard Bärbel Lina Tölbte Der Lindenwirt Max Ludwig Christoph Balder Billo Bagler Kammeriunger der Gräfin Ilfa Martini Die Dandlung spielt I Jahre später in der Reifdeng eines Heinen Filrstennums.

Ende gegen 11 libr. Dienotog. 18. Juni abends 8.15 ilbr: Traulein Dottor.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 13. Juni, vormittags 11 Uhr: Konsert d. stadt. Kur-Orchesters in der KechbrunnensAnlage. Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

1. Ouwerture zur Optte. "Ban-ditenstreiche" F. v. Suppé 2. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert

3. Czardas No. 1. 4. Gondoliere 5. Offenbachians, Potpourri

A. Conradi H. Spindler. 6 Husarenritt Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten, f. Fremde Kochbrunnen Konzertkarten.

Wagen-Ausflug ab 3 Uhr Kurhaus. Nachm, 4.30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapelimeister Herm, Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Des Teufels Anteil" D. F. Auber 2. Ungarische Tänze No. 1, 3 und 10 Job Brahms 3. Fackeltanz in B-dur

G. Meyerbeer

G. Meyerheer
4 Souviens-toi, Walzer
E. Waldteufel
5 Ouverture zur Op. "La Traviata" G. Verdi
6 Ballettmusik aus der Oper
"Die Königin von Saba" Ch. Gounod

7. Ein Albumblatt

Rich. Wagner 8, Phantasie ans der Oper "Undine" A. Lortzing, Abends 8.30 Uhr:

Abonnements-Konzert

Abonnements-Konzert
Leitung: Herr Ugo Afferni
städt. Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Preciosa"
C. M. v. Weber
2. Ständchen F. Schubert
3. Militär-Marsch F. Schubert
4. Phantasie ans der Oper
"Faust"
Ch. Gounod
5. Ouverture ans der Op. "Der
Freischüts" C. M. v. Weber
6. Perlen aus Jos. Lanner's
Walsern E. Kremser
7. Romanze aus der Op. "Die

7. Romanze aus der Op. "Die Hoebzeit des Figaro" W. A. Mozart 8. Polonaise in As-dur F. Chopin.

Stadt. Kurverwaltung. Von der Reise zurück

Dentist.

000000

# Solidor!

Solidefter Seidenftoff für Futter und Unterröcke.

Preis Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Hertz \* Langgaffe = 20.

000000

\*\*\*\*\*\*\* Pleureusen Straussfedern Paradies-Reiher Blumen — Strohhū te

Straussledern - Manufaktur \*Blanck\*

Export. Engros. Detail.
Friedrichstr. 37.
II. Stock, 18463
pagenüber dem hell. Geisthespiz Beste Bezugsquelle. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Hundgeruch

"Chloredoni" vernicht, alle fäul-niserneger im Nunde u. zwichen ben Jähnen u. bleich mitserbene Jähna sienbend weiß, ohne bem Edinselz zu schoen. Derni. errößt, im Geschmad. In Aben. 4-6 Wooden ausreichend. Inde 1 A. Broderiude 30 J. Größtit, in Apostecken. Drogerien. Bar-timerien. Depots in Wissbacken: Vöwenapotheste, Langa. 37 Drog. Brecker. Reug. 14 Floredrog. Er. Burgstr. 5 Drog. Broesie, Beberg. 39 Drog. Broesie, Beberg. 39 Drog. Broesie, Launnöftr. 25 Minabrog. Hismardring 31 Drog. Lauber, Lichg. 8. (3.15)

Hochteine Tafelbutter versendet direkt on Private

in 9 Pfd. Pafeten à Pfd. 1.28 augugl. 60 Pfg. für Bad. u. Bort , gefalzen und ungefalzen Grite Sendung per Nachnahme. Off. sub. K. W. 3812 an Budolf Mosse, Köln. H. 184

Berfaul von Berkliatismaterialien.
Die in den Danvinverstätten
Mains (Zid). Darmstadt 1 u. 2.
iowie auf dem Babnhofe Oberladnstien lagernden, zu Eifendadniein lagernden, zu Eifendadniein lagernden, zu Eifendadniein Berkliatismaterialien, wie Aupier. Westing und
Kotauk. Beihaus. Refallkdricht. Abiälle von Leder. Leinen.
Tamvert, Plätich uiw. Biechichrott. Blet. Dred. und Bodrivdne von Eisen und Stadl.
Eisenichrott. Radiöne. Raditerne, Langträger, Glasbroden.
Tummniabfälle. Gukschrott.
Stadlichrott. Stadlivrmauk. Beberlahl, Radreisen. Zinssärvott.
Deisslächen aus Bersonenwaaett. Gaskestel. 1 ausgemusierte
Gleiswage u. a. iollen diientlich
verlauft werden.
Bedingungen mit Angebotbogen werden gegen porrofreie
Einiendung von 50 Vig. in dar
(micht in Briefmarken) von unierem Zentralbureau abgegeben.
Die Angebote lind, dis sam
28. Iuni 1911. 10 Uhr vormittans, vositret au uns einsuienden.

tand, positiret an und einzu-ienden. Zuichlandfrist: 12. Juli 1911. Rains, ben 2. Juni 1911. Königl. Breuk, u. Groud, dest. Eisenbahndirettion. (G. 70

# Ed at weiss-

Erame 2.50 und 1.50, Chel-weiß-Geile 1.— und 0.80 ber Schönbeits-Erame ber elegant. Beit. Rur acht von fra, Rubn. Gronen-Bart, Rürnberg. Dier Apoth., Drog. u. Barf. 28387

# Ginzig

ficht ein rofiges, jugenbirifdes

fieht ein rofiges, jugendfrisches Antilit u. ein reiner, jarter, iconer Zeint. Mies dies erzeugt die echte Etedenhierd-Liltenmilch- Ceite v. Bergmann & Co., Rabebeul. h. St. 50 Pk., ferner macht der Liltenmilch-Cream Lada rote und iprobe haut in einer Racht weiß und jammelweich.

weig und jammelweich. Im Wiesbaden in der Cof-Myoth.; Bismard. Apothefe Otto Lilie; Wilhelm Rachen-heimer; Aerd. Alexi; A. Crah; Jafob Minor; AD. Gärtner; Chr. Tanber; D. Koos Nachf; Gd. Brecher; Acinh. Cottel; Ph. Numpf; W. Gräfe; Brund Racker, Onea Liters Craft Rade; Ougo Alter; Gruft Rots; Rid. Cent, Rheinfir. 89; in Mitmannshaufen: C. Gigler

# Aufruf!

# Eine schwere Heimsuchung hat das badische Frankenland betroffen.

Mm Montag, ben 29. Dai 1911 permifteten gewaltige Sagel- und Baffermaffen die hoffnungereichen Gelber, Beinberge und Biefen ber Gemarfungen Zauberbijchofsbeim, Grofrinderfeld, Coonjeld, Ilmipan, Rrensheim, Baimar, Grifnsfelbhaufen, Grunsfeld Bimmern, Gerlachobeim, Diftelhaufen, Dittigheim, Impfingen, Biersheim, Uffingen, Doch gaufen, Berbach, Berbachhaufen, Bentheim, Brunntal und Gamberg.

Auch in die Ortichaften drangen teilmeife mehrere Deter hohe Baffermaffen is fcnell, daß an vielen Orten an eine Rettung der haustiere nicht mehr ju benten war, hunderte find in den Ställen ertrunten, ober mit biefen in den Bellen fortgeflutet morden. Bohnhaufer und Defonomiegebaude wurden gang oder teilmeife mit den darin ahnungstos fiberrafchten Bewohnern weggeriffen ober ichwer beichabigt. In Baimar, einem Orte bon 309 Geelen, fand gum Beifpiel eine Familie von 8 Ropfen, Eltern und 6 Rinder, ben Tod. 3m Gangen fielen 15 Menichenleben ber Glut jum Opfer. Der Gejamifchaden wird nach vorläufiger Schapung 8 Millionen Mart überfteigen.

Groß ift die Rot unter ben meiften, meniger beguterten Ginmohnern. Gin großer Teil ber Felber. Biefen und Weinberge wird auf Jahre hinaus burch Begichmemmung bes Bobens und Ueberschüttung mit Gerbll unbrauchbar fein, ein anderer Teil ging ber Rultur völlig verloren. Biele arme Leute werden baburch in Die größte Rot tommen, wenn ihnen nicht ausgedehnte Silfe guteil wirb. Insbefondere ift eine bedenfliche Futrernot und bamit ein beflagenswerter Ridgang bes wertvollen und unentbehrlichen Biebftandes gu befürchten.

Bir wenden une daber an alle edlen Menfchenfreunde mit ber berglichen und bringenden Bitte, um rafde und ausgiebige Unterftupung.

Der unterzeichnete Borftanb, jowie bie Deutiche Bant und die Gefcaftoftelle Des Bicobabener General-Migeiger find gerne bereit, auch Die fleinfte Babe in Empfang gu nehmen. Biesbaben, ben 10. Juni 1911.

# Der Vorstand des Badener Verein in Wiesbaden:

S. 3 Cfeit, Rentner und Stadtverordneter, 1. Borfigenber, Rettelbedfir. 12. A. Saffner, Raufmann, 2. Borfigender, Bismardring 43. G. Frey, Baffenmeister, Regm. 80., 1. Schriftführer, Dogheimerfir. 114. G. Brüdner, Spyothefenbantvertreter, 1. Raisterer, Dogheimerftr. 28.

Der Bilfe. Unefchuf:

von Seimburg, Rgl. Rammerherr, Lanbrat. Dr. von 3bell, Oberbürgermeifter. Geb. Rat Glaifing, Burgermeifter. Rorner, Beigeordneter. von Comeher, Rurbireftor. Bartling, Rommerzienrat u. Landtagsabgeordneter. Beefenmeier, engl. Bfarrer.

Aufruf.

Wiesbadener Verein für Sommerpflege

armer Kinder. (E. D.)

Gruber, fath. Bfarrer. Dr. Carl Dnderhoff. Botelbefiger Baffner, "Bur Roje." Spaeth, Banfbireftor (Dentide Banf). Berger, Banfbireftor (Deutide Banf). August Start, Rentner. Bogel, Brauereidireftor. Seinrich Rrug, hotelbesitzer. Rarl Gerich, Buchbindermeister. Emil Rohlbeder, hotelbesitzer. Georg Schweitzer, hotelbireftor.

# Unter den Eichen.

Café : Reftaurant G. Bitter

Enbitation ber Elettrifden Bahn (blaue Linie). Zaglid von 7 bis 11 libr abends:

Rünftler-Ronzert.

Dienstags und Donnerstage bon 4 thr ab.

Diners pon 12-2 Uhr. Coupers von 6 libr ab. - Rühlfter Aufenthalt. -

Beichnungen auf die neuen, bis 1920 untiinbbaren

4º Rhein.-Westfäl. Bodenkredit-Pfandbriefe sum Emiffione- 99.80 0 merben bis furfe von 14. Juni 1911 provifionefrei entgegengenommen von

Gebruder Krier, Bank-Gefchaft, Mbeinft ? 96.

Buchdruckerei

Wiesbadener General-Anzeiger

Konrad Leybold

WIESBADEN

PROGRAMME · FESTKARTEN MITGLIEDSKARTEN . FEST-LIEDER STATUTEN PLAKATE etc. IN STILGERECHTER AUS-FOHRUNG. . AUF WUNSCH KOSTEN-BERECHNUNGEN.

SCHNELLE BEDIENUNG. . SAUBERE

AUSFÜHRUNG. ANGEMESSENE PREISE

Mauritiusetr. 12

Um auch in diesem Jahr armen erholungsbedürstigen Schultindern abne Unieeschieb der Konselsion die Boblint eines Textenausenthalts in auter Luft oder eine Solbadtur gemähren au sonnen, richtet der unterzeichnete Ausschuft an alle edlen Menschenfreunde die eindrinsliche Bitte, die Bestredungen des Bereins durch Geldbeiträge gütigst unterstüben au wollen. Im vorigen Jahre wurden 590 Kinder ausgesandt, und die von Arexen und Ledren ieitgestellten übergus günstigen Resultate, auf die körperliche und gestlige Entwiglung der Pseglinge rechtsertigen den Bunsch, auch in diesem Jahre der großen Anzahl von Gesuchen gerecht werden au können. Da aber die Jahresbeiträge bei Beitem nicht ausreichen, die Untolten au beitreiten, seben wir und gendtigt, uns in iedem Sommer erneut an die dillsbereitschaft edler Boblicher au wenden.

Bir hosten seine Geölbitte au tun; gift es doch eine der michtigken sonalen Ausgaben an erstüllen: die beranwachsende Jugend durch Kröstigung der Gesundbeit für das Leden und seine Bslichten au starfen und au brauchbaren Renichen au ersieben. steben. Bur Annahme pon Gelbbeitragen find die Unterseichneten. fomie alle fiefigen Banten bereit. Die Bentralfammelftelle befindet fic bei ber Raffautiden Banbedbant.

Der Borltanb und engere Musidus:

Magistratsaflesior Borgmann. Geb. Rat Dagen. Erster Staats-anwalt. A. Rabeich. Dr. B. Roch. Geb. Rat Arefel. Landes-bauvim. Dr. Lugenbubl. Gri. A. Mertiens. Landgerichts-bireftor Reisert. A. Veiersen. Fraul. E. Press. Frau A. Reben. Ersell. Schuch. G. Sutorius, Dr. Rigener. A. Bebbigen. E. Bortmann. Frau And'm Beerib.

Der weitere Musidus:

Per weitere Ausschuk:

Prau Profesior Borgmann. Frau Dr. Drever. Fräulein von Dungern. Frau Geb. Rat Freienius. Fräulein Gallus. Fräulein Grohmann. Frau Darbt. Fräulein Lein Grohmann. Frau Darbt. Fräulein L. Dirich. Frau Geb. Rat Ralle. Fräulein E. Kirichner. Frau Ludwig v. Aroup. Frau Ludwig v. Roope. Frau Roben. Frau Brodeniein Recele. Frau Maver. Sindicheid. Frau Reg. Präsident v. Meister. Frau V. Vorembsen. Fraulein Geelgen. Frau Liteub-Bogeler. Siadtrat B. Arns. Rommersienrat Bartsing. Dr. D. Bidel. Dr. F. Bidel. Megierungstat v. Conia. Julizarat v. Ed. B. Erfel. Dr. Geislier. Viarrer Gender. Dr. Guradse. Landrat v. Deimburg. Dr. Dirich. Ges. Rat Ralle. Reftor Kövpler. E. Rödel. Schulat Rüster. Dr. Vrässon. Bankrat Renic. Dr. Schellenberg. Polizeipräsident v. Schend. Reftor Echosfer. Dr. Gedenemberg. Polizeipräsident v. Schend. Reftor Echosfer. Dr. Baltber. Dr. Streder. Dr. Beintraud. Dr. Bevrauch.

# Gartenschläuche

kaufen Sie am besten und unter Garantie bei:

Telephon P. A. Stoß, Nacht.,

Taunusstraße 2.